

Inhaltsverzeichnis

1.	Ablaufplan für die Updateinstallation	3
2.	Neuerungen	5
2.1.	WinLine ALLGEMEIN	5
2.1.1.	Cockpit-Zuordnung.....	5
2.1.2.	Cockpit-Zuordnung kopieren.....	11
2.1.3.	Liste Cockpit-Zuordnung.....	13
2.1.4.	Mandantenstamm	14
2.1.5.	Quick CRM.....	15
2.2.	WinLine START	16
2.2.1.	ANBU-Parameter / Buchen	16
2.2.2.	Register 'Abs-Adressen'	17
2.3.	WinLine FIBU.....	19
2.3.1.	Neue Tabellenausgabe	19
2.3.2.	Wechsel der Kostenart	19
2.3.3.	Buchungsarten	19
2.3.4.	Bankverbindungen	19
2.3.5.	Bankverbindungen editieren	20
2.3.6.	Fakturenwerte-Historie	20
2.3.7.	Buchungen bearbeiten: Zahlung zu betroffener Faktura vorhanden	21
2.3.8.	Saldenliste.....	22
2.3.9.	Ablagedruck	23
2.4.	WinLine FAKT	25
2.4.1.	FAKT-Parameter	25
2.4.2.	FAKT-Parameter	25
2.4.3.	Belegerfassung	27
2.4.4.	E-Billing / EBInvoice-Einstellungen	28
2.4.5.	E-Billing / Auftragsreferenz	28
2.4.6.	Batchbeleg	29
2.4.7.	Tabellenausgabe.....	31
2.5.	WinLine LOHN - Deutschland	40
2.6.	WinLine KORE	41
2.6.1.	Budget - Auswertansicht	41
2.6.2.	KORE-Journal	42
2.7.	WinLine ANBU	43
2.8.	WinLine PROD	43
2.8.1.	PROD-Parameter.....	43
2.9.	WinLine LIST	45
2.9.1.	DrillDown Matchcode	45
2.10.	WinLine INFO	50
2.10.1.	Ansicht der Baumstruktur	50
2.10.2.	YTD-Auswertung.....	52
2.11.	Workflow Liste	54
2.12.	WinLine ADMIN	60
2.12.1.	CRM-Kompakt.....	60
2.13.	WinLine ARCHIV	61
2.13.1.	Archiv-Parameter	61
2.13.2.	Neuer Archiveintrag	62
2.14.	Formular - Editor	63
2.14.1.	Externes Objekt - Typ "Objekt"	63
2.14.2.	Drill Down Eigenschaften.....	97
2.15.	Exchange Abgleich	100
2.15.1.	Exchange Server 2003.....	100
2.16.	mobile connect	101

2.16.1.	Fensterdarstellung	101
2.16.2.	Menü	103
2.16.3.	Performance	104
2.16.4.	Funktionsumfang	104
3.	Installation	105
3.1.	Update	105
3.2.	Upsize Datenstand - Automatisch.....	118
3.3.	Upsize Datenstand - Manuell	121

1. Ablaufplan für die Updateinstallation

Nachfolgend finden Sie einen kurzen Ablaufplan, der Ihnen bei der Installation des neuen Programms helfen soll. Es werden aber nur die einzelnen Schritte aufgezählt, die Detailbeschreibung dazu entnehmen Sie bitte den jeweiligen Kapiteln.

Hinweis:

Bitte lesen Sie vor der Installation unbedingt die Updateanleitung.

1. Schritt - Sicherung

Zuerst muss eine Sicherung der bestehenden Installation vorgenommen werden, wobei sowohl die Daten als auch die Programme gesichert werden müssen.

Für die Datensicherung (Mandant, Systemtabellen und Systemdateien) können Sie Ihre gewohnten Tools (SQL-Datensicherung, Datensicherung aus WinLine ADMIN etc.) verwenden.

Für die Sicherung der Programme ist es zu empfehlen, alle Dateien des Programmverzeichnis in ein neues, eigenes Verzeichnis zu kopieren.

2. Schritt - Updateinstallation

Durchführung der Updateinstallation. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Installation" und den Folgekapiteln.

Achtung:

Damit alle neuen Programmfunktionen genutzt werden können, muss auf jedem Client .NET 4.0 installiert werden. Die notwendigen Dateien dazu werden im Zuge der Verteilung auf die Clients berücksichtigt und bei Bedarf entsprechend installiert.

3. Schritt - Verteilen der Programme

Das Verteilen der Programme, sofern es sich um ein Netzwerk handelt, kann auch während des Setups (Programm CWLSetup) durchgeführt werden.

4. Schritt - Neue Lizenz einspielen

Mit der Version 10.0 muss eine neue Lizenz eingespielt werden. Dies wird im WinLine ADMIN über den Menüpunkt "Datei/Lizenz eingeben" durchgeführt. Wenn Sie die neue Lizenz per Mail erhalten haben, können Sie diese direkt aus dem Mail in den Menüpunkt ziehen (Drag&Drop).

5. Schritt - Datenstand aktualisieren

Mit dem Programm WinLine ADMIN müssen die Daten der aktuellen Datenstandsversion angepasst werden, wobei dieser Schritt auch im Zuge der Installation bzw. des Setup durchgeführt werden kann. Nähere Hinweise dazu finden Sie im Kapitel "[Upsize Datenstand - Automatisch](#)".

Hinweis:

Wenn ein Update von einer Version kleiner 9.0 (9000) durchgeführt wird, muss zwingend bei allen Mandanten ein SUMCHECK durchgeführt werden, d.h. das "Datenstand aktualisieren" kann - je nach Datenmenge - längere Zeit in Anspruch nehmen.

6. Schritt - Datencheck

Nach erfolgter Datenumstellung sollte ein Datencheck (im Programm WinLine START, im Menüpunkt Abschluss/Datencheck) mit allen Optionen durchgeführt werden.

7. Schritt - Neuerungen

Es ist auf alle Fälle zu empfehlen, sich die [Neuerungen](#) durchzulesen, die mit der neuen Version eingebaut wurden. Hier können Sie einige Hinweise finden, wie Sie das Arbeiten mit der WinLine noch mehr erleichtern können.

Hinweis:

Wurden in der Vorversion Menüanpassungen vorgenommen, ist darauf zu achten, dass der neue Bereich "CRM" nicht an der vorgesehenen Stelle aufscheint, sondern weiter nach hinten verschoben wird.

2. Neuerungen

2.1. WinLine ALLGEMEIN

2.1.1. Cockpit-Zuordnung

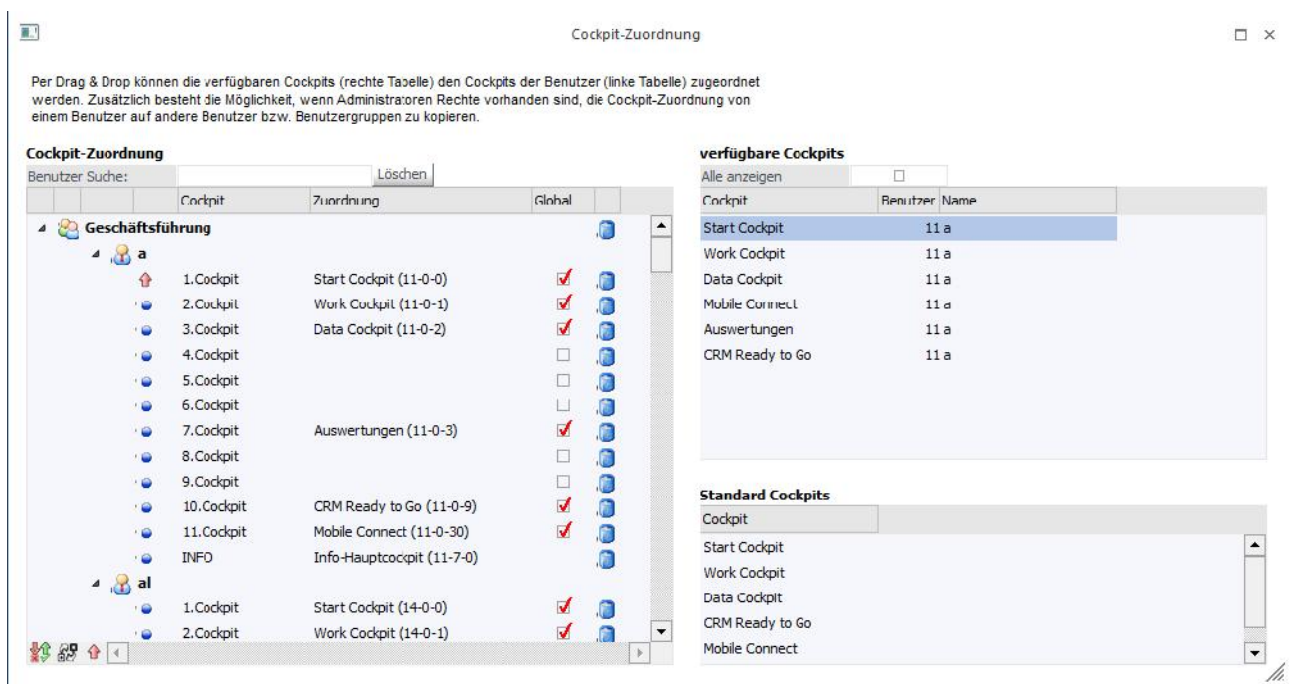
Das Programm "Cockpit-Zuordnung" wird im Cockpit-Ribbon über den Button



Cockpit-Zuordnung

aufgerufen. In diesem können folgende Haupttätigkeiten durchgeführt werden:

- ☐ Erstellung von neuen WinLine START Cockpits
- ☐ Änderung von bestehenden WinLine START Cockpits
- ☐ Zuweisung von WinLine START Cockpits an Benutzer oder Benutzergruppen



Die Cockpit-Zuordnung ist in 3 Bereiche unterteilt, welche in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben werden:

- ☐ 1 - Tabelle "Cockpit-Zuordnung"
- ☐ 2 - Tabelle "verfügbare Cockpits"
- ☐ 3 - Tabelle "Standard Cockpits"

Buttons



➤ **Ok**

Durch Anwahl des Buttons "Ok" bzw. der Taste F5 wird die Cockpit-Zuordnung gespeichert.

➤ **Ende**

Durch Anwahl des Buttons "Ende" bzw. Taste ESC wird das Programm geschlossen und nicht gespeicherten Zuordnungen verworfen.

➤ **Wiederherstellen und Aktualisieren**

Mit Hilfe dieses Buttons werden alle nicht gespeicherten Zuordnungen verworfen alle Tabellen aktualisiert.

➤ **Cockpit-Zuordnung kopieren**

Durch Anwahl des Buttons "Cockpit-Zuordnung kopieren" können die Zuordnungen eines Benutzers auf andere Objekte übertragen werden (nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Cockpit-Zuordnung kopieren").

➤ **Liste Cockpit-Zuordnung**

Mit Hilfe des Buttons wird die Auswertung "Liste Cockpit-Zuordnung" geöffnet. In dieser können alle getroffenen Zuordnungen dargestellt werden (nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Liste Cockpit-Zuordnung").

➤ **Neues Cockpit**

Mit Hilfe dieses Buttons kann ein neues Cockpit erstellt werden.

➤ **Cockpit-Bearbeiten**

Durch Anwahl dieses Buttons kann das ausgewählte Cockpit (Tabelle "verfügbare Cockpits") bearbeitet werden.

➤ **Cockpit löschen**

Mit Hilfe dieses Buttons wird das ausgewählte Cockpit (Tabelle "verfügbare Cockpits") gelöscht.

➤ **Berechtigung**

Mit Hilfe des Buttons "Berechtigung" können die Berechtigungen für das ausgewählte Cockpit (Tabelle "verfügbare Cockpits") definiert werden.

2.1.1.1. Cockpit-Zuordnung - Tabelle "Cockpit-Zuordnung"

In der Tabelle "Cockpit-Zuordnung" können die Cockpits den Benutzern oder den Benutzergruppen zugewiesen werden. Hierbei stehen 11 Zuordnungsplätze (1. Cockpit bis 11. Cockpit) pro Benutzer zur Verfügung.

Hinweis

Der Zuordnungsplatz "INFO" steht nur für die Funktion "Start-Cockpit" zur Verfügung.

Cockpit-Zuordnung

Benutzer Suche:

	Cockpit	Zuordnung	Global
Geschäftsführung			
▲ a			
▲ 1.Cockpit	Start Cockpit (11-0-0)	☒	
● 2.Cockpit	Work Cockpit (11-0-1)	☒	
● 3.Cockpit	Data Cockpit (11-0-2)	☒	
● 4.Cockpit		☐	
● 5.Cockpit		☐	
● 6.Cockpit		☐	
● 7.Cockpit	Auswertungen (11-0-3)	☐	
● 8.Cockpit		☐	
● 9.Cockpit		☐	
● 10.Cockpit	CRM Ready to Go (11-0-9)	☒	
● 11.Cockpit	Mobile Connect (11-0-30)	☒	
● INFO	Info-Hauptcockpit (11-7-0)		
▶ al			
Default			
Support (Zuordnung vorhanden)			
▲ an			
▲ 1.Cockpit	Start Cockpit (11-0-0)	☐	
● 2.Cockpit	Work Cockpit (11-0-1)	☐	
● 3.Cockpit	Data Cockpit (11-0-2)	☐	
● 4.Cockpit		☐	

Die Zuweisung kann hierbei über unterschiedliche Wege erfolgen:

- ☐ Drag & Drop eines Cockpits aus der Tabelle "verfügbare Cockpits" oder der Tabelle "Standard Cockpits" auf einen Zuordnungsplatz
 - ☐ Die Zuordnung gilt generell nur für den aktuellen Mandaten (Ausnahme siehe Spalte "Global")
 - ☐ Für den Zuordnungsplatz "INFO" kann keine Zuordnung erfolgen, da der Platz nur zur Definition des Start-Cockpits dient
 - ☐ Die zugeordneten Cockpits werden in schwarz dargestellt
- ☐ Drag & Drop eines Benutzers auf einen anderen Benutzer
 - ☐ Die Zuordnung gilt generell nur für den aktuellen Mandaten (Ausnahme siehe Spalte "Global")
 - ☐ Die Option "Start-Cockpit" wird nicht kopiert, da die Zuweisung individuell pro Benutzer erfolgt
 - ☐ Für den Zuordnungsplatz "INFO" kann keine Zuordnung erfolgen, da der Platz nur zur Definition des Start-Cockpits dient
 - ☐ Die zugeordneten Cockpits werden in schwarz dargestellt
- ☐ Drag & Drop eines Benutzers auf eine Benutzergruppe
 - ☐ Die Zuordnung gilt generell nur für den aktuellen Mandaten
 - ☐ Bei einer Benutzergruppenzuordnung werden alle Zuordnungen für die Benutzer der Gruppe gelöscht

- ☐ Die zugeordneten Cockpits werden in grün dargestellt
- ☐ Anwahl des Buttons "Cockpit-Zuordnung kopieren"
 - ☐ Über das Programm kann bestimmt werden, für welche Mandanten die Zuordnung gelten soll
 - ☐ Die Art der Zuordnung (Benutzergruppen- oder Benutzerzuordnung) kann definiert werden

Hinweis

Welche Zuweisungen vorgenommen werden dürfen, ist vom eingeloggtten Benutzer abhängig:

- ☐ WinLine Benutzer des Typs "Administrator" oder mit der Administratorenberechtigung "Datenadministration"
Es werden in der Tabelle "Cockpit-Zuordnung" alle Benutzergruppen und alle WinLine Benutzer angezeigt. In weiterer Folge können alle Zuweisungsvarianten genutzt werden.
- ☐ Normaler WinLine Benutzer
In der Tabelle "Cockpit-Zuordnung" wird die eigene Benutzergruppe und der eigene Benutzer angezeigt. In weiterer Folge können Cockpits aus den Tabellen "verfügbare Cockpits" und "Standard Cockpits" auf einen Zuordnungsplatz geschoben oder der Button "Cockpit-Zuordnung kopieren" genutzt werden.

➤ Benutzer Suche

Durch Eingabe eines Namens werden in der Tabelle "Cockpit-Zuordnung" nur die passenden Einträge angezeigt.

➤ Löschen

Die Eingabe unter "Benutzer Suche" wird entfernt.

➤ Spalte "Benutzergruppe"

In der ersten Spalte werden die Benutzergruppen angezeigt. Mit Hilfe des Symbols  bzw.  können die Benutzer der Gruppe ein- bzw. ausgeblendet werden.

Hinweis

Sollte eine Benutzergruppenzuordnung vorhanden sein, dann wird hinter dem Namen der Gruppe der Zusatz "(Zuordnung vorhanden)" dargestellt.

➤ Spalte "Benutzer"

Unterhalb der Benutzergruppen werden die Benutzer einer Gruppe angezeigt. Mit Hilfe des Symbols  bzw.  können die Zuordnungsplätze des Benutzers ein- bzw. ausgeblendet werden.

➤ Spalte "Start-Cockpit"

An dieser Stelle wird in Form eines Symbols dargestellt, ob es sich um das Start-Cockpit handelt. Dieses wird beim Programmstart automatisch angezeigt.

Definiert werden kann ein Start-Cockpit per Doppelklick auf das Symbol oder mit Hilfe des Tabellenbuttons "Start-Cockpit".

- ☐  - Kein Start-Cockpit
Es handelt sich bei dem Cockpit nicht um das Start-Cockpit
- ☐  - Start-Cockpit
Es handelt sich um das Start-Cockpit, welches beim Programmstart automatisch angezeigt wird.

Beispiel

Nach dem Start der WinLine soll automatisch das Cockpit "Data Cockpit" angezeigt werden, welches dem Zuordnungsplatz "3. Cockpit" zugewiesen wurde. Per Doppelklick auf das Symbol  erfolgt die Hinterlegung als Start-Cockpit.

	Cockpit	Zuordnung	Global	
	Geschäftsführung			
	a			
	1. Cockpit	Start Cockpit (11-0-0)	☒	
	2. Cockpit	Work Cockpit (11-0-1)	☒	
	3. Cockpit	Data Cockpit (11-0-2)	☒	
	4. Cockpit		☐	
	5. Cockpit		☐	

➤ Spalte "Zuordnung"

In dieser Spalte wird das Cockpit angezeigt, welches zugeordnet wurde. Zur besseren Orientierung wird hinter dem Cockpitnamen die Cockpitnummer angezeigt.

Hinweis

Die Cockpitnummer (z.B. "11-0-2") setzt sich wie folgt zusammen:

- ☐ 11 - Nummer des WinLine Benutzers, welcher das Cockpit ursprünglich erstellt hatte
- ☐ 0 - Applikationsnummer, für welche das Cockpit erstellt wurde (0 = WinLine START)
- ☐ 2 - fortlaufende Nummer pro Benutzer

➤ Spalte "Global"

Grundsätzlich gelten alle in der Tabelle getätigten Cockpit-Zuordnungen für den aktuellen Mandanten. Mit Hilfe der Option "Global" kann definiert werden, dass diese Zuordnung für alle Mandanten gelten soll.

Achtung

Sollten Zuordnungen für den Zuordnungsplätze in anderen Mandanten vorhanden sein (für den entsprechenden Benutzer), dann werden diese Zuordnungen überschrieben.

➤ Spalte "Löschen"

Mit Hilfe des Symbols  können Cockpit-Zuordnungen gelöscht werden.

Tabellenbuttons



➤ Alle Ebenen auf- / zuklappen

Die Ebenen "Benutzergruppe" und "Benutzer" wird auf- bzw. zugeklappt.

➤ Benutzerebene auf- / zuklappen

Die Ebene "Benutzer" wird auf- bzw. zugeklappt.

➤ Start-Cockpit

Der selektierte Cockpiteintrag wird als Start-Cockpit definiert, wodurch es beim Start der WinLine automatisch angezeigt wird.

Hinweis

Wurde der Bereich "INFO" als Start-Cockpit definiert, dann wird bei Programmstart automatisch in WinLine INFO gewechselt.

➤ **Ausgabe Excel**

Durch Anwahl des Buttons "Ausgabe Excel" wird der Inhalt der Tabelle nach Microsoft Excel übergeben.

➤ **Tabelleneinstellungen speichern**

Die Spalten einer Tabelle können grundsätzlich an beliebige Positionen verschoben, bzw. in der Breite entsprechend angepasst werden. Durch Anwahl des Buttons "Tabelleneinstellungen speichern" werden die Einstellungen benutzerspezifisch gespeichert und bei dem nächsten Aufruf des Programmpunktes wieder vorgeschlagen.

➤ **Gesamteinstellungen speichern**

Im Gegensatz zu "Tabelleneinstellungen speichern" können mit "Gesamteinstellungen speichern" mehrere Tabellenaufbauten gespeichert und nach Wunsch geladen werden. Zusätzlich werden Sonderfunktionen der Tabelle (z.B. "Spalte gruppieren") ebenfalls bei der Speicherung bedacht.

2.1.1.2. Cockpit-Zuordnung - Tabelle "verfügbare Cockpits"

In der Tabelle "verfügbare Cockpits" werden die WinLine START Cockpits des Benutzers angezeigt.

Hinweis

Es werden die Cockpits angezeigt, für welche der Benutzer das Objektrecht "Ersteller" aufweist.

verfügbare Cockpits

Alle anzeigen	☐	
Cockpit	Benutzer	Name
Start Cockpit	11 a	
Work Cockpit	11 a	
Data Cockpit	11 a	
Mobile Connect	11 a	
Auswertungen	11 a	
CRM Ready to Go	11 a	

➤ **Alle anzeigen**

Durch Aktivierung der Option "Alle anzeigen" werden alle Cockpits angezeigt, für welche der Benutzer mindestens das Objektrecht "Lesen" aufweist.

Hinweis

Den WinLine Benutzern des Typs "Administrator" oder mit der Administratorenberechtigung "Datenadministration" werden alle Cockpits, unabhängig von der Objektberechtigung, angezeigt.

2.1.1.3. Cockpit-Zuordnung - Tabelle "Standard Cockpits"

In der Tabelle "Standard Cockpits" werden die WinLine Standard Cockpits angezeigt.

Standard Cockpits

Cockpit
Start Cockpit
Work Cockpit
Data Cockpit
CRM Ready to Go
Mobile Connect

Neben der Zuweisung zu einem Zuordnungsplatz kann ein Standard Cockpit auch auf ein Cockpit aus der Tabelle "verfügbare Cockpits" gezogen werden. In diesem Fall wird, nach eine Abfrage, die Definition des Cockpits durch jene des Standard Cockpits ersetzt.

2.1.2. Cockpit-Zuordnung kopieren

Durch die Anwahl des Buttons "Cockpit-Zuordnung kopieren" im Programm "Cockpit-Zuordnung" kann die Cockpit-Zuordnung eines Benutzers auf ein beliebiges Objekt kopiert werden.

Hinweis

Nur WinLine Benutzer des Typs "Administrator" oder mit der Administratorenberechtigung "Datenadministration" können das Objekt, auf welches kopiert werden soll, definieren. Allen anderen Benutzern steht nur die Möglichkeit zur Verfügung, ihre Zuordnung auf andere Mandanten zu übertragen.

Cockpit-Zuordnung kopieren

Die Cockpit-Zuordnung von Administrator (11 - a) kann auf folgende Objekte kopiert werden.

Kopieren auf		Auswahl	
Administrator	☐	Administrator Auswahl	meso
Gruppe	☐	Gruppen Auswahl	0 Default
Benutzer	☒	Benutzer Auswahl	a
Personen Gruppe	☐	Person, Gruppe	

	Mandant	Beschreibung
☐	300M	Fun & Workout
☐	500M	Toys & Bikes GmbH
☐	505M	Toys & Bikes GmbH - Österreich
☐	506M	Toys & Bikes GmbH - Schweiz

➤ Kopieren auf

An dieser Stelle kann definiert werden, auf welches Objekt die Zuordnung kopiert werden soll. Hierbei stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- ☐ Administrator
Die Zuordnung kann auf einen oder alle anderen Administrator übertragen werden.
- ☐ Gruppe
Die Zuordnung des Benutzers wird auf eine Benutzergruppe übertragen. Hierbei werden alle Zuordnungen für die Benutzer der Gruppe gelöscht.
- ☐ Benutzer
Die Zuordnung des Benutzers kann auf einen oder mehrere Benutzer kopiert werden.
- ☐ Personen Gruppe
Die Zuordnung des Benutzers kann auf die Benutzer der selektierten Personen Gruppen kopiert werden.

➤ Auswahl

Gemäß der Auswahl von "Kopieren auf" kann hier das Objekt, auf welches die Zuordnung kopiert werden soll, definiert werden.

Tabelle "Mandantenauswahl"

	Mandant	Beschreibung
☐	300M	Fun & Workout
☐	500M	Toys & Bikes GmbH
☐	505M	Toys & Bikes GmbH - Österreich
☐	506M	Toys & Bikes GmbH - Schweiz

In der Tabelle werden alle Mandanten angezeigt. Über die Checkbox wird eingestellt, auf welche Mandanten die Zuordnung kopiert werden soll.

Tabellenbuttons

➤ Selektion

Mit Hilfe dieses Buttons werden alle nicht ausgewählten Mandanten selektiert bzw. alle ausgewählten Mandanten deselektiert.

➤ Ausgabe Excel

Durch Anwahl des Buttons "Ausgabe Excel" wird der Inhalt der Tabelle nach Microsoft Excel übergeben.

Buttons

➤ Ok

Durch Anwahl des Buttons "Ok" bzw. des Taste F5 wird die Zuordnung kopiert.

➤ Ende

Mit Hilfe des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

2.1.3. Liste Cockpit-Zuordnung

Durch die Anwahl des Buttons "Liste Cockpit-Zuordnung" im Programm "Cockpit-Zuordnung" kann eine Liste der Zuordnungen am Bildschirm ausgegeben werden.

➤ Nicht Zugeordnet

Durch Aktivierung dieser Option kann eine Liste alle Cockpits ausgegeben werden, welche nicht zugeordnet wurden.

➤ Mandant

An dieser Stelle kann ein Mandant ausgewählt werden, für welchen die Zuordnungen ausgegeben werden sollen. Mit Hilfe des Eintrags "Alle" können alle Mandanten berücksichtigt werden.

➤ Gruppe von / bis

An dieser Stelle können die Benutzergruppen ausgewählt werden, für welche die Zuordnungen ausgegeben werden sollen.

➤ Benutzer von / bis

An dieser Stelle können die Benutzer ausgewählt werden, für welche die Zuordnungen ausgegeben werden sollen.

Buttons



➤ Ok

Durch Anwahl des Buttons "Ok" bzw. des Taste F5 wird die Auswertung am Bildschirm ausgegeben.

➤ Ende

Mit Hilfe des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

2.1.4. Mandantenstamm

Die Eingabefelder für die Firmennamen 1 und 2 wurden auf 255 Stellen erweitert.

Mandantenstamm		Handelsregister, Steuernummer, ...	
Mandant Mandantennummer: 300M Mandantenname: Fun & Workout Firmenname: Fun & Workout Sport & Fitness Firmenanschrift: Herzog Friedrich Pl. A 3001 Mauerbach Geschäftsführer: Harald Huber Ansprechpartner: Herr Walter Telefonnummer: +43 1 970 30 Fax: +43 1 970 30-75 E-Mail: hhuber@funworkout.at WWW-Adresse: http://www.funworkout.at Grafik: funawo.bmp		Finanzamt: f. Körperschaften Finanzamtsnummer: 09 Steuernummer: 7922347 IDNummer: ATU74589652 DVR Steuernummer: 3478923987 Firmenbuch: F 748634	
Berechtigung Berechtigung: 00 keine Einschränkung		Wirtschaftsjahr Von Monat: 01 Januar Von Jahr: 2014 Bis Monat: 12 Dezember Bis Jahr: 2014 Buchungsmonat: 01 Januar	
Währung Landeswährung 1: EUR EURO Landeswährung 2: CHF Schweizer Franken Dezimalstellen: 2 FW-Kurse beziehen sich auf EUR: ☒		SEPA - Lastschrift Gläubiger-ID:	
		Auftraggeberhaftung Dienstgeberkontonr.: 89522235 BLZ/Kto - BIC/IBAN: BIC/IBAN IBAN GKK: BIC: Länderkz.: Haftung % (SV): 20 Haftung % (Lst): 5	

2.1.5. Quick CRM

Die Anzeige der "Quick CRM"-Schritte in den verschiedenen Menüpunkten erfolgt nun in alphabetischer Reihenfolge.

2.2. WinLine START

2.2.1. ANBU-Parameter / Buchen

➤ Restbuchwert bei Anlagenverkauf auf Wertberichtigungskonto buchen

Ist diese Checkbox aktiviert, wird das Wertberichtigungskonto an Stelle des Anlagensachkontos beim Anlagenverkauf zur Ausbuchung des Restbuchwertes verwendet.

Parameter

Buchungseinstellungen

Hinterlegen Sie hier die Buchungstexte und die Einstellungen der Buchungsübergabe.

1

steuerrechtlich	☐
handelsrechtlich	☒

Buchen

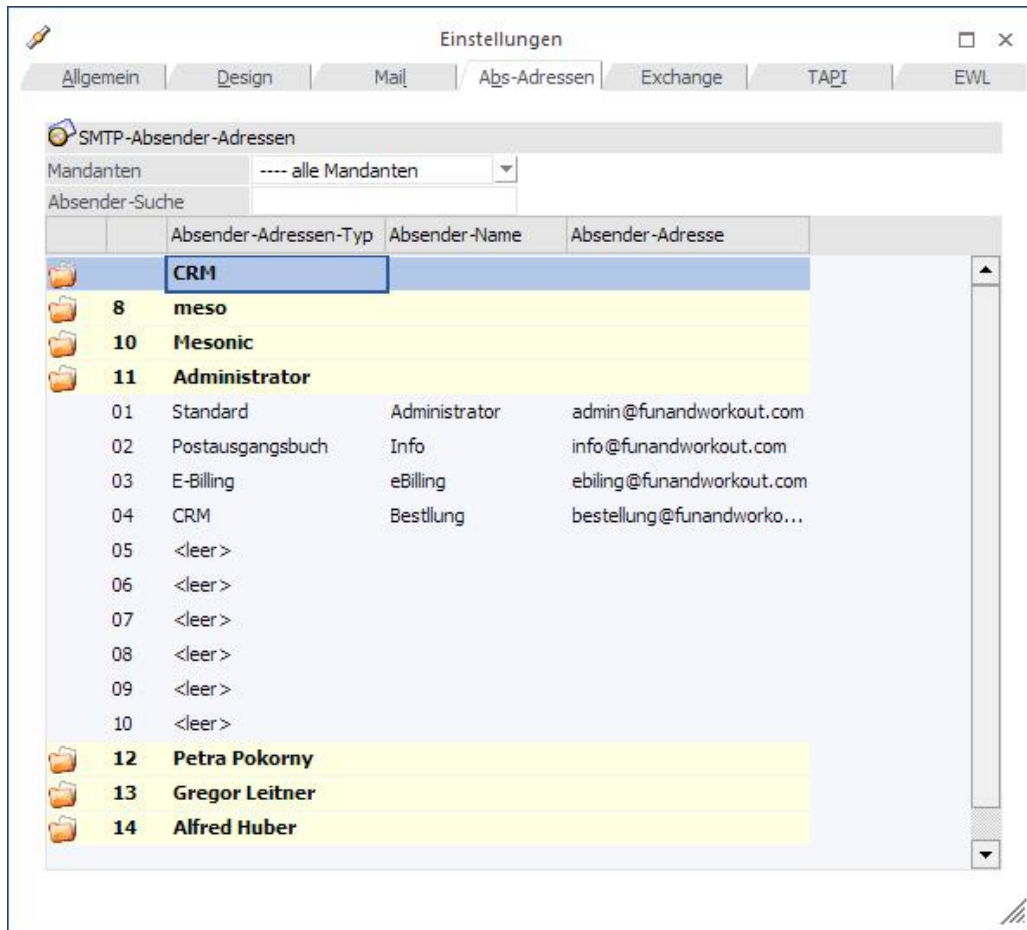
Kosten mit FIBU buchen	☒
Jahres-AfA auf Wertberichtigungskonto buchen	☒
Perioden-AfA auf Wertberichtigungskonto buchen	☐
Restbuchwert bei Anlagenverkauf auf Wertberichtigungskonto buchen	☒

1

Abschreibung	Abschreibung
Periodenabschreibung	Perioden-AfA
Abschreibungs-Storno	Abschreibung Storno

2.2.2. Register 'Abs-Adressen'

In den Einstellungen unter dem Register "Abs-Adressen" können alternative Absender-Email-Adressen hinterlegt werden. Diese Email-Adressen werden abhängig von User, Mandant und Wirtschaftsjahr abgespeichert.



Mandanten

Über die Mandanten-Auswahlistbox ist es möglich für einzelne Mandante Email-Adressen zu hinterlegen.

Die Prioritätenfolge für die Absender-Email-Adressen wird folgender Maßen angewendet:

- ☐ Adresse für den einzelnen Mandanten
- ☐ Adresse für alle Mandanten
- ☐ Standardadresse (Admin/Benutzeranlage/SMTP-Mailabsender) oder bei CRM (Admin/Web Edition/CRM Kompakt/Absender-Mail)

Typen von alternativen Email-Adressen

Allgemein ist zwischen "fixen" (Anzahl: 4) und selbst auswählbaren (Anzahl: 6) Einträgen zu unterscheiden. Bei fixen Einträgen ist der Absender-Adressen-Typ nicht editierbar.

➤ Standard

Dies ist die bisher verwendete Absender-Email-Adresse aus der Benutzeranlage im Admin. Hierbei wurde immer der Username als Friedly-name für den Email-Versand herangezogen. Dieser kann nun durch die Email-Adressen-Verwaltung alternativ hinterlegt werden.

Hinweis

Wenn diese Email-Adresse geändert wird, wird diese auch in den globalen Einstellungen (Admin/Benutzeranlage/SMTP Mailabsender) zurückgeschrieben.

➤ Postausgangsbuch

Wenn das Postausgangsbuch geöffnet wird, wird automatisch diese Email-Adresse ausgewählt und diese als Absender heran gezogen.

➤ E-Billing

Beim Versenden von E-Billing-Rechnungen wird diese Email-Adresse als Absender gewählt.

➤ CRM

Diese Adresse wird als Absender eingesetzt, wenn über ein/e CRM-Aktion/Workflow ein Email versendet wird. Diese Adresse wird in den globalen Einstellungen im Admin unter Web Edition/CRM Kompakt als Absender Mail hinterlegt.

➤ <leer> - Frei wählbare

Hierbei kann (zusätzlich zu Absender-Name und Absender-Adresse) der Absender-Adressen-Typ editiert werden. Diese frei auswählbaren Adressen können in der Email-Auswahl-Combo manuell ausgewählt werden.

Hinweis:

Falls keine alternative Adresse ausgewählt ist bzw. hinterlegt ist, wird die Standard-Email-Adresse verwendet.

Manuelle Auswahl über Email-Adressen Combo

Im Ribbon "INFO CENTER UND MAKROS" gibt es nun die neue Email-Adressen-Auswahllistbox, mit der ein alternativer Email-Absender ausgewählt werden kann.

Hinweis

Das Hinterlegen von Absender-Email-Adressen im Steuerelement „Mail versenden“ (FormularEditor) wird zur Zeit ebenso wie das Versenden mit einer alternativen Absender-Email-Adresse aus dem Entwurf-Ordner noch nicht unterstützt.

2.3. WinLine FIBU

2.3.1. Neue Tabellenausgabe

In folgenden Menüpunkten steht die neue Tabellenausgabe zur Verfügung:

- ☐ Journal
- ☐ Kontoblatt
- ☐ Saldenliste
- ☐ Bilanz

Aus der Tabelle Journal und Kontoblatt können die Buchungen per Doppelklick bearbeitet werden (sofern die Funktion "Buchungen bearbeiten" aktiv ist).

Bei der Saldenliste und Bilanz wird zunächst per Doppelklick auf ein Sachkonto die Buchungsliste als Tabelle geöffnet.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Buchungen" in der Hilfe.

2.3.2. Wechsel der Kostenart

Mit dem mesonic.ini-Eintrag

[Buchen]

KOREBetragUmkehrenKATyp=1

wird bei Änderung des Kostenartentyps im Buchungsfenster das Vorzeichen des KORE-Betrages umgekehrt.

Hinweis:

Ist der mesonic.ini-Eintrag nicht gesetzt, kann auch keine KORE-Splitaufteilung nach verschiedenen Kostenartentypen vorgenommen werden.

2.3.3. Buchungsarten

In der Buchungsart wurde die Vorbelegung der Steuer um den neuen Eintrag "3 - keine Steuer" erweitert. Dieser Eintrag kann nur für selbstdefinierte Buchungsarten (d. h. nicht für die Standard-Buchungsarten) mit Buchungsschlüssel "B" eingetragen werden.

Die neue Option wird bei Verwendung der Buchungsart im Dialog-Stapel-Buchen und im Dialog-Stapel-Buchen (Quick) berücksichtigt.

2.3.4. Bankverbindungen

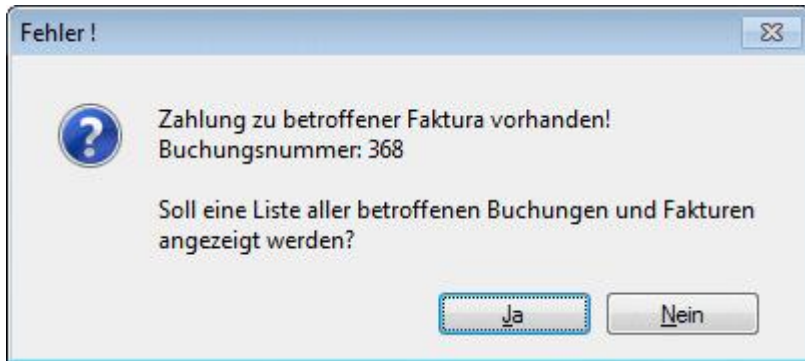
Das Fenster "Bankverbindungen" wurde um den IBAN-Rechner in der Spalte "berechnen" erweitert.

☐ griin

Wird die erste Spalte "Alle Werte übernehmen" in die Fakturentabelle gezogen, werden alle "grünen" Werte

Wenn "alle Werte" mittels Drag&Drop in der entsprechenden Spalte übernommen werden, können diese

□ Kontonummer



Wird die Meldung mit Nein bestätigt, so wird wieder das Fenster "Buchungen bearbeiten" angezeigt.

Bei Bestätigen mit Ja wird eine Liste mit allen entsprechenden Fakturen und den zugehörigen Zahlungen am Bildschirm ausgegeben. In dieser Liste werden die betroffenen Buchungen mit den Fakturen (d.h. jene, zu denen Zahlungen vorhanden sind) und die entsprechenden Zahlungen bzw. Buchungen in Zahlungstapeln (aus dem Zahlungsverkehr) angezeigt. Mittels Klick auf die jeweilige Buchungsnummer kann die Buchungsinformation geöffnet werden.

Buchungen bearbeiten - Zahlungen zu betroffenen F

Fun & Workout
Mandant 300M
Jahr 2014

Seite 1
Datum 30.03.2014

Buchung	Buchnr.	Datum	Konto	Belegnummer	Betrag
DF	368	20.02.2014	230A001 /	FA14-4070	1.338,48
Faktura		20.02.2014	230A001	FA14-4070	1.338,48
Zahlung	475	15.03.2014			500,00
Zahlungstapel 100	1	25.03.2014			838,48
DF	369	20.02.2014	230A001 /	FA14-4071	1.478,02
Faktura		20.02.2014	230A001	FA14-4071	1.478,02
Zahlung	475	15.03.2014			500,00
Zahlungstapel 100	1	25.03.2014			978,02
DF	382	20.02.2014	230B001 / 4000	FA14-4084	14,40
Faktura		20.02.2014	230B001	FA14-4084	14,40
Zahlung	476	15.03.2014			14,40

1/1

2.3.8. Saldenliste

➤ Kontenumfang

Für die Ausgabe des Kontenumfangs gibt es drei Auswahlmöglichkeiten:

- ☐ nur Konten mit Umsatz
Es werden nur die Konten, welche im aktuellen Wirtschaftsjahr einen Saldo in einer Spalte aufweisen, ausgegeben
- ☐ alle bebuchten Konten
Es werden alle Konten, die im aktuellen Wirtschaftsjahr bebucht wurden, ausgegeben. Auch wenn sie keinen Saldo ausweisen, z.B. durch Buchung von 100,-- und -100,-- im Soll.

- ☐ alle Konten
Es werden alle Konten ausgegeben, unabhängig davon ob sie bebucht wurden oder nicht.

2.3.9. Ablagedruck

Im Programm Ablagedruck können bei Auswahl "Textdatei" zusätzliche Stammdaten ausgegeben werden. Ergänzt wurde diese Ausgabe um die Daten

- ☐ Mandantenstamm
- ☐ Kontenplan
- ☐ Debitoren
- ☐ Kreditoren
- ☐ Unternehmensstamm

Ablagedruck

Ausgabe

Drucker		Verzeichnis	C:\WinLine\Ablagedruck
Spooldatei		Unterverzeichnis	FIBU-300M
Textdatei		Beschreibungsdatei erzeugen	☐
Buchungskreise	Standard	Überschriftenzeile ausgeben	☐

Dateiformat

Fixe Länge		Trennzeichen	0 ;
Trennzeichen		Textbegrenzung	0 kein Textkennzeichen

Aus...	Auswertung	Dateiname	Filter	
☒	Journal	Journal.txt	kein Filter	...
☒	Kontoblatt	Kontoblatt.txt	kein Filter	...
☒	Saldenliste	Saldenliste.txt	kein Filter	...
☐	Mandantenstamm	Mandantenstamm.txt	kein Filter	...
☐	Kontenplan	Kontenplan.txt	kein Filter	...
☐	Debitoren	Debitoren.txt	kein Filter	...
☐	Kreditoren	Kreditoren.txt	kein Filter	...
☐	Unternehmensstamm	Unternehmensstamm.txt	kein Filter	...

2.4. WinLine FAKT

2.4.1. FAKT-Parameter

Die Anzahl der Wiedervorlagetage kann nun 3 stellig angegeben werden.

Parameter

Allgemeine Einstellungen

Geben Sie hier die allgemeinen Einstellungen für die Belege ein.

☐ Führungstexte für Belegkopfnutzen

Nr.	Bezeichnung
1	Bemerkung
2	Versandart
3	Lieferant
4	Bestellt durch
5	
6	
7	
8	
9	

☐ Hauptkonto für Belege

Rechnungsadresse

Lieferadresse

☐ Spanne für Wiedervorlage

Tage

☐ Kostenstelle und -träger prüfen

Prüfung in Belegen ☐

☐ Nullrechnungen in die Fibu übergeben

Fibuübergabe ☐

☐ Belegstufen im Telesales

Belegstufe

2.4.2. FAKT-Parameter

Parameter

Stücklisten

Geben Sie hier die Einstellungen für Handelsstücklisten- und Produktionsartikel ein.

Handelsstückliste

Ausprägung übernehmen	☐
Stücklistenfenster öffnen	☒
Bedarf automatisch öffnen	☐

Preisfindung 1 Preislistenpreis

Produktionsartikel / Produktionsstückliste

in der Stufe Angebot öffnen	☐
dabei folgende Priorität verwenden	90
in der Stufe Auftrag öffnen	☐
Tätigkeitenfenster nicht öffnen	☐

Belegmenge nicht editierbar wenn folgender Beleg gedruckt wurde

Beleg 0 <KEINE>

Produktionsmindest-/sollmenge bei Ausprägungen prüfen

Artikel 0 Hauptartikel

0 Hauptartikel
1 Ausprägungen

Produktionsmindest-/sollmenge bei Ausprägungen prüfen

Über die Auswahl aus der Auswahllistbox kann gesteuert werden, ob die Produktionsmindestmenge des Hauptartikels oder des jeweiligen Ausprägungsartikels im Fenster "Ausprägungen erfassen" bei der Prüfung von einer Unterschreitung von der Produktionsmindestmenge berücksichtigt wird.

Hinweis:

Die Produktionsmindestmenge wird im Register "Lagereinstellungen" im Artikelstamm hinterlegt. Die Prüfung wegen einer Unterschreitung der Mindestmenge kann in den PROD-Parametern im Bereich "Parameter" aktiviert werden.

➤ Artikel

0 Hauptartikel: das ist die Standardeinstellung. Mit dieser Einstellung wird im Belegerfassen im Fenster "Ausprägungen erfassen" bei der Erfassung eines Kundenauftrages mit Ausprägungsartikeln eines Produktionsartikels die Mindestmenge des Hauptartikels berücksichtigt.

1 Ausprägung: Mit dieser Einstellung wird im Belegerfassen im Fenster "Ausprägungen erfassen" bei der Erfassung eines Kundenauftrages mit Ausprägungsartikeln eines Produktionsartikels die Mindestmenge des jeweiligen Ausprägungsartikels berücksichtigt.

2.4.3. Belegerfassung

Neue Tastenkombinationen

Folgende neue Tastenkombination stehen beim Erfassen von Belegen zur Verfügung:

- Belegerfassen Hauptfenster: "ALT+B" - Belegstufe, "ALT+K" - Kontonummer, "ALT+A" - Laufnummer
- Telesales Hauptfenster: "ALT+K" - Kontonummer, "ALT+A" - Laufnummer
- Belegerfassen Kontrakte abbuchen: "ALT+B" - Belegstufe, "ALT+K" - Kontonummer

Änderung einer Artikelnummer bei einem gedruckten Auftrag

Wenn ein bereits gedruckter Auftrag nochmals bearbeitet wird, und dort ein Artikel ausgetauscht wird (indem die Artikelnummer überschrieben wird), erfolgt folgende Abfrage (abhängig von den verwendeten Artikelnummern):

Wird die Meldung mit "Ja, nur tauschen" bestätigt, wird nur die Artikelnummer und die Bezeichnung ausgetauscht.

Wird die Meldung mit "Nein" bestätigt, bleibt der Artikel wie erfasst bestehen.

Wird die Meldung mit "Ja, mit Preisfindung" bestätigt, dann wird nicht nur der Artikel ausgetauscht, sondern es wird auch eine komplette Preisfindung durchgeführt. Dabei wird u.a. auch die Ersatzartikelnummer/-bezeichnung neu geladen.

Diese Auswahl, wie beim Austausch von Artikeln verfahren werden soll, muss jedes Mal individuell bestätigt werden (es gibt keine Einstellung, mir eine der drei Optionen automatisch verwendet wird).

2.4.4. E-Billing / EBInvoice-Einstellungen

Datei	
Dokument-Titel	Rechnung
Header-Kommentar	0 manuelle Eingabe
Header (man. Eingabe)	Wir erlauben uns wie folgt zu verrechnen:
Footer-Kommentar	0 manuelle Eingabe
Footer (man. Eingabe)	Wir danken für Ihren Auftrag!
Bankverbindung	04 Volksbank
Belegzeilen mit Option "Ausgabe unterdrücken" nicht übernehmen	☒

Kontodaten	
'Name 2' übernehmen	☒
'Straße 2' übernehmen	☐

Mandantendaten	
'Name 2' übernehmen	☒
'Straße 2' übernehmen	☐

Mailversand	
Mailversand	1 Mail sofort senden
Kopie an eMail-Adresse	ebilling@funwork.at
Stylesheet per Mail senden	☐
Text	Sehr geehrte Damen und Herren, im Anhang finden Sie Ihre Rechnung zur gelieferten Ware. Vielen Dank für Ihren Auftrag! Mit freundlichen Grüßen

EBPP	
EBPP-Anmeldename	
Layout-ID	EBIFA100

E-Rechnung an BBG	
Partnernummer	123154
Lieferantenummer	0011050671
Vertragsnummer	490101809001

Signatur	
Zertifikat	00 kein Zertifikat ausgewählt!

Stylesheet	
Stylesheet	MESInvoice302.xslt
Stylesheet beim Export erzeugen	☐
Grafik (Logo)	C:\WINLine\icon-haken_rot-auf-weiss.jpg

Serieller Versand	
Textbaustein	E-Billing
Serieller Versand	☒

➤ Serieller Versand

Durch Aktivieren dieser Option erfolgt der Versand der einzelnen Mails nacheinander. Im Gegensatz dazu (bei nicht aktivierter Option) werden die Mails gleichzeitig (parallel) verschickt. Diese Option ist nur verfügbar, wenn für den Mailversand die Einstellung "1 Mail sofort senden" gewählt ist.

2.4.5. E-Billing / Auftragsreferenz

Die Auftragsreferenz die im Zuge von "E-Rechnungen an den Bund (ER>B)" sowie von "E-Rechnungen an die Bundesbeschaffung GmbH (BBG)" erforderlich ist, wird ab Version 10.1 in einem neuen Feld in der Belegtafel (T025) gespeichert. Für den Anwender ändert sich bei deren Erfassung im Programm nichts. Im Zuge des Updates auf die Version 10.1, werden die Inhalte der Auftragsreferenz in bereits erfassten Belegen ins neue Feld kopiert.

Zusätzlich wurde das Feld "Auftragsreferenz" von 20-stellig auf 50-stellig erweitert. Eine Eingabe von Groß-, und Kleinbuchstaben ist nun ebenfalls möglich.

In folgenden Menüpunkten steht dieses Feld nun ebenfalls zur Verfügung:

- ☐ Belegumstellung - mit der Möglichkeit zur Eingabe eines neuen Wertes.
- ☐ Belegvorlagen - mit den Umstellungsmöglichkeiten "Eingabe eines neuen Wertes" und "Übernahme aus dem Basisbeleg".

2.4.6. Batchbeleg

Folge neue Optionen bzw. Funktionen stehen im Batchbeleg zur Verfügung:

➤ Option (nur bei Import)

An dieser Stelle wird definiert, um was für eine Art von neuem Beleg es sich handelt. Hierbei stehen die folgenden neuen Varianten zur Verfügung:

- ☐ Option - "3 - Zeilen zu bestehendem Beleg editieren"
Mit Hilfe dieser Einstellung kann zwischen Importdatei und Beleg ein Abgleich stattfinden, durch welchen bestehende Belegzeilen geändert und nicht vorhandenen Zeilen ergänzt werden. Die Verbindung zwischen Importdatei und Belegzeilen findet hierbei über die Zeilennummer und (falls diese nicht vorhanden ist) über die Artikelnummer statt. Sollte eine Belegzeile nicht gefunden werden, dann wird diese als neue Zeile importiert.

Hinweis

Es können nur Angebote, sowie nicht gerechnete bzw. gedruckte Belege editiert werden. Der Druckstatus und die Belegnummer für die Stufe "Angebot" allerdings nur dann importiert, wenn der Beleg noch nicht als "Angebot" gedruckt wurde.

- ☐ Option - "4 - Beleg stornieren"
Mit Hilfe dieser Einstellung können gedruckte und nicht gerechnet / gedruckte Belege storniert werden.
In der Importdatei werden hierfür die Inhalte der Kopffeldfelder "Kontonummer", "Laufnummer", "Belegnummern" und "Belegdatum" geprüft um eine eindeutige Belegzuordnung zu finden.

Hinweis

Zunächst wird über die Kombination "Kontonummer + Belegnummer" gesucht. Falls es mit der angegebenen Belegnummer mehrere bzw. keine Belege gibt, wird zusätzlich die Laufnummer bei der Suche berücksichtigt.

Weitere Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen ebenfalls erfüllt werden:

- ☐ Die Belegmitteltabelle muss in der Importdatei vorhanden sein. Diese wird beim Import allerdings nicht angezeigt und auch nicht geprüft.
- ☐ Der Beleg muss in der betroffenen Belegstufe den Druckstatus * oder D aufweisen. Belege ohne Belegnummer (und damit auch ohne Belegstufe) werden gelöscht, sofern sie nicht den Status *, D, L oder - haben.

Achtung

Bei den nachfolgenden Aktionen wird bei einem Storno über die Belegerfassung nach dem weiteren Vorgehen gefragt. Beim Storno über den Batchbeleg wird hierbei immer mit der Auswahl "Nein" gearbeitet:

- ☐ Auftrag mit Produktionsauftrag
 - ☐ "Bei diesem Beleg ist ein Produktionsauftrag hinterlegt! Wollen Sie trotzdem stornieren?" (Option "Fragen" in den Fakt-Parametern) => Beleg wird nicht storniert

- ☐ "Bei diesem Beleg ist ein Produktionsauftrag mit gedrucktem Materialentnahmeschein hinterlegt! Wollen Sie trotzdem stornieren?" (Option "Fragen" in den Fakt-Parametern) => Beleg wird nicht storniert
- ☐ "Bei diesem Beleg ist ein Produktionsauftrag mit gedrucktem Arbeitsschein hinterlegt! Wollen Sie trotzdem stornieren?" (Option "Fragen" in den Fakt-Parametern) => Beleg wird nicht storniert
- ☐ "Sollen die Produktionsaufträge ebenfalls gelöscht werden?" (Option in den Fakt-Parametern) => Produktionsauftrag wird nicht gelöscht

- ☐ Auftrag mit Teillieferscheinen
 - ☐ "ACHTUNG: Für diesen Auftrag sind Teillieferscheine vorhanden, die mitstorniert werden. Wollen Sie fortfahren?" => Beleg wird nicht storniert

- ☐ Auftrag mit Sammelieferscheinen
 - ☐ "ACHTUNG: Für diesen Auftrag sind Sammelieferscheine vorhanden, die mitstorniert werden. Wollen Sie fortfahren?" => Beleg wird nicht storniert

- ☐ Auftrag mit Abschlagsrechnung
 - ☐ "ACHTUNG: Für diesen Auftrag sind Abschlagsrechnungen vorhanden. Wollen Sie den Auftrag trotzdem stornieren?"=> Beleg wird nicht storniert

- ☐ Lieferantenbestellung mit Umbuchungsanforderung
 - ☐ "Beim Storno dieser Bestellung werden bestehende Umbuchungsanforderungen gelöscht. Wollen Sie fortfahren?" -> Beleg wird nicht storniert

➤ Nach dem Import Beleg (nur bei Import)

An dieser Stelle kann für den Import definiert werden, ob und in welcher Belegstufe die importierten Belege gedruckt werden sollen.

Hinweis 1

Wenn während des Belegdrucks ein Fehler auftritt (z.B. aufgrund einer Lagerstandsunterschreitung) wird die entsprechende Meldung am Protokoll ausgegeben.

Folge Definitionen sind möglich:

- ☐ nicht drucken
Die Belege werden als nicht gerechnete / nicht gedruckte Belege importiert.

- ☐ als Angebot drucken
Die Belege werden importiert und automatisch in der Stufe "1 - Angebot" bzw. "5 - L. Anfrage" gedruckt.

- ☐ als Auftrag drucken
Die Belege werden importiert und automatisch in der Stufe "2 - Auftrag" bzw. "6 - L. Bestellung" gedruckt.

- ☐ als Lieferschein drucken
Die Belege werden importiert und automatisch in der Stufe "3 - Lieferschein" bzw. "7 - L. Lieferschein" gedruckt.

- ☐ als Faktura drucken
Die Belege werden importiert und automatisch in der Stufe "4 - Faktura" bzw. "8 - L. Faktura" gedruckt.

Voraussetzungen

Für den automatischen Belegdruck gelten folgende Voraussetzungen / Bedingungen:

- ☐ Es können nur Belege gedruckt werden, welche in der angegebenen Stufe den Druckstatus "M" oder "A" aufweisen.
- ☐ Bei einem Import mit der Option "1 - Lieferschein zu Auftrag importieren" kann der Beleg nur als Lieferschein gedruckt werden.
- ☐ Bei einem Import mit der Option "2 - Rechnung zu Lieferschein importieren" kann der Beleg nur als Rechnung gedruckt werden.
- ☐ Bei einem Import mit der Option "4 - Beleg stornieren" kann der Beleg nicht gedruckt werden.
- ☐ Falls in der Belegart definiert wurde, dass beim Druck ein Workflow geschrieben werden soll, dann wird dieses im Anschluss an den Import und Belegdruck aller Belege durchgeführt. Hierbei wird kein extra Fenster geöffnet (d.h. die Option "Fenster öffnen" aus der Workflow-Vorlage wird mit der Einstellung "0 - nie öffnen" ausgeführt).

Hinweis 2

Wenn mehrere Belege in der Importdatei vorhanden sind und gedruckt werden sollen, dann wird ein Beleg importiert und im Anschluss daran direkt gedruckt (anschließend der nächste Beleg, etc.). Dadurch ist es z.B. möglich, mehrere Teillieferscheine zu einem Beleg über eine Importdatei zu importieren und zu drucken.

➤ Ausprägungsartikel (nur bei Import)

An dieser Stelle kann definiert werden, ob bei einem Import von Belegen mit ausgeprägten Artikeln die zugehörigen Haupt- bzw. Zwischenartikel automatisch eingefügt werden sollen.

- ☐ 0 - Hauptartikel nicht einfügen
Es werden die ausgeprägten Artikelzeilen importiert und die zugehörigen Haupt- bzw. Zwischenartikeln nicht eingefügt.
- ☐ 1 - Hauptartikel einfügen
Es werden die ausgeprägten Artikelzeilen importiert und zu diesen automatisch die zugehörigen Hauptartikel eingefügt.
- ☐ 2 - Hauptartikel und Zwischenartikel einfügen
Es werden die ausgeprägten Artikelzeilen importiert und zu diesen automatisch die zugehörigen Haupt- und alle möglichen Zwischenartikel eingefügt.

Beispiele

- ☐ Bei Artikel mit 2 Ausprägungen wird als Zwischenartikel der Artikel mit Ausprägung1 eingefügt.
- ☐ Bei Artikel mit 1 Ausprägung und Chargen- / Identnummer wird als Zwischenartikel der Artikel mit Ausprägung1 eingefügt.
- ☐ Bei Artikel mit 2 Ausprägungen und Chargen- / Identnummer werden als Zwischenartikel der Artikel mit Ausprägung1 und der Artikel mit Ausprägung1 und Ausprägung2 eingefügt.

Hinweis zu den Optionen 1 und 2

Wenn 2 oder mehr Ausprägungen des gleichen Hauptartikels hintereinander in der Importdatei existieren und der Import in dieser Reihenfolge vorgenommen wird, dann wird nur 1 Haupt- und / oder Zwischenartikel für die Ausprägungen eingefügt.

2.4.7. Tabellenausgabe

In den folgenden Menüpunkten steht die neue Tabellenausgabe (Button "Ausgabe Tabelle") zur Verfügung:

- ☐ Artikellisten
- ☐ Artikeljournal
- ☐ Artikelperiodenliste
- ☐ Verkaufsstatistik

Beispiel - Verkaufsstatistik

Verkaufsstatistik Tabelle

Kontonummer	Name	Artikelnummer	Bezeichnung	Artikelgruppe	Untergruppe	Menge	MengeZ	Wert	Rohertrag
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	-1,00	0,00	-12,00	-4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	-1,00	0,00	-12,00	-4,73
2302052013	Paula Saddhauer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052013	Paula Saddhauer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052013	Paula Saddhauer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	2,00	0,00	703,12	325,22
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	2,00	0,00	703,12	325,22
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	2,00	0,00	703,12	325,22
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	351,56	162,61
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	351,56	162,61
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	8,00	0,00	2.812,49	1.300,90
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	351,56	162,61
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	31,00	0,00	10.898,41	5.040,98
230A001	Annas Sportwelt	10001	Fahrrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	6,00	0,00	2.109,37	975,67
230A001	Annas Sportwelt	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	575,22	96,45
230A001	Annas Sportwelt	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	575,22	96,45
230A001	Annas Sportwelt	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	575,22	96,45

Anzahl Zeilen: 145

2.4.7.1. Artikelbestandsliste Tabelle

Durch die Anwahl des Ausgabe-Buttons "Ausgabe Tabelle" im Programm "Artikellisten" werden alle zuvor selektierten Artikelzeilen in Form einer WinLine Tabelle dargestellt.

Hinweis

Die Basis der Artikelzeilen in der Tabelle bildet immer die Selektion in der Artikelliste. D.h. in der Tabelle kann dieses Datenmaterial nur weiter eingeschränkt werden.

Artikelnummer	Bezeichnung	Artikelgruppe	Untergruppe	Zugang	Zugang Menge/2
10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	523,00	0,00
10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Fahrräder	Herrenräder	18,00	0,00
100021	Mountainbike "Garry Fisher"	Fahrräder	Herrenräder	20,00	0,00
100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Fahrräder	Herrenräder	0,00	0,00
10003	City Bike 21 Gang	Fahrräder	Damenräder	16,00	0,00
10004	Fahrrad "MF 1012/rot"	Fahrräder	Herrenräder	11,00	0,00
10005	Herren-Rennsportrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	10,00	0,00
10006	Damen-Sportrad 28 "	Fahrräder	Damenräder	10,00	0,00
10018	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	44,00	0,00
10018 Bregenz	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	6,00	0,00
10018 Eisenstadt	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	3,00	0,00
10018 Graz	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	6,00	0,00
10018 Innsbruck	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00
10018 Klagenfurt	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	2,00	0,00
10018 Linz	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	9,00	0,00
10018 St. Pölten	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	3,00	0,00
10018 Salzburg	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	10,00	0,00
10018 Wien	Rennrad 28"	Fahrräder	Herrenräder	4,00	0,00
10019	Fahrrad - Service	Allg. Warengruppe	Diverses	0,00	0,00
10019.1	Fahrrad - Service	Allg. Warengruppe	Diverses	0,00	0,00

Anzahl Zeilen: 35

In der Tabelle werden alle selektierten Artikelzeilen angezeigt, wobei Ausprägungszeilen gelb unterlegt werden. Mit Hilfe der Suchzeile kann gezielt und komfortabel nach Zeilen gesucht werden.

Hinweis

Die Spalten sind abhängig davon, ob eine mengen- oder wertmäßige als Tabelle ausgegeben wurde.

Tabellenbuttons



➤ Ausgabe Excel

Durch Anwahl des Buttons "Ausgabe Excel" wird der Inhalt der Tabelle nach Microsoft Excel übergeben.

➤ Tabelleneinstellungen speichern

Die Spalten einer Tabelle können grundsätzlich an beliebige Positionen verschoben, bzw. in der Breite entsprechend angepasst werden. Durch Anwahl des Buttons "Tabelleneinstellungen speichern" werden die Einstellungen benutzerspezifisch gespeichert und bei dem nächsten Aufruf des Programmpunktes wieder vorgeschlagen.

➤ Gesamteinstellungen speichern

Im Gegensatz zu "Tabelleneinstellungen speichern" können mit "Gesamteinstellungen speichern" mehrere Tabellenaufbauten gespeichert und nach Wunsch geladen werden. Zusätzlich werden Sonderfunktionen der Tabelle (z.B. "Spalte gruppieren") ebenfalls bei der Speicherung bedacht.

Buttons



➤ Anzeigen

Durch Anwahl des Buttons "Anzeigen" bzw. der Taste F5 werden alle Suchkriterien der Suchzeile aufgehoben und der Inhalt der Tabelle neu aufgebaut.

➤ Ende

Mit Hilfe des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

2.4.7.2. Artikeljournal Tabelle

Durch die Anwahl des Ausgabe-Buttons "Ausgabe Tabelle" im Programm "Artikeljournal" werden alle zuvor selektierten Journalzeilen in Form einer WinLine Tabelle dargestellt.

Hinweis

Die Basis der Journalzeilen in der Tabelle bildet immer die Selektion im Artikeljournal. D.h. in der Tabelle kann dieses Datenmaterial nur weiter eingeschränkt werden.

Artikeljournal Tabelle

Zeitraum: gesamtes Jahr
Periode:

Buch.Nr.	Bearbeiten	Artikelnu...	Bezeichnung	ID/CN	Text	Menge	Einzelpreis	Wert	Periode	Datum	Kontonummer	BS	BA
1369		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1370		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1371		10001	Rennrac 26 "		230A001FA14-4135	0	100,95	1.511,60	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1372		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		230A001FA14-4135	1	478,77	478,77	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1373		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1374		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1375		10001	Rennrac 26 "		230A001FA14-4135	-5	351,56	-1.757,80	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1376		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		230A001FA14-4135	-2	575,22	-1.150,44	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1377		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	-29,08	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1378		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	6,56	-87,25	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1379		10001	Rennrac 26 "		230A001FA14-4135	8	351,56	2.812,49	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1380		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		230A001FA14-4135	1	575,22	575,22	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1381		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	33,88	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1382		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	6,56	101,60	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1383		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		Manuelle Korrektur	2	478,77	957,54	12	31.12.2014		L	L

Anzahl Zeilen: 1382

➤ Zeitraum

An dieser Stelle kann gewählt werden, welcher Zeitraum in der Tabelle betrachtet werden soll. Hierbei stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- ☐ Periode
- ☐ vorherige Periode
- ☐ letzten 2 Perioden
- ☐ letzten 3 Perioden
- ☐ bis Periode
- ☐ Quartal
- ☐ Halbjahr

☐ gesamtes Jahr

Hinweis

Alle Zeitraumeinstellungen (außer "gesamtes Jahr") beziehen sich auf die Auswahl im nachfolgenden Feld "Periode" / "Quartal" / "Halbjahr".

➤ Periode / Quartal / Halbjahr

Aufgrund der Einstellung im Feld "Zeitraum" kann an dieser Stelle eine Periode, ein Quartal oder ein Halbjahr zur Selektion ausgewählt werden.

➤ Eröffnungsperiode

Bei den Zeiträumen "Quartal" und "Halbjahr" steht die Option "Eröffnungsperiode" zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Einstellung kann definiert werden, ob die Buchungen der Periode "0" (Zeilen der Lagerstandsübernahme) ebenfalls angezeigt werden sollen.

Tabelle

Buch.Nr.	Bearbeiten	Artikeln...	Bezeichnung	ID/CN	Text	Menge	Einzelpreis	Wert	Periode	Datum	Kontonummer	BS	BA
1369		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1370		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1371		10001	Rennrad 26 "		230A001FA14-4135	8	188,95	1.511,60	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1372		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		230A001FA14-4135	1	478,77	478,77	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1373		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1374		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	0,00	0,00	12	30.12.2014	230A001	V	FA
1375		10001	Rennrad 26 "		230A001FA14-4135	-5	351,56	-1.757,80	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1376		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		230A001FA14-4135	-2	575,22	-1.150,44	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1377		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	-29,08	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1378		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	6,56	-87,25	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1379		10001	Rennrad 26 "		230A001FA14-4135	8	351,56	2.812,49	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1380		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		230A001FA14-4135	1	575,22	575,22	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1381		90	Versandkosten		230A001FA14-4135	1,00	0,00	33,88	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1382		99	Versicherung		230A001FA14-4135	1,00	6,56	101,63	12	30.12.2014	230A001	U	FA
1383		10002	Luxus Mountain Bike "ove...		Manuelle Korrektur	2	478,77	957,54	12	31.12.2014		L	L

Anzahl Zeilen: 1382

In der Tabelle werden alle selektierten Journalzeilen angezeigt. Mit Hilfe der Suchzeile kann gezielt und komfortabel nach Artikeljournalzeilen gesucht werden.

Hinweis

Neben den direkt angezeigten Spalten stehen viele optionalen Spalten zur Verfügung. Dieses können über das Kontextmenü der rechten Maustaste (Funktion "Spalten anzeigen/verstecken") in die Tabelle eingebunden werden.

Tabellenbuttons



➤ Bearbeiten

Durch Anwahl des Buttons bearbeiten wird der Beleg, durch welchen die Artikeljournalzeile entstanden ist, im Belegmanagement angezeigt. Dort kann der Beleg dann bearbeitet werden.

Hinweis

Diese Funktion wird bei Buchungen, welche nicht auf Grundlage eines Belegs entstanden sind, nicht unterstützt.

➤ **Ausgabe Excel**

Durch Anwahl des Buttons "Ausgabe Excel" wird der Inhalt der Tabelle nach Microsoft Excel übergeben.

➤ **Tabelleneinstellungen speichern**

Die Spalten einer Tabelle können grundsätzlich an beliebige Positionen verschoben, bzw. in der Breite entsprechend angepasst werden. Durch Anwahl des Buttons "Tabelleneinstellungen speichern" werden die Einstellungen benutzerspezifisch gespeichert und bei dem nächsten Aufruf des Programmpunktes wieder vorgeschlagen.

➤ **Gesamteinstellungen speichern**

Im Gegensatz zu "Tabelleneinstellungen speichern" können mit "Gesamteinstellungen speichern" mehrere Tabellenaufbauten gespeichert und nach Wunsch geladen werden. Zusätzlich werden Sonderfunktionen der Tabelle (z.B. "Spalte gruppieren") ebenfalls bei der Speicherung bedacht.

Buttons



➤ **Anzeigen**

Durch Anwahl des Buttons "Anzeigen" bzw. der Taste F5 werden alle Suchkriterien der Suchzeile aufgehoben und der Inhalt der Tabelle neu aufgebaut.

➤ **Ende**

Mit Hilfe des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

➤ **Summenanzeige**

Durch Anwahl des Buttons "Summenanzeige" wird im rechten Bereich des Fenster ein Informationsbereich dargestellt. In diesem werden die Summenwerte der Buchungsarten und Buchungsschlüssel angezeigt.

Beispiel

Summenübersicht			
Buchungsschlüssel	Menge	Menge 2	Wert
Lagereingang	7.177,00	0,00	291.506,15
Verkauf	1.933,00	0,00	129.697,99
Produktion	900,00	0,00	23.722,04
Einkauf	0,00	0,00	0,00
Umsatz	1.933,00	0,00	357.373,91
Kommissionierung	0,00	0,00	0,00

Buchungsart	Menge	Menge 2	Wert
Lagereingang (L)	5.426,00	0,00	141.331,59
Verkauf (FA)	3.866,00	0,00	487.071,90
Einkauf (FL)	1.751,00	0,00	150.174,56
Produktion (P)	900,00	0,00	23.722,04

2.4.7.3. Artikelperiodenliste Tabelle

Durch die Auswahl des Ausgabe-Buttons "Ausgabe Tabelle" im Programm "Artikelperioden" werden alle zuvor selektierten Periodenzeilen in Form einer WinLine Tabelle dargestellt.

Hinweis

Die Basis der Periodenzeilen in der Tabelle bildet immer die Selektion in der Artikelperiodenliste. D.h. in der Tabelle kann dieses Datenmaterial nur weiter eingeschränkt werden.

Artikelperiodenliste Tabelle

Artikelnummer	Bezeichnung	Artikelgruppe	Untergruppe	Periode	Jahr	ID/CN	Menge Zug...	Menge2 Zu...	Wert Zugang	Rabatte	Menge Abg...	Menge2 Ab...	W
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	1	2014		1	C	550,00	31,96	1		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	2	2014		1	C	550,00	0,00	0		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	3	2014		1	C	550,00	-80,00	4		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	4	2014		1	C	550,00	-10,00	1		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	5	2014		2	C	1.300,00	0,00	0		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	6	2014		1	C	550,00	-51,76	3		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	7	2014		12	C	7.449,60	0,00	0		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	8	2014		5	C	3.250,00	198.078,05	18		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	9	2014		1	C	550,00	0,00	0		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	10	2014		1	C	550,00	-31,96	2		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	11	2014		63	C	39.599,60	-198.500,00	21		
10001	Rennrad 26"	Fahrräder	Klassiker	12	2014		2	C	1.221,88	-63,92	-8		
10002	Luxus Mountainbike "oversized"	Fahrräder	Klassiker	1	2014		0	C	0,00	-107,19	2		
10002	Luxus Mountainbike "oversized"	Fahrräder	Klassiker	5	2014		1	C	350,00	0,00	0		
10002	Luxus Mountainbike "oversized"	Fahrräder	Klassiker	6	2014		0	C	0,00	-80,60	2		
10002	Luxus Mountainbike "oversized"	Fahrräder	Klassiker	7	2014		5	C	4.250,00	0,00	0		
10002	Luxus Mountainbike "oversized"	Fahrräder	Klassiker	8	2014		0	C	0,00	318,57	7		
10002	Luxus Mountainbike "oversized"	Fahrräder	Klassiker	11	2014		12	C	10.200,00	0,00	0		
10002	Luxus Mountainbike "oversized"	Fahrräder	Klassiker	12	2014		0	C	0,00	-53,60	1		

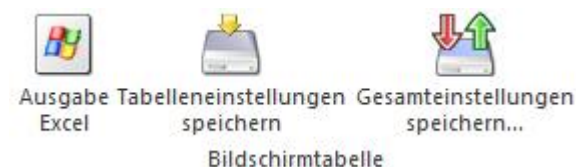
Anzahl Zeilen: 81

In der Tabelle werden alle selektierten Periodenzeilen angezeigt. Mit Hilfe der Suchzeile kann gezielt und komfortabel nach Artikelperiodenzeilen gesucht werden.

Hinweis

Bei einem Mehrjahresvergleich sind die angezeigten Spalten abhängig von den aktivierten Checkboxes. Die weiteren Spalten stehen aber optional zur Verfügung und können über das Kontextmenü der rechten Maustaste (Funktion "Spalten anzeigen/verstecken") in die Tabelle eingebunden werden.

Tabellenbuttons



➤ Ausgabe Excel

Durch Auswahl des Buttons "Ausgabe Excel" wird der Inhalt der Tabelle nach Microsoft Excel übergeben.

➤ Tabelleneinstellungen speichern

Die Spalten einer Tabelle können grundsätzlich an beliebige Positionen verschoben, bzw. in der Breite entsprechend angepasst werden. Durch Auswahl des Buttons "Tabelleneinstellungen speichern" werden die Einstellungen benutzerspezifisch gespeichert und bei dem nächsten Aufruf des Programmpunktes wieder vorgeschlagen.

➤ Gesamteinstellungen speichern

Im Gegensatz zu "Tabelleneinstellungen speichern" können mit "Gesamteinstellungen speichern" mehrere Tabellenaufbauten gespeichert und nach Wunsch geladen werden. Zusätzlich werden Sonderfunktionen der Tabelle (z.B. "Spalte gruppieren") ebenfalls bei der Speicherung bedacht.

Buttons



➤ Anzeigen

Durch Anwahl des Buttons "Anzeigen" bzw. der Taste F5 werden alle Suchkriterien der Suchzeile aufgehoben und der Inhalt der Tabelle neu aufgebaut.

➤ Ende

Mit Hilfe des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

2.4.7.4. Verkaufsstatistik Tabelle

Durch die Anwahl des Ausgabe-Buttons "Ausgabe Tabelle" im Programm "Verkaufsstatistik" werden alle zuvor selektierten Statistikzeilen in Form einer WinLine Tabelle dargestellt.

Hinweis

Die Basis der Statistikzeilen in der Tabelle bildet immer die Selektion in der Verkaufsstatistik. D.h. in der Tabelle kann dieses Datenmaterial nur weiter eingeschränkt werden.

Verkaufsstatistik Tabelle

Kontonummer	Name	Artikelnummer	Bezeichnung	Artikelgruppe	Untergruppe	Menge	MengeZ	Wert	Kohortrag
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	-1,00	0,00	-12,00	-4,73
2302052012	Herbert Stranzer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	-1,00	0,00	-12,00	-4,73
2302052013	Paula Saddhauer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052013	Paula Saddhauer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
2302052013	Paula Saddhauer	100022	Mountainbike "Garry Fisher" Wartung	Allg. Warengruppe	Herrenräder	1,00	0,00	12,00	4,73
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	2,00	0,00	703,12	325,22
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	2,00	0,00	703,12	325,22
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	351,56	162,61
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	351,56	162,61
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	8,00	0,00	2.812,49	1.300,90
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	351,56	162,61
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	31,00	0,00	10.898,41	5.040,98
230A001	Annas Sportwelt	10001	Rennrad 26 "	Fahrräder	Herrenräder	6,00	0,00	2.109,37	975,67
230A001	Annas Sportwelt	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	575,22	96,45
230A001	Annas Sportwelt	10002	Luxus Mountain Bike "oversized"	Fahrräder	Herrenräder	1,00	0,00	575,22	96,45

Anzahl Zeilen: 145

In der Tabelle werden alle selektierten Statistikzeilen angezeigt. Mit Hilfe der Suchzeile kann gezielt und komfortabel nach Verkaufsstatistikzeilen gesucht werden.

Hinweis

Neben den direkt angezeigten Spalten stehen viele optionalen Spalten zur Verfügung. Dieses können über das Kontextmenü der rechten Maustaste (Funktion "Spalten anzeigen/verstecken") in die Tabelle eingebunden werden.

Tabellenbuttons



➤ Ausgabe Excel

Durch Anwahl des Buttons "Ausgabe Excel" wird der Inhalt der Tabelle nach Microsoft Excel übergeben.

➤ Tabelleneinstellungen speichern

Die Spalten einer Tabelle können grundsätzlich an beliebige Positionen verschoben, bzw. in der Breite entsprechend angepasst werden. Durch Anwahl des Buttons "Tabelleneinstellungen speichern" werden die Einstellungen benutzerspezifisch gespeichert und bei dem nächsten Aufruf des Programmpunktes wieder vorgeschlagen.

➤ Gesamteinstellungen speichern

Im Gegensatz zu "Tabelleneinstellungen speichern" können mit "Gesamteinstellungen speichern" mehrere Tabellenaufbauten gespeichert und nach Wunsch geladen werden. Zusätzlich werden Sonderfunktionen der Tabelle (z.B. "Spalte gruppieren") ebenfalls bei der Speicherung bedacht.

Buttons



➤ Anzeigen

Durch Anwahl des Buttons "Anzeigen" bzw. der Taste F5 werden alle Suchkriterien der Suchzeile aufgehoben und der Inhalt der Tabelle neu aufgebaut.

➤ Ende

Mit Hilfe des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

2.5. WinLine LOHN - Deutschland

2.6. WinLine KORE

2.6.1. Budget - Auswerteansicht

Die Ausgabe der Auswerteansicht eines Budgets wurde um die Option "inaktive Stammdaten auswerten" erweitert.

Diese Funktion steht im Budget der KORE, FIBU und FAKT zur Verfügung.

➤ Inaktive Stammdaten auswerten

Sind Stammdaten der Gruppierung inaktiv, können diese durch Aktivierung der Checkbox mit ausgewertet werden.

Budget - Verwaltung

Definition der Ausgabe

Definieren Sie hier die Zeilen, Spalten und Summierungen die für die Ausgabe zur Verfügung gestellt werden.

Ausgabe

Bildschirm	
Drucker	
Tabelle	
Cube erzeugen	
BI	
XLSX	

Vergleichswert

Basis	0 Ist-Werte
Budget-Nummer	
Jahr	2014
Zeilen ohne Budget	☐

Definition

Gruppierung 1	4 Kostenstelle
Gruppierung 2	6 Kostenart
Zeile	5 Kostenträger
Spalte	3 Jahr
Zeile "ohne Zuweisung" ausgeben	☐
inaktive Stammdaten auswerten	☐

Werte

Betrag	
Menge	
Rohertrag	
Menge 2	

Werden inaktive Stammdaten in der Budget-Selektion ausgewählt oder existieren in der Selektion, kommt eine entsprechende Meldung.



2.6.2. KORE-Journal

Das KORE-Journal wurde um die Ausgabe auf Tabelle erweitert.

KORE-Journal Tabellenausgabe

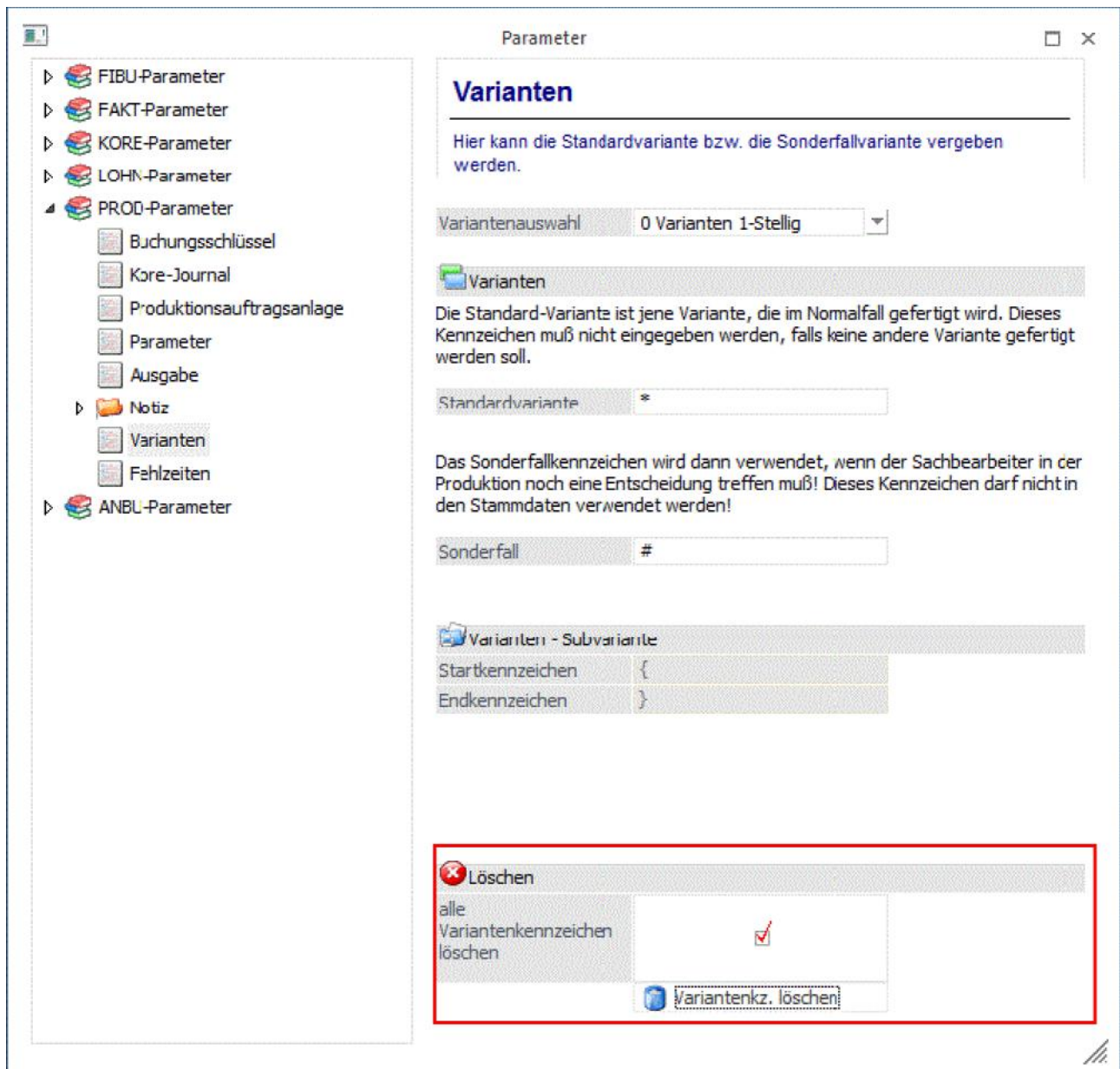
Periode: 01 Januar
 Zeitraum: gesamtes Jahr

Kostenart	Kostenstelle	Kostenträger	Text	Datum	Periode	Belegnummer	Einheiten	Einh....	Varia...	Betrag
562	4		DZ NZ	24.02.2014	2	LOHN 02/2014	0,00	0		4,09
562	5		DZ NZ	24.02.2014	2	LOHN 02/2014	0,00	0		5,79
562	3		DZ NZ	24.02.2014	2	LOHN 02/2014	0,00	0		11,52
562	5		DZ NZ	24.02.2014	2	LOHN 02/2014	0,00	0		2,16
800	1		F/G FA14-4104	27.02.2014	2	FA14-4104	44,00	10		3.401,35
800	1		F/G FA14-4105	27.02.2014	2	FA14-4105	51,00	10		9.036,90
800	1		F/G FA14-4124	04.03.2014	3	FA14-4124	1,00	10		12,00
800	1		F/G FD14-6526	04.03.2014	3	FD14-6526	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4125	04.03.2014	3	FA14-4125	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4126	04.03.2014	3	FA14-4126	1,00	10		12,00
800	1		F/G FD14-6527	04.03.2014	3	FD14-6527	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4117	04.03.2014	3	FA14-4117	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4118	04.03.2014	3	FA14-4118	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4119	04.03.2014	3	FA14-4119	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4120	04.03.2014	3	FA14-4120	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4121	04.03.2014	3	FA14-4121	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4122	04.03.2014	3	FA14-4122	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4123	04.03.2014	3	FA14-4123	1,00	10		12,00
800	1		F/G FA14-4117	04.03.2014	3	FA14-4117	1,00	10		12,00

2.7. WinLine ANBU

2.8. WinLine PROD

2.8.1. PROD-Parameter



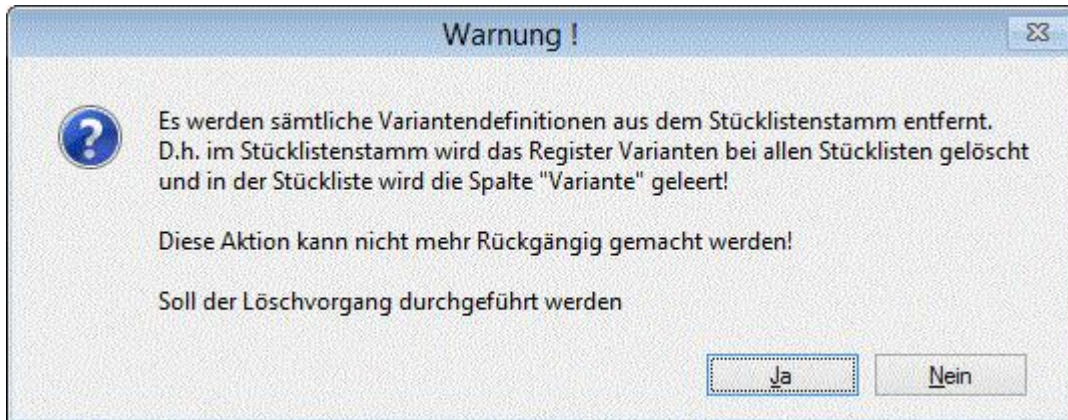
Löschen

- Alle Variantenkennzeichen löschen

Wird diese Checkbox aktiviert, steht Button "Variantenkennzeichen löschen" frei zur Verfügung.

- Variantenkennzeichen löschen

Wenn auf diesen Button geklickt wird, erscheint zuerst eine Warnmeldung mit der Frage ob alle Variantendefinitionen aus dem Stücklistenstamm entfernt werden sollen:



Nach einer Bestätigung mit JA, werden alle Variantendefinitionen im Mandant im Stücklistenstamm gelöscht. Es werden auch evt. gespeicherte Variantenstrings gelöscht, wie auch Werte für den "Variantenvorschlag", die evt. im Artikelstamm hinterlegt sind.

Diese Funktion kann davor eingesetzt werden, wenn ein Wechsel von der Variantenart vorzunehmen ist, z.B. von "1stelligen Varianten" auf "1stelligen inkl. Sub-Varianten".

2.9. WinLine LIST

2.9.1. DrillDown Matchcode

Per Doppelklick in der Spalte "DrillDown" des Programms "List - Assistent" (Bereich "Variablen") wird das Fenster "DrillDown Matchcode" geöffnet. In diesem können abweichende oder neue DrillDowns für jedes Feld konzipiert werden.

Achtung

Wenn die DrillDowns in der Ausgabevariante "Tabelle" genutzt werden sollen, dann müssen die Variablen, auf welche ggfs. verwiesen bzw. genutzt werden sollen, in der Tabellen vorhanden sein!



Über die Auswahl "DrillDown" stehen die folgenden Einträge zur Verfügung:

➤ **kein abweichender DrillDown**

Es wird die Standardeinstellung von WinLine genutzt.

➤ **WinLine Objekt**

Aus der Auswahlbox "WinLine Objekt" kann gewählt werden, welches Objekt mit der Variable angesprochen werden soll. D.h. der Inhalt der Variable wird z.B. als Personenkonto interpretiert und entsprechend an die zur Verfügung gestellten Programme weitergeleitet.

Im Formular, wo diese DrillDown-Funktion hinterlegt ist, kann mit der rechten Maustaste entschieden werden, welche Aktion ausgelöst werden soll (die linke Maustaste führt die zuletzt gewählte Aktion aus).

- ☐ **Sachkonto**
Wenn das Objekt "Sachkonto" hinterlegt ist, können folgende Funktionen angesprochen werden:
 - ☐ Aufruf Info (WinLine INFO)
 - ☐ Sachkontenstamm (WinLine FAKT oder WinLine FIBU)
 - ☐ Kontoblatt-Tabelle (WinLine FIBU)
- ☐ **Personenkonto**
Wenn das Objekt "Personenkonto" hinterlegt ist, können folgende Funktionen angesprochen werden:
 - ☐ Aufruf Info (WinLine INFO)
 - ☐ Personenkontenstamm (WinLine FAKT oder WinLine FIBU)
 - ☐ Statistik (WinLine FAKT)
 - ☐ Kontenblatt (WinLine FIBU)

- ☐ OP-Blatt (WinLine FIBU)
- ☐ Belegmanagement (WinLine FAKT)
- ☐ Kontoblatt-Tabelle (WinLine FIBU)

☐ Artikel

Wenn das Objekt Artikel hinterlegt ist, können folgende Funktionen angesprochen werden:

- ☐ Aufruf Info (WinLine INFO)
- ☐ Artikelstamm (WinLine FAKT)
- ☐ Statistik (WinLine FAKT)
- ☐ Artikelbedarfsvorschau (WinLine FAKT)

☐ Belege

Wenn das Objekt "Belege" hinterlegt ist, dann werden die Variablen für den DrillDown aus den Informationen des aktuellen Datensatzes herangezogen. Folgenden Funktionen stehen zur Auswahl:

- ☐ Belegmanagement (WinLine FAKT)
- ☐ Info (WinLine FAKT)
- ☐ als xxx bearbeiten (WinLine FAKT - abhängig vom Beleg)

Hinweis

Im Standard werden aus der aktuellen Datensatzzeile die Informationen T025.C021 (Kontonummer) und T025.C022 (Laufnummer) benötigt. Sollten diese Daten aus anderen Variablen stammen, dann kann dieses in den Zeilen "Kontonummer" und "Laufnummer" angepasst werden.

☐ Produktionsauftrag

Wenn das Objekt "Produktionsauftrag" hinterlegt ist, können folgende Funktionen angesprochen werden:

- ☐ Produktionsliste (WinLine PROD)
- ☐ Komprimierte Auswertung (WinLine PROD)
- ☐ Detailauswertung (WinLine PROD)
- ☐ Diagramm (WinLine PROD)
- ☐ Projektauswertung (WinLine PROD)
- ☐ Belegmanagement (WinLine FAKT)
- ☐ Produktionsstatus (WinLine PROD)
- ☐ Auftragsbezogene Belege (WinLine FAKT)
- ☐ Produktionsauftrag bearbeiten (WinLine PROD)

☐ Projekt

Wenn das Objekt "Projekt" hinterlegt ist, können folgende Funktionen angesprochen werden:

- ☐ Projektstamm (WinLine FAKT)
- ☐ Projekt Erfassung (WinLine FAKT)
- ☐ Projektauswertung (WinLine FAKT)
- ☐ Projekt Info (WinLine INFO)

☐ Arbeitnehmer

Wenn das Objekt "Arbeitnehmer" hinterlegt ist (für WinLine LOHN A), können folgende Funktionen angesprochen werden:

- ☐ Arbeitnehmerstamm (WinLine LOHN)
- ☐ Arbeitnehmerinfo (WinLine INFO)
- ☐ Jahreslohnkonto (WinLine LOHN)
- ☐ Arbeitnehmer Stammbblatt (WinLine LOHN)
- ☐ Lohnerfassung A (WinLine LOHN)

- ☐ Arbeitnehmer D
Wenn das Objekt "Arbeitnehmer D" hinterlegt ist (für WinLine LOHN D), können folgende Funktionen angesprochen werden:
 - ☐ Arbeitnehmerstamm (WinLine LOHN)
 - ☐ Arbeitnehmerinfo (WinLine INFO)
 - ☐ Jahreslohnkonto (WinLine LOHN)
 - ☐ Arbeitnehmer Stammbblatt (WinLine LOHN)
 - ☐ Lohnerfassung D (WinLine LOHN)
- ☐ Kontakte & Ansprechpartner
Wenn das Objekt "Kontakte & Ansprechpartner" hinterlegt ist, kann folgende Funktion angesprochen werden:
 - ☐ Kontakte & Ansprechpartner (WinLine)
- ☐ Interessenten
Wenn das Objekt "Interessenten" hinterlegt ist, können folgende Funktionen angesprochen werden:
 - ☐ Interessenten (WinLine FAKT)
 - ☐ Aufruf Info (WinLine INFO)
 - ☐ Belegmanagement (WinLine FAKT)
- ☐ CRM
Wenn das Objekt "CRM" hinterlegt ist, dann interpretiert WinLine die Zahl in der Variable entweder als CRM Aktion (negative Zahl, d.h. mit vorangestellten "-") oder als CRM Workflow (positive Zahl). Hierbei werden folgende Funktionen angeboten:
 - ☐ Fallansicht
 - ☐ Bearbeiten
- ☐ Listen
Wenn das Objekt "Listen" hinterlegt wird, dann kann eine fest definierte WinLine LIST-Liste aufgerufen werden. Alle Einstellungen hierfür werden in den weiteren Feldern vorgenommen.
 - ☐ Listennummer
An dieser Stelle wird die Nummer (ID) der auszugebenden Liste hinterlegt.
 - ☐ Ausgabe auf
 - ☐ 0 - Bildschirm
 - ☐ 1 - Drucker
 - ☐ 2 - Excel
 - ☐ 3 - Kalender
 - ☐ 5 - Tabelle
 - ☐ 6 - Cube
 - ☐ 7 - Ausgabe BI
 - ☐ 8 - Grafik
 - ☐ 9 - XLSX
 - ☐ Filter (optional)
Wenn kein Filter verwendet werden soll, dann bleibt die Zeile leer, d.h. auch die Vorgabe "Filtername" muss entfernt werden. Ansonsten wird in dieser Zeile der Namen des Filters hinterlegt.
 - ☐ Filter Parameter (optional)
Wenn ein Abfragefilter definiert wurde, dann können ab dieser Zeile die Abfrageelemente mit Variablen automatisch befüllt werden. Dabei wird Pro Abfrageelement eine neue Zeile verwendet.

Sollten alle Abfragevariablen vorgegeben werden, dann wird der Filter bei der Ausgabe der Liste nicht geöffnet.

- ☐ CRM Fall anlegen
Mit Hilfe des Objekts "CRM Fall anlegen" kann eine fest definierte CRM Aktion oder fest definierter CRM Workflow gestartet werden. Alle Einstellungen hierfür werden in den weiteren Zeilen vorgenommen.
- ☐ Fallnummer
An dieser Stelle wird die Nummer der Aktion bzw. der Workflow-Startpunkts hinterlegt.
- ☐ Vorbelegung
Ab dieser Zeile können Vorbelegungen für die CRM-Variablen durchgeführt werden. Hierfür wird die Spaltennummer der CRM-Tabelle T170 angegeben und nach einem "="-Zeichen der zu füllende Inhalt (Variablen und / oder feste Vorgaben). Ob die Felder in der CRM-Vorlage vorhanden sind oder als nur Lese-Felder deklariert wurde, ist für die Befüllung nicht relevant.

Beispiel

DrillDown	WinLine Objekt
WinLine Objekt	CRM Fall anlegen
Fallnummer	010011
Vorbelegung	9=<VAR: 170/9>
Vorbelegung	18=Terminverschiebung

Es soll der CRM Workflow "10011" erfasst werden. Hierbei werden die Felder "Kunden Konto" (9 -> Inhalt aus Variable) und "Kurzbeschreibung" (18 -> fester Text) automatisch gefüllt.

➤ WWW Adresse

In dem nachfolgenden Feld kann die Internet-Adresse eingegeben werden, welche durch den Klick auf den Eintrag aufgerufen werden soll.

➤ Externe Datei

Hier kann ein Verweis auf eine Datei angegeben werden, wobei die Datei dann mit dem Programm geöffnet wird, welches mit der Dateierweiterung verknüpft ist. Bei der externen Datei ist es auch möglich Variablen in der Syntax <VAR: X/Y> zu hinterlegen, welche dann vom Programm umgesetzt werden.

Hinweis

Mit Hilfe der Anweisung "mailto:<VAR:X/Y>" kann automatisch das Email-Programm geöffnet und als Empfänger die Mailadresse aus der Variable übergeben werden.

➤ Archiv Suche

Mit dieser Funktion kann eine Archiv-Suche angesprochen werden. Hierfür wird zuerst aus der Auswahlbox die Beschlagwortung ausgewählt werden, nach welcher die Archiv-Suche durchgeführt werden soll. Damit wird dann eine Archiv-Suche mit der ausgewählten Variable und dem Schlagwort durchgeführt. Wird neben der Beschlagwortung auch noch ein Wert im 2. Eingabefeld eingetragen (feste Werte oder Variablen), dann wird die Suche nach dem Schlagwort mit diesem Wert vorgenommen.

➤ Programm Makro

Durch diese Funktion kann ein WinLine-Programm-Makro ausgeführt werden. Aus der ersten Auswahlbox kann aus allen gespeicherten Makros ausgewählt werden.

Falls im Makro mit Parametern gearbeitet wird (MParameter-Funktion), können ab der Zeile "Wert" die Variablen ausgewählt werden, welche als Parameter verwendet werden soll. Dabei ist unbedingt auf die Reihenfolge der Variablen zu achten.

Buttons



➤ Ok

Durch Anwahl des Buttons "Ok" bzw. der Taste F5 werden die Eingaben gespeichert.

➤ Ende

Durch Anwahl des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen und alle nicht gespeicherten Eingaben verworfen.

2.10. WinLine INFO

2.10.1. Ansicht der Baumstruktur

Es ist nun möglich die Ansicht der Baumstruktur in den INFO-Fenstern (Konteninfo, Artikelinfo, Projektinfo, Arbeitnehmerinfo und Vertreterinfo) individuell, pro Benutzer und Mandant, abzuändern.

Buttons



➤ OK

Mit OK können Einstellungen, die im Modus 'Ansicht editieren' gesetzt wurden, abgespeichert werden.

➤ Ansicht editieren

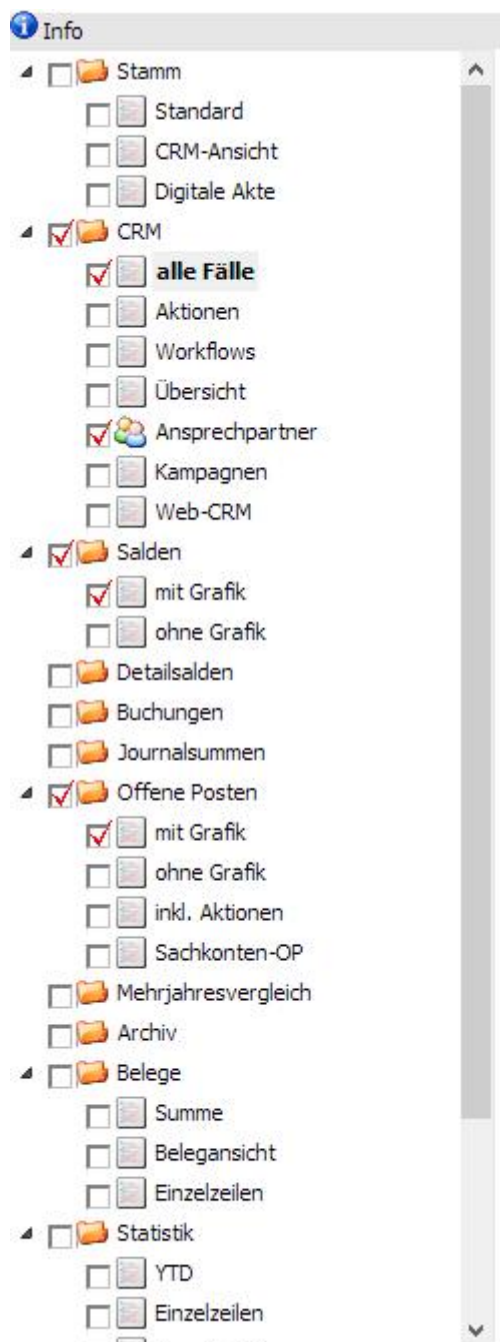
Mit der Option 'Ansicht editieren' kann die Baumstruktur individuell angepasst werden.

➤ Standard Ansicht

Mit der Option 'Standard Ansicht' kann die Standard-Baumstruktur wieder angezeigt werden.

Ansicht der Baumstruktur verändern

Mit dem Aktivieren der Option 'Ansicht editieren' werden Checkboxen vor den Einträgen der Baumstruktur angezeigt, um diese zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Nach dem Betätigen des OK Buttons werden die Einstellungen nun pro Benutzer und pro Mandant übernommen:

Kontoinformation

Konto: 230A001, Name: Anreas Sportwelt, Adresse: Linzer Str. 12, A-4930 Althorn

Info

CRM alle Fälle

Ansprechpartner

Herr Mag. Manfred Kandussi

Frau Margot Müller

Herr Dr. Stefan Bernhard

Herr Silvio Buzasi

Herr Hans-Peter Holzbauer

Herr Winfried Vian

Firma Anreas Sportwelt

Herr Peter Sebastian

Salden mit Grafik

Offene Posten mit Grafik

Formular

Tabelle

CRM 00000 Alle Einträge

Zeitraum 0 Alle Einträge

Letzte mit Mailbody 15 Einträge

Ansprechpartner-Übersicht - 3000 / 2015

Ansprechpartner	Funktion	E-Mail
Firma Anreas Sportwelt		anna@sportwelt.at

Fall-Nr.	Status	Datum	Fall liegt bei	Kurzbeschreibung
15229	Brief-Korrespondenz	15.12.2015 08:00:00	---	Anfrage beantwortet
14004	Aufgabe erstellen	10.12.2015 14:30:00	---	Unterlagen zusammenstellen
14526	Warnung	30.06.2015 11:30:00	---	Warnung
15248	Aufgabe erstellen	09.06.2015 11:30:00	---	Termin vereinbaren
14004	Aufgabe erstellen	03.02.2015 07:30:00	---	Angebot erstellen
14527	Anruf	31.01.2015 13:30:00	---	Anfrage
12608	Faxmitteilung	27.12.2014 18:30:00	---	Angebot geschickt
12250	Termin festlegen	05.12.2014 18:30:00	---	Präsentation
12251	Termin festlegen	18.10.2014 11:00:00	---	Vertriebsaktivität
12611	Brief-Korrespondenz	25.09.2014 18:00:00	---	Reklamation bearbeitet
12607	Faxmitteilung	21.03.2014 10:00:00	---	Anfrage beantwortet
12012	Brief-Korrespondenz	03.03.2014 09:30:00	---	Verbeausendung
12249	Termin festlegen	20.02.2014 08:30:00	---	Mittagessen
12608	Faxmitteilung	27.12.2013 18:30:00	---	Angebot geschickt
11250	Termin festlegen	05.12.2013 18:30:00	---	Präsentation

Ansprechpartner	Funktion	E-Mail
Herr Mag. Manfred Kandussi	GF	anna@mesonic.com

Fall-Nr.	Status	Datum	Fall liegt bei	Kurzbeschreibung
----------	--------	-------	----------------	------------------

Ansprechpartner	Funktion	E-Mail
Frau Margot Müller	Sekretariat	AnreasSport@info.com

Fall-Nr.	Status	Datum	Fall liegt bei	Kurzbeschreibung
----------	--------	-------	----------------	------------------

2.10.2. YTD-Auswertung

Die YTD-Auswertung, welche über den Menüpunkt

- WinLine INFO
- Info
- YTD-Auswertung

aufgerufen werden kann, gibt für unterschiedliche Typen die Information "Menge", "Umsatz" und "Rohertrag" aus. Die Abkürzung "YTD" steht hierbei für "Year-to-Date" und bedeutet, dass die Werte des aktuellen Jahres mit denen des Vorjahres verglichen werden, wobei ein Stichtag vorgegeben wird.

Hinweis

Die Einstellungen in den Bereichen "Werte" und "Optionen" werden benutzerspezifisch gespeichert. Diese Definition wird in weiterer Folge auch in den YTD-Auswertungen der WinLine INFO-Module (Kontoinformation, Artikelinformation und Vertreterinformation) berücksichtigt.



YTD-Auswertung

Auswahl

Typ: 0 Artikel

von:

bis:

Periodeninfo

Aktuelles Jahr von: 01.01.2015
 bis: 23.02.2015

Vorjahr von: 01.01.2014
 bis: 23.02.2014

Werte

Menge: ☒
 Umsatz: ☒
 Rohertrag: ☒

Optionen

Grafik andrucken: ☒
 Summenblatt: 1 mit
 Hauptartikel kompr.: ☐

➤ Typ

Aus der Auswahlliste kann ein Typ gewählt werden, welcher in der Auswertung betrachtet werden soll. Hierbei stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- ☐ 0 - Artikel
- ☐ 1 - Artikelgruppen
- ☐ 2 - Artikeluntergruppen
- ☐ 3 - Kunden
- ☐ 4 - Kundengruppen
- ☐ 5 - Vertreter

➤ von / bis

Gemäß dem definierten Typ kann an dieser Stelle eine Selektion vorgenommen werden.

➤ Periodeninfo

In dem Informationsbereich "Periodeninfo" ist der Zeitraum hinterlegt, welche analysiert werden soll.

- ☐ Aktuelles Jahr von
Beginn des aktuellen Wirtschaftsjahres
- ☐ Aktuelles Jahr bis
An dieser Stelle wird definiert, bis wann ausgewertet werden soll. Das Feld wird hierbei automatisch mit dem aktuellen Tag, dem aktuellen Monat und dem aktuellen Wirtschaftsjahr vorbelegt.

Beispiel

Die Auswertung wird am 05.08.2015 geöffnet, wobei im Wirtschaftsjahr 2013 gearbeitet wird. In diesem Fall wird das Datum mit dem 05.08.2013 vorbelegt.

- ☐ Vorjahr von
Beginn des Vorjahrs
- ☐ Vorjahr bis
Dieses Feld wird mit dem Inhalt von "Aktuelles Jahr bis" - abzüglich 12 Monate - gefüllt.

➤ Werte

An dieser Stelle kann definiert werden, welche Werte auf der Auswertung ausgegeben werden sollen.

Achtung

Für die Ausgabe der Auswertung muss mindestens ein Wert aktiviert worden sein.

➤ Grafik andrucken

Durch Aktivierung der Option "Grafik andrucken" wird nach jedem Objekt (Artikel, Artikelgruppe, etc.) eine Grafik über die Werte ausgegeben. Hierbei erfolgt nach der Grafik ein automatischer Seitenumbruch.

➤ Summenblatt

An dieser Stelle kann gewählt werden, ob es eine Aufsummierung der Werte geben soll.

- ☐ 0 - ohne
- ☐ 1 - mit
- ☐ 2 - nur

➤ Hauptartikel komp. (nur bei Typ "Artikel")

Handelt es sich um einen Hauptartikel mit Ausprägungen, dann wird jede Ausprägung einzeln in der Auswertung aufgeführt. Durch Aktivierung dieser Option wird dieses unterbunden und nur der Hauptartikel, mit den summierten Werten der Ausprägungen, dargestellt.

Buttons



➤ Ausgabe Bildschirm

Durch Anwahl des Buttons "Ausgabe Bildschirm" bzw. der Taste F5 wird die Auswertung am Drucker ausgegeben.

➤ Ausgabe Drucker

Mit Hilfe des Buttons "Ausgabe Drucker" wird die Auswertung am Drucker ausgegeben.

➤ Ende

Durch Anwahl des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

➤ Filter bearbeiten

Durch Anklicken des Buttons "Filter bearbeiten" kann, gemäß dem gewählten Typ, nach frei definierbaren Kriterien eingeschränkt werden.

2.11. Workflow Liste

Die Workflow Liste, welche über den Menüpunkt

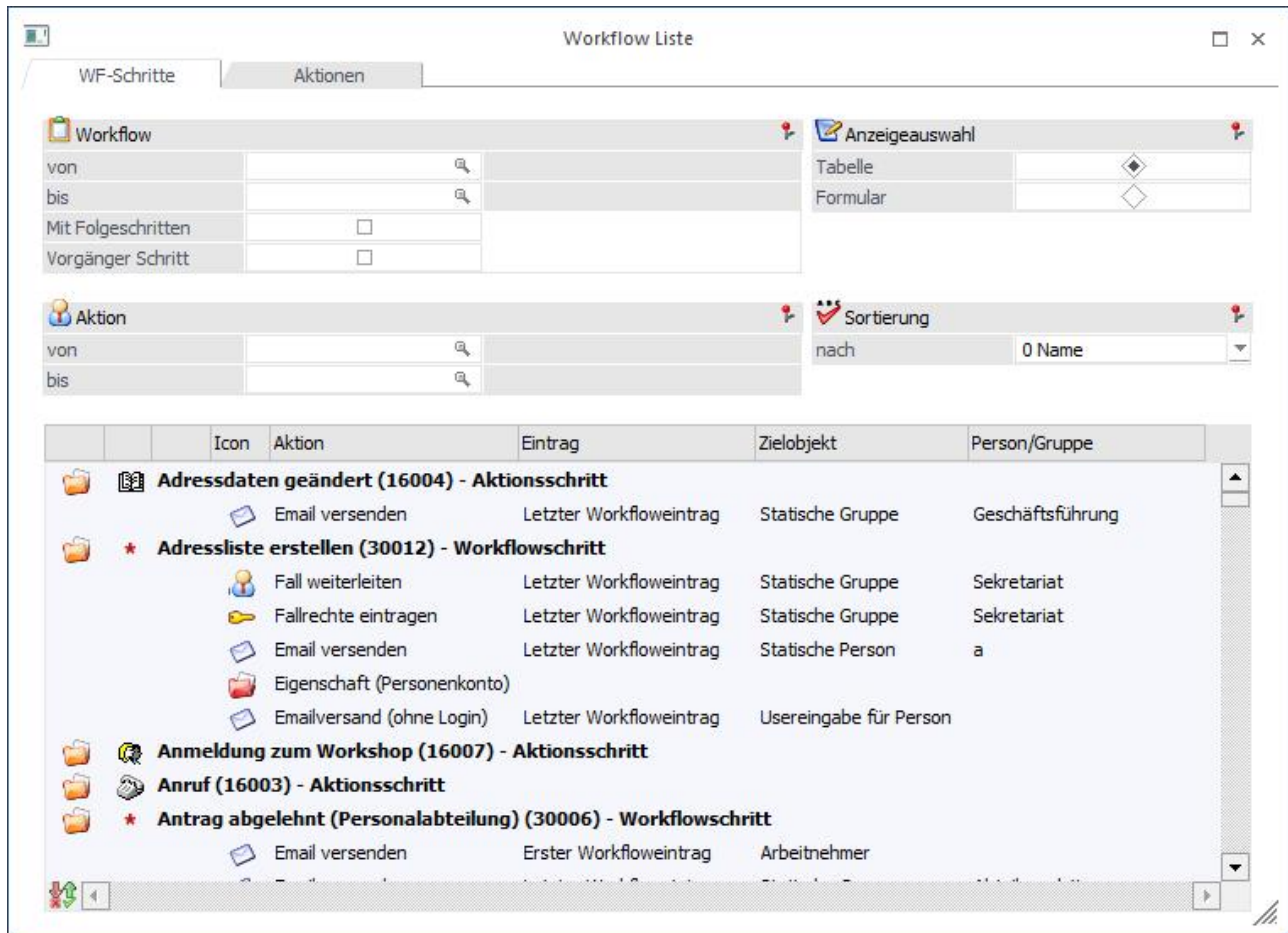
-  WinLine INFO
-  CRM
-  Workflow Liste

aufgerufen werden kann, bietet eine Übersicht aller Workflowschritte und ist in die folgenden Register unterteilt:

- ☐ WF-Schritte
- ☐ Aktionen

Register "WF-Schritte"

In dem Register "WF-Schritte" können die Verknüpfung einzelner Schritte betrachtet werden oder die Workflowschritte samt deren Aktionen (sogenannte "Folgeaktionen").



➤ Workflow von / bis

An dieser Stelle kann auf die Gruppen, Startpunkte, Workflowschritte oder Aktionsschritte eingeschränkt werden, welche in der Workflowanzeige dargestellt werden sollen.

➤ Mit Folgeschritten

Wird die Option "Mit Folgeschritt" aktiviert, dann werden die Workflows mit deren Folgeschritten angezeigt. Ansonsten werden die Workflows mit deren Folgeaktionen dargestellt.

➤ Vorgänger Schritt

Wird die Option "Vorgänger Schritt" aktiviert, dann werden die Workflows mit deren Vorschriften angezeigt. Ansonsten werden die Workflows mit deren Folgeaktionen dargestellt.

Hinweis

Die Option kann nur genutzt werden, wenn in den Selektionsfeldern "Workflow von / bis" eine Eingabe getätigt wurde.

➤ Aktion von / bis

An dieser Stelle können die Folgeaktionen selektiert werden. In diesem Fall werden auch nur Workflows in der Workflowanzeige dargestellt, welche die ausgewählten Aktionen enthalten.

➤ Anzeigenauswahl

In dem Bereich "Anzeigenauswahl" kann definiert werden, wie die Workflowanzeige dargestellt werden soll. Hierbei stehen eine Tabellenansicht und eine Formularansicht zur Verfügung.

➤ Sortierung

An dieser Stelle kann eingestellt werden, wie die Workflowanzeige sortiert werden soll. Es stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- ☐ 0 - Name (Name des Workflows)
- ☐ 1 - Workflow Nr.

Workflowanzeige

In der Workflowanzeige werden gemäß der Selektion die Workflows mit deren Folgeaktionen oder die Workflows mit deren Folge- bzw. Vorschriften angezeigt. Die Ausgabe erfolgt hierbei in Form einer Tabelle oder eines Formulars.

☐ Formular

Workflow	Icon	Aktion	WF-Nummer	Eintrag	Zielobjekt	Person / Gruppe
Adressdaten geändert		Email versenden	16004 - Aktionsschritt	Letzter Workfloweintrag	Statische Gruppe	Geschäftsführung
Adressliste erstellen		Fall weiterleiten	30012 - Workflowschritt	Letzter Workfloweintrag	Statische Gruppe	Sekretariat
		Fallrechte eintragen	30012 - Workflowschritt	Letzter Workfloweintrag	Statische Gruppe	Sekretariat
		Email versenden	30012 - Workflowschritt	Letzter Workfloweintrag	Statische Person	a
		Eigenschaft (Personenkonto)	30012 - Workflowschritt	Letzter Workfloweintrag	Statische Person	a
		Emailversand (ohne Login)	30012 - Workflowschritt	Letzter Workfloweintrag	Statische Person	a
Anmeldung zum Workshop			16007 - Aktionsschritt	Letzter Workfloweintrag	Usereingabe für Person	
Antrag abgelehnt (Personalabteilung)			30006 - Workflowschritt	Letzter Workfloweintrag	Usereingabe für Person	

In der Formularansicht kann über den DrillDown der Workflowbezeichnung direkt in den Workflow Editor zu dem entsprechenden Eintrag gewechselt werden.

☐ Tabelle

Icon	Aktion	Eintrag	Zielobjekt	Person/Gruppe
	Adressdaten geändert (16004) - Aktionsschritt			
	Email versenden	Letzter Workfloweintrag	Statische Gruppe	Geschäftsführung
	Adressliste erstellen (30012) - Workflowschritt			
	Fall weiterleiten	Letzter Workfloweintrag	Statische Gruppe	Sekretariat
	Fallrechte eintragen	Letzter Workfloweintrag	Statische Gruppe	Sekretariat
	Email versenden	Letzter Workfloweintrag	Statische Person	a
	Anmeldung zum Workshop (16007) - Aktionsschritt			
	Anruf (16003) - Aktionsschritt			
	Antrag abgelehnt (Personalabteilung) (30006) - Workflowschritt			
	Email versenden	Erster Workfloweintrag	Arbeitsnehmer	

In der Tabellenansicht kann über einen Doppelklick auf die Workflowbezeichnung direkt in den Workflow Editor zu dem entsprechenden Eintrag gewechselt werden. Zusätzlich können einzelne Workflowbereiche durch Doppelklick auf das Ordner-Symbol geschlossen bzw. geöffnet werden.

Register "Aktionen"

In dem Register "Aktionen" können die Aktionen (sogenannte "Folgeaktion") und die Workflows, in denen diese vorkommen, angezeigt werden.

Workflow Schritt	Workflow Nr.
Email versenden	
Adressdaten geändert - Aktionsschritt	16004
Adressliste erstellen - Workflowschritt	30012
Antrag abgelehnt (Personalabteilung) - Workflowschritt	30006
Antwort - Workflowschritt	11004
Besuchsbericht - Workflowschritt	16011
Delegation an Gruppe - Workflowschritt	11001
Delegation an Person - Workflowschritt	11000
Fall abgeschlossen - Workflowschritt	16000
Fall abgeschlossen - Workflowschritt	16001
Fall annehmen - Workflowschritt	13008
Fall durch FAQ gelöst - Workflowschritt	13000

➤ **Aktion von / bis**

An dieser Stelle können die Folgeaktionen selektiert werden.

➤ **Anzeigenauswahl**

In dem Bereich "Anzeigenauswahl" kann definiert werden, wie die Aktionsanzeige dargestellt werden soll. Hierbei stehen eine Tabellenansicht und eine Formularansicht zur Verfügung.

➤ **Sortierung**

An dieser Stelle kann eingestellt werden, wie die Workflows (innerhalb einer Aktion) in der Aktionsanzeige sortiert werden sollen. Es stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- ☐ 0 - Name (Name des Workflows)
- ☐ 1 - Workflow Nr.

Aktionsanzeige

In der Aktionsanzeige werden gemäß der Selektion die Aktionen und die Workflows, in denen diese vorkommen, angezeigt. Die Ausgabe erfolgt hierbei in Form einer Tabelle oder eines Formulars.

- ☐ Formular

Aktion	Workflow-Schritt	Workflownummer
 Fall weiterleiten	* Support Anfrage	- Startpunkt 10001
	* Fall neu anlegen	- Startpunkt 10002
	* Reklamation	- Startpunkt 10003
	* Garantiefall	- Startpunkt 10004
	⚡ Delegation an Person	- Workflowschritt 11000
	⚡ Delegation an Gruppe	- Workflowschritt 11001
	⌂ Rückfrage an den Kunden	- Workflowschritt 11002
	⌂ Antwort	- Workflowschritt 11004
	⌂ Kopf bearbeiten	- Workflowschritt 11006
	✕ Fall löschen	- Workflowschritt 12000
	✕ Fall löschen	- Workflowschritt 12001
	⌂ Fall durch FAQ gelöst	- Workflowschritt 13000
	⌂ Fall OK und verrechnen	- Workflowschritt 13003

In der Formularansicht kann über den DrillDown der Workflowbezeichnung direkt in den Workflow Editor zu dem entsprechenden Eintrag gewechselt werden.

□ Tabelle

	Workflow Schritt	Workflow Nr.
  Fall weiterleiten	* Support Anfrage - Startpunkt	10001
	* Fall neu anlegen - Startpunkt	10002
	* Reklamation - Startpunkt	10003
	* Garantiefall - Startpunkt	10004
	⚡ Delegation an Person - Workflowschritt	11000
	⚡ Delegation an Gruppe - Workflowschritt	11001
	⌂ Rückfrage an den Kunden - Workflowschritt	11002
	⌂ Antwort - Workflowschritt	11004
	⌂ Kopf bearbeiten - Workflowschritt	11006
	✕ Fall löschen - Workflowschritt	12000
	✕ Fall löschen - Workflowschritt	12001
	⌂ Fall durch FAQ gelöst - Workflowschritt	13000
	⌂ Fall OK und verrechnen - Workflowschritt	13003

In der Tabellenansicht kann über einen Doppelklick auf die Workflowbezeichnung direkt in den Workflow Editor gewechselt werden. Zusätzlich können einzelne Aktionsbereiche durch Doppelklick auf das Ordner-Symbol geschlossen bzw. geöffnet werden.

Fensterbutton (nur bei Formularansicht)

➤ VCR-Buttons

Sollte die Anzeige über mehrere Seiten dargestellt werden, dann kann mit Hilfe der VCR-Buttons zwischen den einzelnen Seiten gewechselt werden.

Tabellenbutton (nur bei Tabellenansicht)



➤ Zu-/Aufklappen

Mit Hilfe dieses Buttons werden alle Workflow- bzw. Aktionsbereiche geschlossen bzw. geöffnet.

➤ Ausgabe Excel

Durch Anwahl des Buttons "Ausgabe Excel" wird der Inhalt der Tabelle nach Microsoft Excel übergeben.

➤ **Tabelleneinstellungen speichern**

Die Spalten einer Tabelle können grundsätzlich an beliebige Positionen verschoben, bzw. in der Breite entsprechend angepasst werden. Durch Anwahl des Buttons "Tabelleneinstellungen speichern" werden die Einstellungen benutzerspezifisch gespeichert und bei dem nächsten Aufruf des Programmpunktes wieder vorgeschlagen.

➤ **Gesamteinstellungen speichern**

Im Gegensatz zu "Tabelleneinstellungen speichern" können mit "Gesamteinstellungen speichern" mehrere Tabellenaufbauten gespeichert und nach Wunsch geladen werden. Zusätzlich werden Sonderfunktionen der Tabelle (z.B. "Spalte gruppieren") ebenfalls bei der Speicherung bedacht.

Buttons



➤ **Anzeigen**

Durch Anwahl des Buttons "Anzeigen" bzw. F5. wird die Workflow- bzw. Aktionsanzeige gefüllt.

➤ **Ende**

Mit Hilfe des Buttons "Ende" bzw. der Taste ESC wird das Fenster geschlossen.

➤ **Drucken (nur bei Formularansicht)**

Bei Anwahl des Buttons "Drucken" wird die Workflow- bzw. Aktionsanzeige ausgedruckt.

➤ **Workflow Editor (nur bei Tabellenansicht)**

Durch Anwahl des Buttons "Workflow Editor" wird der markierte Workflow im Workflow Editor zur Bearbeitung geöffnet.

2.12. WinLine ADMIN

2.12.1. CRM-Kompakt

Im Menüpunkt "CRM-Kompakt" musste bis dato zum Schreiben von CRM-Einträgen z.B. aus dem Belegerfassen oder dem Postausgangsbuch usw. eine "WWW-Adresse" hinterlegt sein.

WWW-Adresse:	http://localhost/
EWL-WWW-Adresse:	http://localhost/
Admin Mail:	
Mailserver:	exchange.mesonic.com
Mailport:	25
—Anmeldungsvariante—	
☒ IP-Berechtigung ☒ von WINLine verwenden ☐ eigene	
—SMTP-Benutzer/Passwort—	
☐ SMTP-Benutzer/Passwort ☒ von WINLine verwenden ☐ eigene	
Benutzer:	
Passwort (max. 15 Zeichen):	
—CRM-Mail—	
Mandant:	300M Fun & Workout
Absender Mail:	crm@funwork.at
Admin Mail:	admin@funwork.at
Upload-Verzeichnis:	
Uploadmail-Textbaustein:	
Versandtyp	0 Pro Empfänger ein CRM-Mail

- 1) Ab Version 10.1 ist dieser Eintrag für das Schreiben von CRM-Einträgen im WinLine-CRM nicht mehr erforderlich
- 2) Ab Version 10.1 wird bei fehlendem Eintrag unter "WWW-Adresse" beim Speichern des Menüpunktes der Eintrag `http://localhost/` automatisch gesetzt.

2.13. WinLine ARCHIV

2.13.1. Archiv-Parameter

Archiv-Parameter

Mandantenauswahl
Mandantengr. **300M Fun & Workout** Fun & Workout

Pfadauswahl - Archivpfad
Die Archivdateien sollen nicht am Netzwerkpfad gespeichert werden sondern in folgendem Verzeichnis:
Verzeichnis suchen C:\WinLine\

Pfadauswahl - Alternativpfad
Befinden sich die Archivdateien nicht auf dem angegebenen Verzeichnis (diese wurden z.B. schon auf eine CD-Rom weggesichert), dann soll folgendes Verzeichnis durchsucht werden:
Verzeichnis suchen C:\WinLine\

Archivanalyse

Bei Analyse die Dateien NICHT in's Archiv komprimieren!	☐
NACH der Analyse die Originaldateien NICHT löschen!	☐
Sofortanalyse	☒
EXIM - Watchdog verwenden	☐

Generelle Archiveinstellungen

Archivdateien in Datenbank speichern	☒
max. Versionen	5
max. Zeilenanzahl bei Archiveintragsuche	500
Miniaturansicht (Thumbnails)	☒
Fremddateien anzeigen	☒
Dokumente löschen	0 erlaubt

neue Archiveinträge

Schlagwortfenster nach Drag und Drop öffnen	☒
Archivimport: numerische Dateinamen als Dokumenten-Id verwenden	☐
Etikettendruck vor dem Scannen	☐

Automatische Konvertierung

Automatische Konvertierung von Bild- in PDF-Dateien	☒
Automatische Konvertierung von PDF- nach durchsuchbaren PDF-Dateien	☒
Automatische Texterkennung (OCR) aktivieren	☒
OCR-Sprache	1 Deutsch

Beim Hinzufügen von neuen Archiveinträgen stehen folgende neue Funktionen zur Verfügung

- **Automatische Konvertierung von Bild- in PDF-Dateien**
Mit dieser Funktion erfolgt beim Hinzufügen eines neuen Archiveintrages in Form einer Bilddatei eine Umwandlung dieser in eine durchsuchbare PDF-Datei (= ein durch Texterkennung markierbare Datei). Diese neu erstellte Datei wird im Archiv gespeichert.
- **Automatische Konvertierung von PDF- nach durchsuchbaren PDF-Dateien**
Durch Aktivieren dieser Option werden PDF-Dateien, die als neue Archiveinträge hinzugefügt werden, in durchsuchbare PDF-Dateien konvertiert.
- **Automatische Texterkennung (OCR) aktivieren**

Wird diese Option aktiviert, so wird bei neuen Archiveinträgen eine Texterkennung durchgeführt und der gesamte gefundene Text als Schlagwort "95 Langtext" zur Beschlagwortung automatisch hinzugefügt.

Hinweise:

In der Beschlagwortungstabelle werden dazu nur die ersten 255 Zeichen angezeigt. Im System wird der gesamte Text gespeichert.

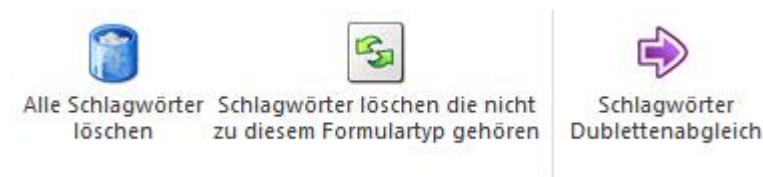
Das Schlagwort "95 Langtext" darf nur einmal pro Archivdokument als Beschlagwortung verwendet werden. Entweder für den Text der automatischen Texterkennung, oder für eine manuelle Vergabe des Textes.

Wird die Option "Automatische Texterkennung (OCR) aktivieren" gesetzt, jedoch die Option "Automatische Konvertierung von Bild- in PDF-Dateien" nicht aktiviert, ist eine Markierung in der Bilddatei und dadurch eine "automatische" Beschlagwortung möglich. D.h. es muss das entsprechende Schlagwort in der Schlagworttabelle ausgewählt werden, und mit einer "Rechteckmarkierung" im Bild der entsprechende Text markiert werden. Dieser markierte Text wird damit in die selektierte Beschlagwortungszeile hinzugefügt.

- OCR-Sprache
Auswahl der OCR-Sprache

2.13.2. Neuer Archiveintrag

Beim Hinzufügen eines neuen Archiveintrages stehen nun, gleich wie beim Hinzufügen eines neuen Archiveintrages im Belegerfassen, die Möglichkeiten zur Verfügung, Schlagwörter zu löschen bzw. abzugleichen.



- Alle Schlagwörter löschen
Bei Auswahl dieses Buttons werden alle Schlagwörter (durch den Formulartyp vorbelegte und manuell hinzugefügte) gelöscht.
- Schlagwörter löschen, die nicht zu diesem Formulartyp gehören
Durch Anwählen dieses Buttons werden alle Schlagwörter entfernt, welche nicht in dem gewählten Formulartyp zugeordnet sind.
- Schlagwörter Dublettenabgleich
Enthält ein Dokument identische Beschlagwortungen (Schlagwort + Wert), so können diese mittels "Schlagwörter Dublettenabgleich" automatisch entfernt werden.

2.14. Formular - Editor

2.14.1. Externes Objekt - Typ "Objekt"

Mit Hilfe des Typs "Objekt" können objektorientierte Informationen dargestellt werden. Hierbei benötigen die meisten Objekte einen sogenannten Key, d.h. Zuordnungselement. Diese Objekte wurden um folgende Varianten erweitert:

- ☐ Buchungsinfo -> für WinLine FIBU-Buchungen
- ☐ Fibujournal Buchungen -> für Personenkonten
- ☐ Artikelinfo - Belege -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Statistik -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Umsatz -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Umsatzdiagramm -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Lieferanten -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Preise -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Bedarf -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Artikeljournal Eingänge -> für Artikel
- ☐ Artikelinfo - Artikeljournal Ausgänge -> für Artikel
- ☐ Konteninfo - Belege -> für Personenkonten
- ☐ Konteninfo - Statistik -> für Personenkonten
- ☐ Konteninfo - Offene Posten -> für Personenkonten
- ☐ Konteninfo - Fälligkeiten -> für Personenkonten
- ☐ Konteninfo - Fälligkeitsdiagramm -> für Personenkonten
- ☐ Konteninfo - Preise -> für Personenkonten
- ☐ Beleginfo -> für WinLine FAKT-Belege
- ☐ Vertreterinfo - Belege -> für Vertreter
- ☐ Vertreterinfo - Journal -> für Vertreter
- ☐ Projektinfo - Belege -> für Projekte
- ☐ Projektinfo - Statistik -> für Projekte
- ☐ Projektinfo - Erfassungszeilen -> für Projekte
- ☐ Arbeitnehmerinfo - Fehlzeitenliste -> für Arbeitnehmer A und D
- ☐ Arbeitnehmerinfo - Jahreslohnkonto -> für Arbeitnehmer A und D
- ☐ Arbeitnehmerinfo - Arbeitnehmerkosten -> für Arbeitnehmer A und D
- ☐ Arbeitnehmerinfo - Pfändung -> für Arbeitnehmer A und D
- ☐ Artikelinfo - MJV -> für Artikel
- ☐ Konteninfo - MJV -> für Personenkonten
- ☐ Artikelinfo - YTD -> für Artikel
- ☐ Konteninfo - YTD -> für Personenkonten
- ☐ Vertreterinfo - YTD -> für Vertreter
- ☐ Vertreterinfo - Stammdaten -> für Vertreter
- ☐ G&V-Übersicht -> für gesamten Mandanten
- ☐ G&V-Übersicht Grafik -> für gesamten Mandanten

2.14.1.1. Externes Objekt - Typ "Objekt - Buchungsinfo"

Mit Hilfe des Objekts "Buchungsinfo" kann die Buchungsinformation einer Buchung ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient der "Buchungsskey" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Achtung

WinLine Updateanleitung

mesonic © 02/2015

Der eindeutige Buchungskey bildet sich aus dem folgenden String:

☐ MESOCOMP@MESOYEAR@Buchungsnummer

Dieser String steht in keiner Variable direkt zur Verfügung und muss mit Hilfe einer VB-Script-Formel automatisch erzeugt werden.

Beispiel

In der Formel sind die folgenden Elemente enthalten:

- ☐ Value (0,11) => Mandantenkürzel
- ☐ chr(64) => @-Zeichen
- ☐ MESOYEAR => wird gebaut aus "(Wirtschaftsjahr - 1900) * 12"
- ☐ chr(64) => @-Zeichen
- ☐ Value (28,11) => Journalnummer

Die Formel setzt sich folgendermaßen zusammen:

- ☐ Formel (VB Script)
 $JAH = (Value(0,5) - 1900) * 12$ 'Das benötigte MESOYEAR wird mathematisch über "Wirtschaftsjahr - 1900) * 12" gebaut und steht über die Variable "JAH" zur Verfügung
 $ResultValue = Value(0,11) \& chr(64) \& JAH \& chr(64) \& Value(28,11)$ 'Es wird der String aus MESOCOMP + @-Zeichen + MESOYEAR + @-Zeichen + Buchungsnummer gebildet

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Buchungsinformation (Standardformular "P99W663") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Buchungsinfo"

Buchungsinformation

Buch.nr.	BA	Datum	Kto Soll	Kto Haben	Belegnr.	Text	Betrag	FW	F/WBetrag USt	USt-Satz	Steuer	Buchk
475	DF	29.12.2014	230A001 Annas Sportwelt	4000 Umsatzerlöse 20 % 4001 Umsatzerlöse 10 % 4002 Umsatzerlöse 0 %	FA14-2562	Ausgangsrechnung	23.251,00			0,00		
	B					Ausgangsrechnung	14.525,00		U 2	20,00	2.421,00	
	B					Ausgangsrechnung	5.000,00		U 1	10,00	454,55	
	B					Ausgangsrechnung	3.725,00		U 3	0,00		
Faktura		Datum	Text				Betrag	FW	F/WBetrag Zahlungskondition			
FA14 2562		29.12.2014	Ausgangsrechnung				23.251,00		7 / 2,00 / 14 / 1,00 / 21			
K.Art.		K.Stelle		K.Träger	Datum	Var.	Betrag	FW	F/WBetrag Text			
800 Erlöse (Handelsw...		1 Lager			29.12.2014	10	12.105,00		Ausgangsrechnung			
800 Erlöse (Handelsw...		2 Produktion Wien			29.12.2014	10	4.545,45		Ausgangsrechnung			
800 Erlöse (Handelsw...		5 Vertrieb			29.12.2014	10	3.725,00		Ausgangsrechnung			

2.14.1.2. Externes Objekt - Typ "Objekt - Fibujournal Buchungen"

Mit Hilfe des Objekts "Fibujournal Buchungen" kann das Fibujournal eines Kontos ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Kontonummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Kontoinformation (z.B. "Letzte x Buchungen") genutzt.

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P99WBASEACCOUNTPOSTINGS") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - "Fibujournal Buchungen"

Fibujournal Buchungen

Buchungsjournal

Buch-Nr.	Datum	Per.	BA	Bel.Nr.	Text	Soll	Haben	EUR	Betrag	%	SZ	Steuer
475	29.12.2014	12	DF	FA14-2562	Ausgangsrechnung	230A001			23.251,00			
369	20.02.2014	2	DF	FA14-4071	F/G FA14-4071	230A001			1.478,02			
368	20.02.2014	2	DF	FA14-4070	F/G FA14-4070	230A001			1.338,48			
355	14.02.2014	2	DF	FA14-4067	F/G FA14-4067	230A001			726,25			
343	11.02.2014	2	DZ		Einzug FA14-4058	2800	230A001		3.074,11			
343	11.02.2014	2	B		Skonto FA14-4058	4412	230A001		62,74	20	2	-10,46
304	05.02.2014	2	DZ		Einzug FA14-4044	2800	230A001		9.551,79			

2.14.1.3. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Belege"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Belege" können die Belege eines Artikels ausgegeben werden. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation (z.B. "Letzte x Belege") und die entsprechenden Formulare genutzt.

Objekt Artikelinfo - Belege

Kopf-Flags (optional)

Verkauf/Einkauf

Verkauf

Auswertung

Summe

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Verkauf/Einkauf

An dieser Stelle kann definiert werden, ob Ein- oder Verkaufsbelege ausgegeben werden sollen.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie detailliert die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Summe
- ☐ Belegansicht

☐ Einzelzeilen

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Belege"

Belegübersicht

Belegansicht - 300M / 2014

Seite: 1

Belegnummer	Datum	Konto	Name	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen						
 FA14-4134	03.02.2015	230A001	Annas Sportwelt	2.109,37	975,67	-179,69
 FA14-4135	14.01.2015	230A001	Annas Sportwelt	10.898,41	5.040,98	-928,40
 FA14-4136	31.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	351,56	162,61	-29,95
 FA14-4135	30.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	2.812,49	1.300,89	-239,59
 FA14-4130	05.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	351,56	162,61	-29,95
 FA14-4131	05.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	351,56	162,61	-29,95
 FA14-4127	04.03.2014	230A001	Annas Sportwelt	703,12	325,22	-59,90
 FA14-4103	24.02.2014	230R010	RENT A BIKE	781,42	403,52	0,00
 FA14-4077	20.02.2014	230O002	Reinhard Obermaier	378,39	189,44	-7,72
 FA14-4069	18.02.2014	230B012	Bike x-perts	390,71	201,76	0,00
Lieferscheine						
 1	16.12.2014	230C001	Franz Cachota	404,39	215,44	-8,25
 LS14-638	16.12.2014	230B001	Gerald Basler	378,39	189,44	-7,72
 108-LS	15.03.2003	230A003	Auermann Sport	58.215,91	20.614,88	-1.800,49
Aufträge						
 AG14-551	16.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	703,12	325,22	-59,90
 AG14-545	15.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	351,56	162,61	-29,95
 AG14-546	15.12.2014	230B002	Tom Beck	378,39	189,44	-7,72

2.14.1.4. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Statistik"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Statistik" kann die Statistik eines Artikels ausgegeben werden. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation (z.B. "Letzte x Belege") und die entsprechenden Formulare genutzt.

Objekt

Kopf-Flags (optional)

Verkauf/Einkauf

Auswertung

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Verkauf/Einkauf

An dieser Stelle kann definiert werden, ob die Statistik aus dem Ein- oder Verkaufsbereich ausgegeben werden soll.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie detailliert die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Einzelzeilen
- ☐ komprimiert
- ☐ kompr. Inkl. Menge

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Statistik"

Statistik

Statistik (Einzelzeilen) - 300M / 2014

Seite: 1

Kontonr.	Name	Menge	Wert	Rohertrag	Satz	Einzelpreis	Datum
230A001	Annas Sportwelt	6,00	2.109,37	975,67	46,25	351,56	03.02.2015
230A001	Annas Sportwelt	31,00	10.898,41	5.040,98	46,25	351,56	14.01.2015
230A001	Annas Sportwelt	1,00	351,56	162,61	46,25	351,56	31.12.2014
230A001	Annas Sportwelt	8,00	2.812,49	1.300,90	46,25	351,56	30.12.2014
230A001	Annas Sportwelt	1,00	351,56	162,61	46,25	351,56	05.12.2014
230A001	Annas Sportwelt	1,00	351,56	162,61	46,25	351,56	05.12.2014
230A001	Annas Sportwelt	2,00	703,12	325,22	46,25	351,56	04.03.2014
230R010	RENT A BIKE	2,00	781,42	403,52	51,64	390,71	24.02.2014
230O002	Reinhard Obermaier	1,00	378,39	189,44	50,06	378,39	20.02.2014
230B012	Bike x-perts	1,00	390,71	201,76	51,64	390,71	18.02.2014
Periode		54,00	19.128,59	8.925,32	46,66	354,23	
Vorperiode		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Kumuliert		54,00	19.128,59	8.925,32	46,66	354,23	

2.14.1.5. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Umsatz"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Umsatz" können die Umsätze eines Artikels ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation genutzt.

Objekt: Artikelinfo - Umsatz

Formular (optional): P11W22 ? Laden

Kopf-Flags (optional):

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W22") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons ? kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons Laden direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Umsatz"

Umsätze			
Umsätze - 300M / 2013			
Periode	Umsatz	Rohertrag	Wert Produktion
I	3.828,80	1.939,30	0,00
II	6.915,33	3.514,23	0,00
III	2.265,96	1.132,26	0,00
IV	4.325,90	2.058,50	0,00
V	1.562,84	807,04	0,00
VI	3.634,02	1.744,52	0,00
VII	1.953,55	1.008,80	0,00
VIII	2.559,76	1.237,11	0,00
IX	1.511,37	755,57	0,00
X	1.854,60	909,85	0,00
XI	4.597,90	2.330,50	0,00
XII	2.656,67	1.334,02	0,00
Summe	37.666,73	18.771,73	0,00

2.14.1.6. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Umsatzdiagramm"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Umsatzdiagramm" kann das Umsatzdiagramm eines Artikels ausgegeben werden. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die (benutzerspezifischen) Einstellungen der Artikelinformation (z.B. "3. Diagramm Wert") genutzt.

Objekt

Formular (optional)

?

Kopf-Flags (optional)

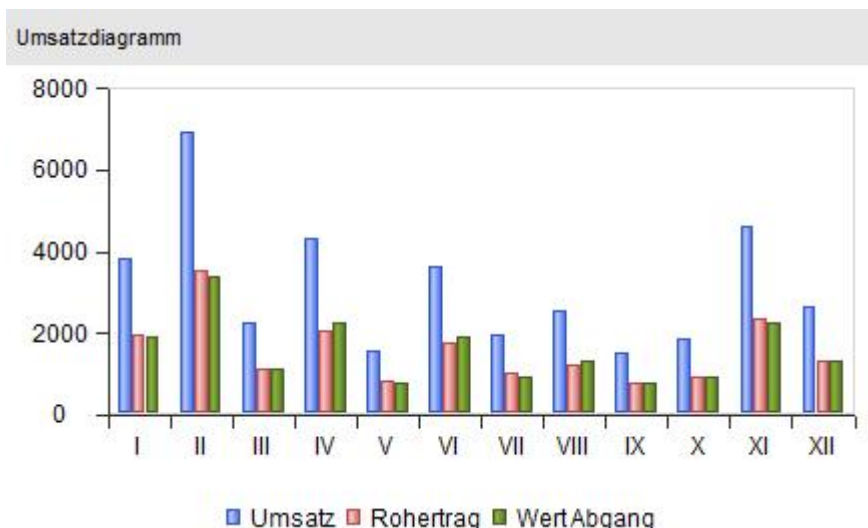
➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W25") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Umsatzdiagramm"



2.14.1.7. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Lieferanten"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Lieferanten" können die Lieferanten eines Artikels ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation genutzt.

Objekt: Artikelinfo - Lieferanten

Formular (optional): P11W26 ? Laden

Kopf-Flags (optional):

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W26") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons ? kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons Laden direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Lieferanten"

Lieferantenübersicht

Lieferanten - 300M / 2015							
Lieferant	Name	Preis	WBT	Status	Lieferanten-Artikelnr.	Lieferanten-Artikelbez.	Losgröße
330003	Bike & Fun	188,95	2	A	R_21-524	Spezialausführung A1	1,00
330003	Bike & Fun	188,95	10	A	1254-25	Rennrad 26 - normal	1,00
330018	Mountainbiker	185,32	7	B	M10001	Model R45	1,00

2.14.1.8. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Preise"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Preise" können die Preise eines Artikels ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation (z.B. "Preisart") genutzt.

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Andruck der Informationen (Standardformular "P11W20") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Preise"

Preisübersicht								
Preise - 300M / 2015								
Preisart Notiz	Preisliste	Konto/Gruppe	Preis	Datum von	Datum bis	ab Menge	Rabatt 1	Rabatt 2
Verkaufspreis	1		390,70			0,00	1,00	0,00
Verkaufspreis	2		386,11			0,00	1,00	0,00
Verkaufspreis	3		381,51			0,00	1,00	0,00
Verkaufspreis	4		376,92			0,00	1,00	0,00
Verkaufspreis	5		372,32			0,00	1,00	0,00
Verkaufspreis	6		367,72			0,00	1,00	0,00
Verkaufspreis	7		363,13			0,00	1,00	0,00
Verkaufspreis	8		412,64			0,00	1,00	0,00

2.14.1.9. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Bedarf"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Bedarf" können die Bedarfszeilen (Disposition) eines Artikels ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation (z.B. "Letzte x Zeilen") genutzt.

Objekt Artikelinfo - Bedarf

Formular (optional)
 ?

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W27") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Bedarf"

Bedarfsübersicht					
Bedarf - 300M / 2015					
Typ	Menge	Datum	Konto	Name	Auftragsnummer
Einkauf (Bestellung)	10,00	15.01.2015	330003	Bike & Fun	AB14-1103
Verkauf	2,00	16.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	AG14-551
Verkauf	1,00	15.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	AG14-545
Verkauf	1,00	15.12.2014	230B002	Tom Beck	AG14-546
Bedarf	-6,00	(Bedarf ist gedeckt)			

2.14.1.10. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Artikeljournal Eingänge"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Artikeljournal Eingänge" können die Artikeljournalzeilen (Eingänge) eines Artikels ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation (z.B. "Letzte x Zugänge / Abgänge") genutzt.

Objekt Artikelinfo - Artikeljournal Eingänge

Formular (optional)
 ?

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Andruck der Informationen (Standardformular "P11W23") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons  direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Artikeljournal Eingänge"

Artikeljournal						
Zugänge / Abgänge - 300M / 2014						
Buchnr.	Text	Zu/Abgang	Einzelpreis	Wert	Datum	BA
1345		500,00	188,95	94.474,70	16.12.2014	L
1037	330003LE14-1269	6,00	188,95	1.133,70	18.02.2014	FL
784	330003LE14-1255	5,00	188,95	944,75	05.02.2014	FL
351	330003LE14-1240	8,00	188,95	1.511,60	13.01.2014	FL
1	Eröffnung	4,00	188,95	755,80	02.01.2014	L

2.14.1.11. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - Artikeljournal Ausgänge"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - Artikeljournal Ausgänge" können die Artikeljournalzeilen (Ausgänge) eines Artikels ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation (z.B. "Letzte x Zugänge / Abgänge") genutzt.

Objekt Artikelinfo - Artikeljournal Ausgänge

Formular (optional)

P11W23  Laden

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Andruck der Informationen (Standardformular "P11W23") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons  direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - Artikeljournal Ausgänge"

Artikeljournal

Zugänge / Abgänge - 300M / 2014

Buchnr.	Text	Zu/Abgang	Einzelpreis	Wert	Datum	BA
1402	230A001FA14-4136	1,00	188,95	188,95	31.12.2014	FA
1371	230A001FA14-4135	8,00	188,95	1.511,60	30.12.2014	FA
1348	230C0011	1,00	188,95	188,95	16.12.2014	FA
1347	230B001LS14-638	1,00	188,95	188,95	16.12.2014	FA
1339	230A001LS14-637	1,00	188,95	188,95	05.12.2014	FA

2.14.1.12. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - Belege"

Mit Hilfe des Objekts "Konteninfo - Belege" können die Belege eines Personenkontos ausgegeben werden. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Kontoinformation (z.B. "Letzte x Belege") und die entsprechenden Formulare genutzt.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie detailliert die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Summe
- ☐ Belegansicht
- ☐ Einzelzeilen

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - Belege"

Belegübersicht

Belegansicht - 300M / 2014

Seite: 1

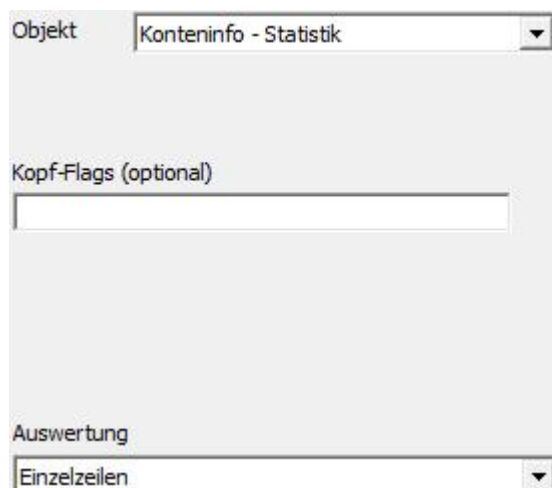
Belegnummer	Datum	Wert	Rohertrag	Rabatt
<u>Nicht gedruckte Belege</u>				
 279	04.04.2013	214,50	115,09	-11,29
 340	12.01.2015	351,56	162,61	-29,95
 333	11.01.2015			
 335	11.01.2015			
 336	11.01.2015			
 337	11.01.2015	351,56	162,61	-29,95
 338	11.01.2015	351,56	162,61	-29,95
 339	11.01.2015	351,56	162,61	-29,95
 321	15.12.2014	213,43	213,43	-0,34
 290	28.04.2013	793,73	336,77	-62,16
<u>Angebote</u>				
 AN14-423	25.01.2015	358,12	169,17	-30,29
 AN-170	26.01.2007	9.857,18	3.299,72	-839,49
 AN14-419	16.12.2014	52,53	52,53	-0,34
 AN-159	06.07.2003	4.334,59	517,22	-134,06
 AN13-412	13.03.2013	5.165,57	2.226,84	-367,66
 AN14-417	15.12.2014	358,12	169,17	-30,29
 AN14-422	02.01.2015	358,12	169,17	-30,29

2.14.1.13. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - Statistik"

Mit Hilfe des Objekts "Konteninfo - Statistik" können die Statistikzeilen eines Personenkontos ausgegeben werden. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Kontoinformation (z.B. "Letzte x Zeilen") und die entsprechenden Formulare genutzt.



➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie detailliert die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Einzelzeilen
- ☐ komprimiert
- ☐ kompr. inkl. Menge

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - Statistik"

Statistik								
Statistik (Einzelzeilen) - 300M / 2014								Seite: 1
Artikelnr.	Bezeichnung	Artikelgruppe	Menge	Wert	Rohertrag	Satz	Einzelpreis	Datum
10001	Rennrad 26 "	3	6,00	2.109,37	975,67	46,25	351,56	03.02.2015
90	Versandkosten	97	1,00	21,09	21,09	100,00	21,09	03.02.2015
10001	Rennrad 26 "	3	31,00	10.898,41	5.040,98	46,25	351,56	14.01.2015
90	Versandkosten	97	1,00	108,98	108,98	100,00	108,98	14.01.2015
90	Versandkosten	97	1,00	58,03	58,03	99,99	58,03	08.01.2015
900SKI0001	Rennski "Downhill"	10	10,00	5.802,96	4.131,46	71,20	580,30	08.01.2015
10001	Rennrad 26 "	3	1,00	351,56	162,61	46,25	351,56	31.12.2014
10018 Breg...	Rennrad 28"	3	1,00	227,07	128,07	56,40	227,07	31.12.2014
10018 Wien	Rennrad 28"	3	1,00	227,07	128,07	56,40	227,07	31.12.2014
10022 SAF2	Fahrradschloß "SAFETY"	4	1,00	21,57	11,67	54,12	21,57	31.12.2014
Periode			54,00	19.826,11	10.766,63	54,31	367,15	
Vorperiode			4,00	574,87	574,86	100,00	143,72	
Kumuliert			58,00	20.400,98	11.341,50	55,59	351,74	

2.14.1.14. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - Offene Posten"

Mit Hilfe des Objekts "Konteninfo - Offene Posten" können die Offenen Posten eines Personenkontos ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Kontoinformation (z.B. "Letzte x Offene Posten") genutzt.

Objekt

Formular (optional)

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W14") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - Offene Posten"

OP-Übersicht

Offene Posten - 300M / 2014

Datum <i>FW</i>	Rechnungs-Nr.	Skonto <i>FW-Skonto</i>	OP-Kz.	Betrag <i>FW-Betrag</i>	Bezahlt <i>FW-Bezahlt</i>	Restbetrag <i>FW-Restbetrag</i>	Mahnstufe
29.12.2014	FA14-2562		B	23.251,00		23.251,00	0
20.02.2014	FA14-4070		B	1.338,48		1.338,48	0
20.02.2014	FA14-4071		B	1.478,02		1.478,02	0
14.02.2014	FA14-4067		B	726,25		726,25	0

2.14.1.15. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - Fälligkeiten"

Hilfe des Objekts "Konteninfo - Fälligkeiten" können die OP-Fälligkeiten eines Personenkontos ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Kontoinformation genutzt.

Objekt Konteninfo - Fälligkeiten

Formular (optional)
 ?

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W15") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - Fälligkeiten"

Fälligkeitsübersicht

Offene Posten nach Fälligkeitsgrenzen

vor 30 Tagen	heute	in 30 Tagen	in 60 Tagen	in 90 Tagen	Gesamtsumme
3.542,75	23.251,00	0,00	0,00	0,00	26.793,75

2.14.1.16. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - Fälligkeitsdiagramm"

Hilfe des Objekts "Konteninfo - Fälligkeitsdiagramm" kann ein Fälligkeitsdiagramm über die Offenen Posten eines Personenkontos ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen,

wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die (benutzerspezifischen) Einstellungen der Kontoinformation (z.B. "Fälligkeit 1") genutzt.

Objekt

Formular (optional)
 ?

Kopf-Flags (optional)

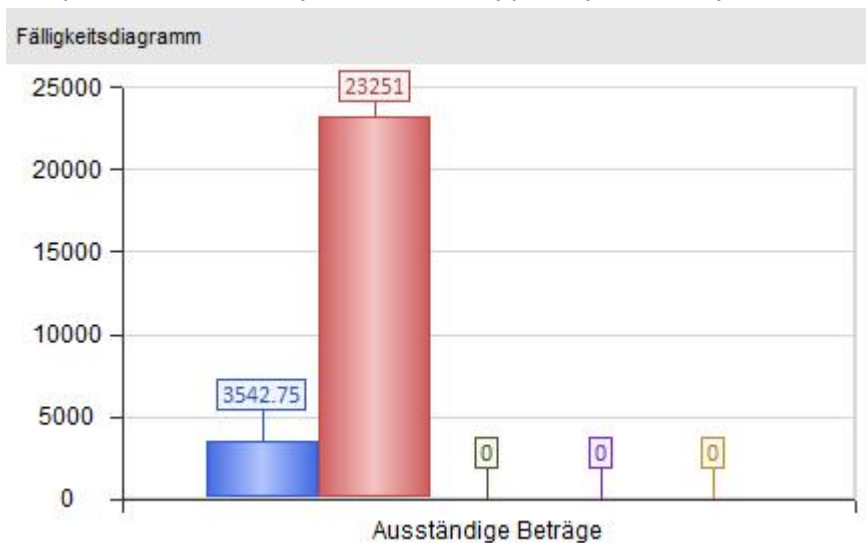
➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W17") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - Fälligkeiten"



2.14.1.17. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - Preise"

Hilfe des Objekts "Konteninfo - Preise" können die Artikelpreise eines Personenkontos ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Kontoinformation (z.B. "Preisliste") genutzt.

Objekt

Formular (optional)
 ?

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W19") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - Preise"

Preisübersicht							
Preise - 300M / 2014							
Artikel / Artikeluntergruppe	Preis	Datum von	Datum bis	ab Menge	Rabatt 1	Rabatt 2	Notiz
10001 Rennrad 26 "	325,21			0,00	-25,00	0,00	Vertrag "PV-2014-0024"
10018 Rennrad 28"	180,00	01.01.2014	30.04.2014	0,00	0,00	0,00	
CZ010 Zellteppich	42,50			0,00	0,00	0,00	

2.14.1.18. Externes Objekt - Typ "Objekt - Beleginfo"

Hilfe des Objekts "Beleginfo" kann der Inhalt eines Belegs ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Kontonummer-Laufnummer" (T025.C000) eines Belegs (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Objekt

Formular (optional)
 ?

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P99WBASEVOUCHER") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden grundsätzlich keine Kopf-Flags unterstützt. Der Eintrag "AUTOREFRESH" dient zur Aktualisierung des OIFs.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Beleginfo"

Beleg

 Beleginformation

Rech.: 230A001	Lief.: 230A001	Belegnummer	AG14-545
Firma	Firma	Belegdatum	15.12.2014
Annas Sportwelt	Annas Sportwelt	Laufnummer	320
Herr Sebastian	Herr Sebastian	Druckstatus	M*AA
Linzer Str. 12	Linzer Str. 12	Endbetrag	438,74
A-4950 Altheim	A-4950 Altheim	Netto	365,62
		Rohrertrag	176,67

 Artikel	Menge	Einzelpreis	Rabatt	Summe
10001 Rennrad 26 "	1,00	381,51	-3,00	370,06
90 Versandkosten	1,00	0,00		3,70
99 Versicherung	1,00	6,90		11,10

2.14.1.19. Externes Objekt - Typ "Objekt - Vertreterinfo - Belege"

Mit Hilfe des Objekts "Vertreterinfo - Belege" können die Belege eines Vertreters ausgegeben werden. Als Key dient die "Vertreternummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Vertreterinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Vertreterinformation (z.B. "Letzte x Belege") und die entsprechenden Formulare genutzt.

Objekt

Kopf-Flags (optional)

Auswertung

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie detailliert die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Summe
- ☐ Belegansicht
- ☐ Einzelzeilen

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Vertreterinfo - Belege"

Belegübersicht				
Belegansicht - 300M / 2014				Seite: 1
Belegnummer	Datum	Wert	Rohertrag	Rabatt
Fakturen				
 FA14-4134	03.02.2015	2.193,74	1.060,04	-184,13
 FA14-4135	14.01.2015	11.334,34	5.476,91	-951,35
 FA14-4136	08.01.2015	6.035,08	4.363,58	-506,55
 FA14-4136	31.12.2014	862,91	456,16	-58,27
 FA14-4137	31.12.2014	23,29	13,39	-1,93
 FA14-4135	30.12.2014	3.523,22	1.532,85	-295,72
Aufträge				
 AG14-551	16.12.2014	1.225,59	407,51	-104,19
 AG14-545	15.12.2014	358,12	169,17	-30,29
 AG14-549	15.12.2014	2.651,80	884,61	-225,68
 AG13-542	02.10.2013	607,88	607,88	-8,05
 AG13-543	02.10.2013	521,04	521,04	-6,90
 AG13-544	02.10.2013	586,04	586,04	-6,90

2.14.1.20. Externes Objekt - Typ "Objekt - Vertreterinfo - Journal"

Mit Hilfe des Objekts "Vertreterinfo - Journal" können die Belege eines Vertreters ausgegeben werden. Als Key dient die "Vertreternummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Vertreterinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Vertreterinformation (z.B. "Letzte x") und die entsprechenden Formulare genutzt.

Objekt
Vertreterinfo - Journal

Kopf-Flags (optional)

Auswertung
Vertreterjournal

➤ Kopf-Flags (optional)
Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Vertreterjournal
- ☐ Vertreter - Kontoblatt
- ☐ Fakturenliste (Gesamtumsatz)
- ☐ Fakturenliste (Persönlicher Umsatz)
- ☐ Zahlungsliste (Gesamtumsatz)
- ☐ Zahlungsliste (Persönlicher Umsatz)
- ☐ Offene Zahlungen
- ☐ Provisionsstatistik

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Vertreterinfo - Journal"

Vertreter-Auswertung

Vertreterjournal								
Fun & Workout								Seite 1
Mandant	300M							Datum 31.01.2015
Fakturrenr. übernommen	Datum ausbezahlt	Kundennr. Text	Name	Prov.-code	Prov.-schema	Auftragsart Satz	Provision	Bemessung
FA14-4134	03.02.2015	230A001	Annas Sportwelt	5	1	5,60	128,19	2.289,06
FA14-4135	14.01.2015	230A001	Annas Sportwelt	5	1	5,60	662,30	11.826,81
FA14-4136	08.01.2015	230A001	Annas Sportwelt	6	1	6,00	377,84	6.297,30
FA14-4136	31.12.2014	230A001	Annas Sportwelt	5	1	5,60	21,36	381,51
Summe:							1.189,69	20.794,68
Gesamtsumme:							1.189,69	20.794,68

2.14.1.21. Externes Objekt - Typ "Objekt - Projektinfo - Belege"

Mit Hilfe des Objekts "Projektinfo - Belege" können die Belege eines Projekts ausgegeben werden. Als Key dient die "Projektnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Projektinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Projektinformation (z.B. "Letzte x Belege") und die entsprechenden Formulare genutzt.

Objekt Projektinfo - Belege

Kopf-Flags (optional)

Verkauf/Einkauf Verkauf

Auswertung Belegansicht

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Verkauf/Einkauf

An dieser Stelle kann definiert werden, ob Ein- oder Verkaufsbelege ausgegeben werden sollen.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie detailliert die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Summe
- ☐ Belegansicht
- ☐ Einzelzeilen

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Projektinfo - Belege"

Belegübersicht				
Belegansicht - 300M / 2015				Seite: 1
Belegnummer	Datum	Wert	Rohrertrag	Rabatt
<u>Fakturen</u>				
 FA11-4412	03.05.2011	5.007,81	1.887,96	-420,33
<u>Angebote</u>				
 AN14-417	15.12.2014	6,56	6,56	-0,34
 AN-170	26.01.2007	9.857,18	3.299,72	-839,49

2.14.1.22. Externes Objekt - Typ "Objekt - Projektinfo - Statistik"

Mit Hilfe des Objekts "Projektinfo - Statistik" kann die Statistik eines Projekts ausgegeben werden. Als Key dient die "Projektnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Projektinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Projektinformation (z.B. "Letzte x Zeilen") und die entsprechenden Formulare genutzt.

Objekt Projektinfo - Statistik

Kopf-Flags (optional)

Verkauf/Einkauf Verkauf

Auswertung Einzelzeilen

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ Verkauf/Einkauf

An dieser Stelle kann definiert werden, ob die Statistik aus dem Ein- oder Verkaufsbereich ausgegeben werden soll.

➤ Auswertung

Über die Einstellung "Auswertung" kann definiert werden, wie detailliert die Auswertung erfolgen soll. Es stehen die folgenden Varianten zur Verfügung:

- ☐ Einzelzeilen
- ☐ komprimiert
- ☐ kompr. Inkl. Menge

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Projektinfo - Statistik"

Statistikübersicht								
Statistik (Einzelzeilen) - 300M / 2015								Seite: 1
Artikelnr.	Bezeichnung	Artikelgruppe	Menge	Wert	Rohertrag	Satz	Einzelpreis	Datum
20001	Multi - Trainer	5	3,00	2.378,80	898,45	37,77	792,93	03.05.2011
20002	Mini Fitness Center	5	2,00	1.184,31	313,69	26,49	592,15	03.05.2011
20003	Laufband mit Elektronik	5	2,00	1.252,08	483,20	38,59	626,04	03.05.2011
90	Versandkosten	97	1,00	48,16	48,16	99,99	48,16	03.05.2011
20001	Multi - Trainer	5	14,00	11.101,05	4.116,47	37,08	792,93	31.01.2007
20007	Hantelbank	5	10,00	2.922,63	2.532,63	86,66	292,26	31.01.2007
90	Versandkosten	97	1,00	140,24	140,24	100,00	140,24	31.01.2007
Periode			33,00	19.027,27	8.532,84	44,85	576,58	
Vorperiode			2,00	565,17	565,16	100,00	282,58	
Kumuliert			35,00	19.592,44	9.098,00	46,44	559,78	

2.14.1.23. Externes Objekt - Typ "Objekt - Projektinfo - Erfassungszeilen"

Mit Hilfe des Objekts "Projektinfo - Erfassungszeilen" können die Projekterfassungszeilen eines Projekts ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Projektnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Projektinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Projektinformation genutzt.

➤ **Formular (optional)**

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W13I") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ **Kopf-Flags (optional)**

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

➤ **Auswertung**

An dieser Stelle kann definiert werden, ob die Ist- oder Budgetzeilen ausgegeben werden soll.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Projektinfo - Erfassungszeilen"

Erfassungsübersicht						
Projekterfassung (Istzeilen) - 300M / 2015						Seite: 1
Artikel / Ressource	Bezeichnung	Text	Arbeitnehmer Name	Datum	Menge	Wert
20001	Multi - Trainer			26.01.2007	3,00	2.581,44
20002	Mini Fitness Center			26.01.2007	2,00	1.285,20
20004	Rudergerät			26.01.2007	5,00	2.063,90
Summe Istzeilen					10,00	5.930,54

2.14.1.24. Externes Objekt - Typ "Objekt - Arbeitnehmerinfo - Fehlzeitenliste"

Mit Hilfe des Objekts "Arbeitnehmerinfo - Fehlzeiten" kann die Fehlzeitenlisten eines Arbeitnehmers ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient der "AN-Key" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Arbeitnehmerinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Arbeitnehmerinformation (z.B. "Letzte x Fehlzeiten") genutzt.

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle kann das Formular für den Ausdruck der Informationen hinterlegt. Da dieses Objekt für LOHN A und LOHN D genutzt werden kann, hängt das Standardformular von dem Mandanten ab, in welchem das Formular verwendet wird:

- ☐ LOHN A - P11WANFZA
- ☐ LOHN D - P11WANFZD

Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Arbeitnehmerinfo - Fehlzeitenliste"

Fehlzeitenliste				
Fehlzeiten - 300M / 2014				
FZ-Nummer	Bezeichnung	Datum von	Datum bis	Einheiten
URLAUB	Urlaub	20.12.2010	07.01.2011	14,00
URLAUB	Urlaub	16.08.2010	20.08.2010	5,00
URLAUB	Urlaub	14.06.2010	25.06.2010	10,00
KRANK	Krank	02.02.2010	16.02.2010	15,00
URLAUB	Urlaub	11.07.2008	25.07.2008	11,00
AMTSWEG	Sommerurlaub	19.03.2008	19.03.2008	150,00
URLAUB	Amtsweg	04.02.2008	08.02.2008	5,00
KRANK	Behörde	18.01.2008	23.01.2008	6,00
ARZTBESUCH	Urlaub	03.01.2008	03.01.2008	120,00
URLAUB	Krank	26.11.2007	30.11.2007	5,00
	Grippe			
	Arztbesuch			
	Arzt			
	Urlaub			
	Urlaub			

2.14.1.25. Externes Objekt - Typ "Objekt - Arbeitnehmerinfo - Jahreslohnkonto"

Mit Hilfe des Objekts "Arbeitnehmerinfo - Jahreslohnkonto" kann das Jahreslohnkonto eines Arbeitnehmers (LOHN A oder LOHN D) ausgegeben werden. Als Key dient der "AN-Key" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Arbeitnehmerinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen und die entsprechenden Formulare der Arbeitnehmerinformation genutzt.

Objekt: **Arbeitnehmerinfo - Jahreslohnkonto**

Kopf-Flags (optional)

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Arbeitnehmerinfo - Jahreslohnkonto"

Jahreslohnkonto									
LOHNKONTO Stammbblatt 2014									
Mandant: Fun & Workout Mand.-Nr.: 300M								Seite: 1 Datum: 23.02.2015	
Herr Johann Maier Hietzingerstraße 34 1130 Wien								AN-Nr.: 1 Sub-Nr.: 0	
SV-Nr.: 6016060596 SV (Ehe)Partner: 0000171075 MW: Männlich	Beruf: Vertreter Telefon: +43-(0)1-970 30-0 eMail: j.maier_privat@online.at	Urlaubs-Anspr.: 25,00 Urlaub Vorjahr: 252,00 Urlaub laufend: 277,00 Anspruch per: 01.05.1986		Bankverbindung: AT181276000321654645 IBAN: EKAUATWW BIC:					
Geburtsdatum: 06.05.1965 Eintrittsdatum: 01.05.1983 Konzernzugeh.: 01.05.1983 Austritt (AR): Austritt (SV): Austritt (LS): Inaktiv (seit):	Betrieb: 1 Krankenkasse: 2 Finanzamt: 1 Gemeinde: 1 Kostenträger: 1	Fun & Workout Wiener Gebietskrankenkasse Finanzamt für den 23. Bezirk Gemeinde Mauerbach				Vorbezüge: Bezug zum J/6: 0,00 SZ auf J/6: 0,00 verbr. SV SZ BMGI: 0,00 berück. Freibetrag: 0,00 Rest ÜStd(67/2): 0,00			
Betriebliche Vorsorge: Nein seit:		BV-Kasse:		BV-Stamm %-satz: 0,00					
Abrechnungen/Sub-Nr.: 0 Jänner: 27.01.2014 Februar: 24.02.2014 März: April: Mai: Juni: Juli: August: September: Oktober: November: Dezember:									

2.14.1.26. Externes Objekt - Typ "Objekt - Arbeitnehmerinfo - Arbeitnehmerkosten"

Mit Hilfe des Objekts "Arbeitnehmerinfo - Arbeitnehmerkosten" können die Arbeitnehmerkosten eines Arbeitnehmers ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient der "AN-Key" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Arbeitnehmerinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Arbeitnehmerinformation genutzt.

Objekt Arbeitnehmerinfo - Arbeitnehmerkosten

Formular (optional)

?

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle kann das Formular für den Ausdruck der Informationen hinterlegt. Da dieses Objekt für LOHN A und LOHN D genutzt werden kann, hängt das Standardformular von dem Mandanten ab, in welchem das Formular verwendet wird:

- ☐ LOHN A - P11WANKA
- ☐ LOHN D - P11WANKD

Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Arbeitnehmerinfo - Arbeitnehmerkosten"

Lohnkosten														
Arbeitnehmer Kosten - 300M für 2014														
Sub.	Monat	Jahr	Netto	SV-DN	Lst	Brutto	SV-DG	Komm. St.	DB	DZ	DGA	BV-Beitrag	Zuk.Sich.	Gesamt
0	1	2014	1.737,13 +	578,94 +	537,81 =	2.853,88 +	699,41 +	96,12 +	144,17 +	12,82 +	+	+	+	3.806,40
0	2	2014	1.756,94 +	586,63 +	552,88 =	2.896,45 +	708,70 +	97,39 +	146,09 +	12,99 +	+	+	+	3.861,62
			3.494,07	1.165,57	1.090,69	5.750,33	1.408,11	193,51	290,26	25,81				7.668,02

2.14.1.27. Externes Objekt - Typ "Objekt - Arbeitnehmerinfo - Pfändung"

Mit Hilfe des Objekts "Arbeitnehmerinfo - Pfändung" können die Pfändungen eines Arbeitnehmers ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient der "AN-Key" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Arbeitnehmerinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Arbeitnehmerinformation genutzt.

Objekt Arbeitnehmerinfo - Pfändung

Formular (optional)

?

Kopf-Flags (optional)

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle kann das Formular für den Andruck der Informationen hinterlegt. Da dieses Objekt für LOHN A und LOHN D genutzt werden kann, hängt das Standardformular von dem Mandanten ab, in welchem das Formular verwendet wird:

- ☐ LOHN A - P11WANPFA
- ☐ LOHN D - P11WANPFD

Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons  direkt zu öffnen.

➤ **Kopf-Flags (optional)**

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Arbeitnehmerinfo - Pfändung"

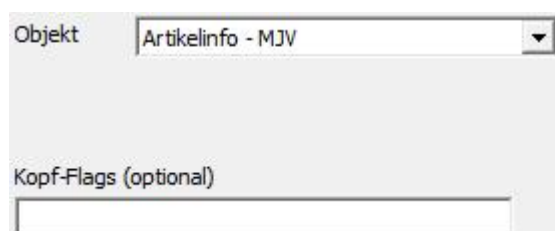
Pfändungen						
Pfändung - 300M / 2014						
Nr.	Aktenzeichen	Gericht	Pfändungsart	Ausstellungsdatum	Zustellungsdatum	Hauptforderung
1	1		Netto Abzug (Aconto)	19.04.2007	19.04.2007	8.600,00

2.14.1.28. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - MJV"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - MJV" kann der Mehrjahresvergleich eines Artikels ausgegeben werden. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die (benutzerspezifischen) Einstellungen der Artikelinformation bzw. des Mehrjahresvergleichs und die entsprechenden Formulare genutzt.



➤ **Kopf-Flags (optional)**

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - MJV"

Mehrjahresvergleich

Mehrjahresvergleich - 300M / 2015										Seite: 1
Zeitraum		2015	2014	%	2013	%	2012	%	2011	%
Januar	Umsatz	10.898,41	3.040,43	258%	3.828,80	185%	3.026,73	260%	1.863,45	485%
	Rohhertrag	5.040,98	1.528,83	230%	1.939,30	160%	1.515,13	233%	918,70	449%
Februar	Umsatz	2.109,37	3.816,48	-45%	6.915,33	-70%	1.953,55	8%	2.865,94	-26%
	Rohhertrag	975,67	1.926,98	-49%	3.514,23	-72%	1.008,80	-3%	1.354,34	-28%
März	Umsatz		703,12		2.265,96		5.449,08		3.305,71	
	Rohhertrag		325,22		1.132,26		2.803,78		1.605,16	
April	Umsatz				4.325,90		2.363,36		2.763,62	
	Rohhertrag				2.058,50		1.229,66		1.440,97	
Mai	Umsatz				1.562,84		1.953,55		3.072,07	
	Rohhertrag				807,04		1.008,80		1.560,47	
Juni	Umsatz				3.634,02		3.396,80		2.985,44	
	Rohhertrag				1.744,52		1.696,25		1.473,84	
Juli	Umsatz				1.953,55		2.734,97		2.602,59	
	Rohhertrag				1.008,80		1.412,32		1.279,94	
August	Umsatz				2.559,76		1.875,25		1.982,20	
	Rohhertrag				1.237,11		930,50		1.037,45	
September	Umsatz				1.511,37		2.615,38		2.206,16	
	Rohhertrag				755,57		1.292,73		1.072,46	
Oktober	Umsatz				1.854,60		2.271,15		378,39	
	Rohhertrag				909,85		1.137,45		189,44	
November	Umsatz				4.597,90		4.387,69		1.843,51	
	Rohhertrag				2.330,50		2.120,29		898,76	
Dezember	Umsatz		3.867,17		2.656,67		2.226,81		703,12	
	Rohhertrag		1.788,72		1.334,02		1.093,11		325,22	
Summe	Umsatz	13.007,78	11.427,21	14%	37.666,73	-65%	34.254,34	-62%	26.572,21	-51%
	Rohhertrag	6.016,65	5.569,76	8%	18.771,73	-68%	17.248,84	-65%	13.156,76	-54%

2.14.1.29. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - MJV"

Mit Hilfe des Objekts "Konteninfo - MJV" kann der Mehrjahresvergleich eines Personenkontos ausgegeben werden. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die (benutzerspezifischen) Einstellungen der Kontoinformation bzw. des Mehrjahresvergleichs und die entsprechenden Formulare genutzt.

Objekt

Kopf-Flags (optional)

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - MJV"

Mehrfjahresvergleich

Mehrfjahresvergleich - 300M / 2014

Seite: 1

Zeitraum		2014	2013	%	2012	%	2011	%	2010	%
Januar	Soll	13.493,58	16.987,26	-21%	3.652,79	269%	9.460,57	43%		
	Haben	3.814,52	36.059,86	-89%	3.652,79	4%	17.601,81	-78%		
	Saldo	9.679,06	-19.072,60				-8.141,24			
	Budget 1	4.360,37	4.360,37		4.360,37		4.360,37		4.360,37	
	Abweichung 1	9.133,21	12.626,89		-707,58		5.100,20		-4.360,37	
	Budget 2	3.633,64	3.633,64		3.633,64		3.633,64		3.633,64	
	Abweichung 2	9.859,94	13.353,62		19,15		5.826,93		-3.633,64	
Februar	Soll	6.679,60	7.348,22	-9%	7.888,46	-15%	3.136,30	113%		
	Haben	12.815,91	7.348,22	74%	7.888,46	62%	6.588,64	95%		
	Saldo	-6.136,31					-3.452,34			
	Budget 1	1.453,46	1.453,46		1.453,46		1.453,46		1.453,46	
	Abweichung 1	5.226,14	5.894,76		6.435,00		1.682,84		-1.453,46	
	Budget 2	3.633,64	3.633,64		3.633,64		3.633,64		3.633,64	
	Abweichung 2	3.045,96	3.714,58		4.254,82		-497,34		-3.633,64	

2.14.1.30. Externes Objekt - Typ "Objekt - Artikelinfo - YTD"

Mit Hilfe des Objekts "Artikelinfo - YTD" kann die YTD-Auswertung (bezogen auf den Artikel) ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Artikelnummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis 1

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Artikelinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Artikelinformation genutzt.

Hinweis 2

Wenn als Key ein "?" übergeben wird, dann werden in der YTD-Auswertung die Werte aller Artikel ausgegeben.

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W31") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

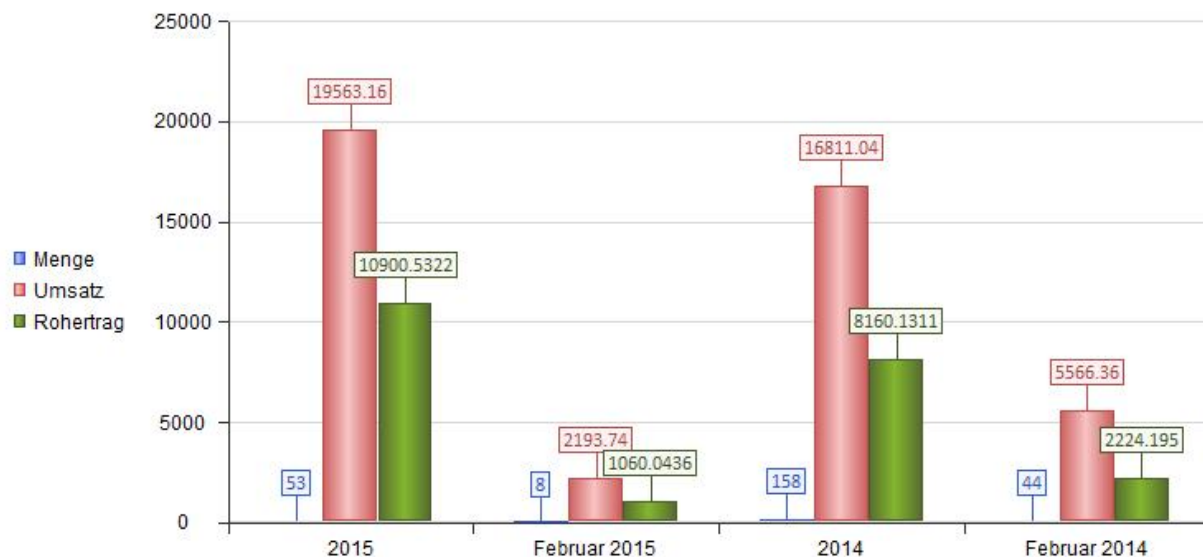
Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Artikelinfo - YTD"

Year-To-Date-Auswertung

Statistik (YTD) - 300M / 2015

Stichtag: 23.02.2015	2015	% (Vorjahr)	Februar 2015	% (Vorperiode)	2014	Februar 2014
Menge	53,00	33,54 %	8,00	18,18 %	158,00	44,00
Umsatz	19.563,16	116,37 %	2.193,74	39,41 %	16.811,04	5.566,36
Rohrertrag	10.900,53	133,58 %	1.060,04	47,66 %	8.160,13	2.224,20



2.14.1.31. Externes Objekt - Typ "Objekt - Konteninfo - YTD"

Mit Hilfe des Objekts "Vertreterinfo - YTD" kann die YTD-Auswertung (bezogen auf das Personenkonto) ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Kontonummer" eines Personenkontos (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis 1

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Kontoinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Kontoinformation genutzt.

Hinweis 2

Wenn als Key ein "?" übergeben wird, dann werden in der YTD-Auswertung die Werte aller Personenkonten ausgegeben.

Objekt:

Formular (optional): ?

Kopf-Flags (optional):

➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W31") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons ? kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

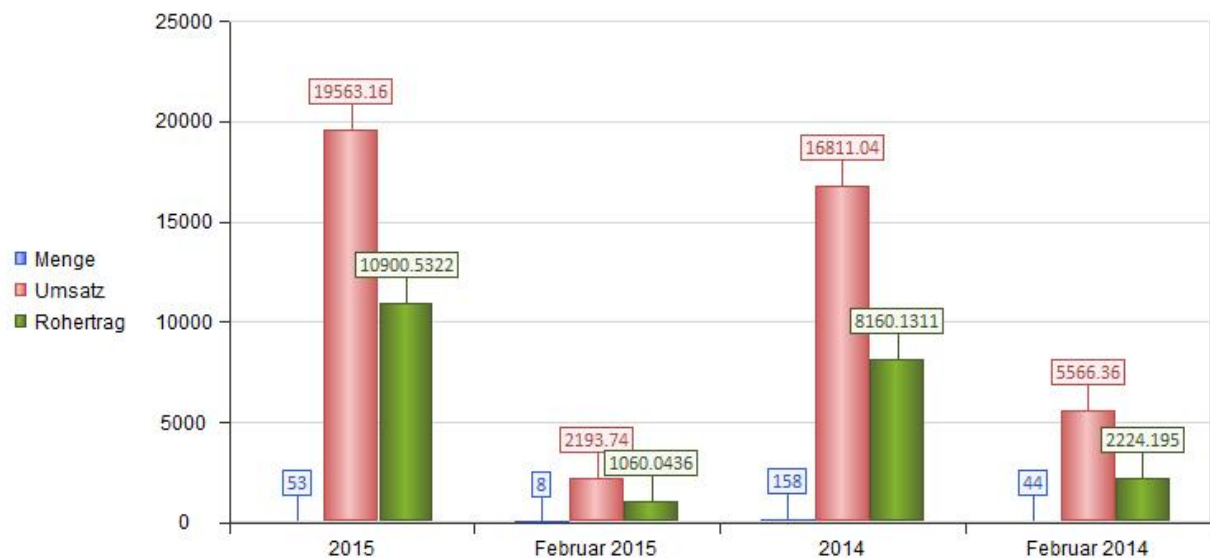
Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Konteninfo - YTD"

Year-To-Date-Auswertung

Statistik (YTD) - 300M / 2015

Stichtag: 23.02.2015	2015	% (Vorjahr)	Februar 2015	% (Vorperiode)	2014	Februar 2014
Menge	53,00	33,54 %	8,00	18,18 %	158,00	44,00
Umsatz	19.563,16	116,37 %	2.193,74	39,41 %	16.811,04	5.566,36
Rohertrag	10.900,53	133,58 %	1.060,04	47,66 %	8.160,13	2.224,20



2.14.1.32. Externes Objekt - Typ "Objekt - Vertreterinfo - YTD"

Mit Hilfe des Objekts "Vertreterinfo - YTD" kann die YTD-Auswertung (bezogen auf den Vertreter) ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Vertreternummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Hinweis 1

Es handelt sich bei diesem Objekt um eine Information aus der Vertreterinformation. Für die Darstellung werden die benutzerspezifischen Einstellungen der Vertreterinformation genutzt.

Hinweis 2

Wenn als Key ein "?" übergeben wird, dann werden in der YTD-Auswertung die Werte aller Vertreter ausgegeben.

Objekt: Vertreterinfo - YTD

Formular (optional): P11W31 ? Laden

Kopf-Flags (optional):

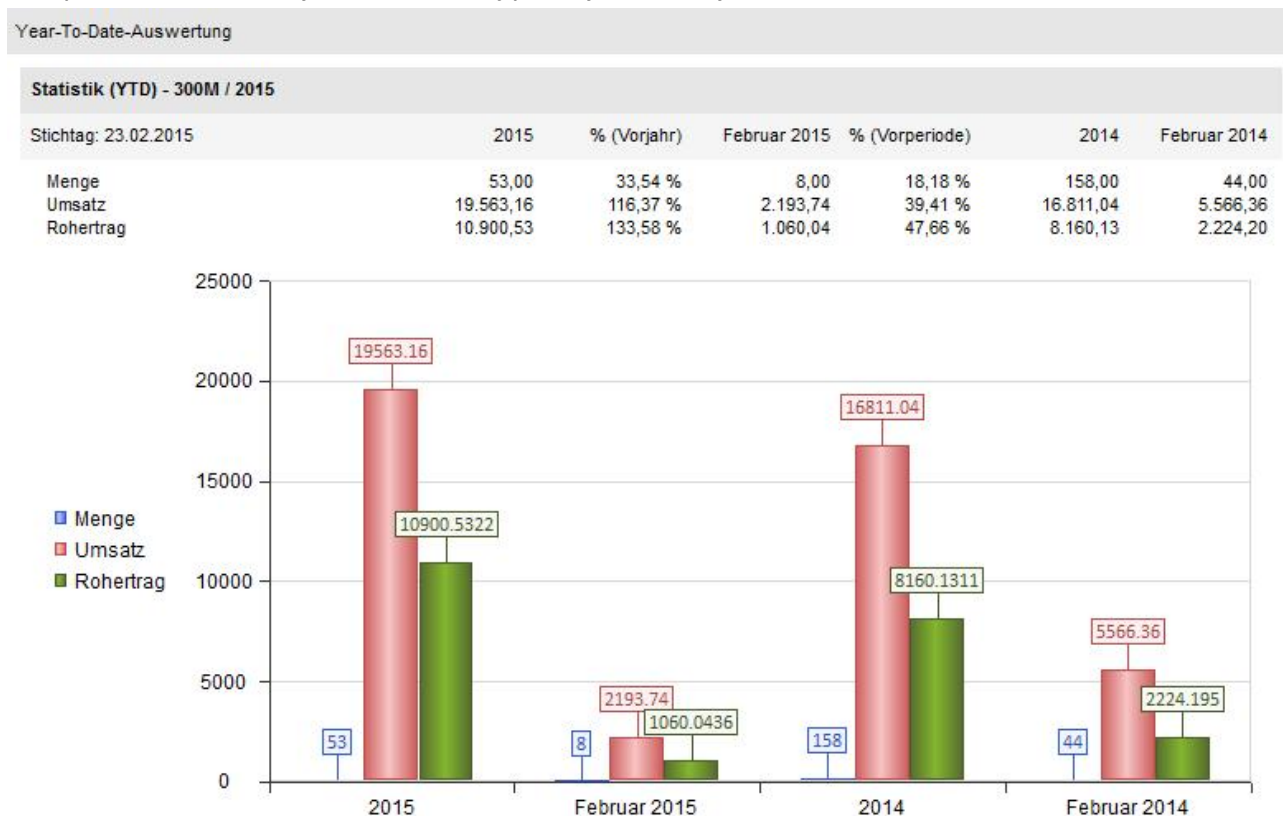
➤ Formular (optional)

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P11W31") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons  direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Vertreterinfo - YTD"



2.14.1.33. Externes Objekt - Typ "Objekt - Vertreterinfo - Stammdaten"

Mit Hilfe des Objekts "Vertreterinfo - Stammdaten" können Vertreterinformationen ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Als Key dient die "Vertreternummer" (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" muss gefüllt sein).

Objekt:

Formular: 

Kopf-Flags (optional):

Mittelteil-Flags (optional):

➤ Formular

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P99WBASESALESREP") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons  direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional) / Mittelteil-Flags (optional)

In diese Felder können Flags hinterlegt werden, wenn nicht das Originalformular verwendet wird, sondern ein Formular, welches die Tabelle T034 Vertreterstamm unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "Vertreterinfo - Stammdaten"

Vertreter	
 Adresse	 Kontaktdaten
Herr Johann Maier Hietzingerstraße 34 A-1130 Wien	Telefon  +43(1)1145165 Mobil +43 (172) 521115 Fax +43 (1) 12151 E-Mail  imaier@t-online.cc

2.14.1.34. Externes Objekt - Typ "Objekt - G&V-Übersicht"

Mit Hilfe des Objekts "G&V-Übersicht" können die Summen der Aufwände und Erlöse, sowie der Gewinn / Verlust pro Periode und kumuliert ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Es handelt sich hierbei um ein mandantenbezogenes Objekt (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" darf nicht gefüllt sein).

Objekt	G&V-Übersicht	
Formular (optional)		
P01W168OIF		
Kopf-Flags (optional)		

➤ Formular

An dieser Stelle wird das Formular für den Ausdruck der Informationen (Standardformular "P01W168OIF") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons  direkt zu öffnen.

➤ Kopf-Flags (optional)

Bei diesem Objekt werden keine Kopf-Flags unterstützt.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "G&V-Übersicht"

G&V-Übersicht

GuV-Übersicht - 300M / 2014

Periode	Aufwand	Ertrag	Gewinn
EB-Periode			
Januar	146.333,09	188.074,17	41.741,08
Februar	136.415,44	165.336,85	28.921,41
März		288,00	288,00
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember		20.375,45	20.375,45
AB-Periode			
kumuliert	282.748,53	374.074,47	91.325,94

2.14.1.35. Externes Objekt - Typ "Objekt - G&V-Übersicht Grafik"

Mit Hilfe des Objekts "G&V-Übersicht Grafik" kann der Gewinn / Verlust pro Periode grafisch ausgegeben werden. Welche Informationen dabei genau angedruckt werden sollen, wird über ein extra Formular gesteuert. Es handelt sich hierbei um ein mandantenbezogenes Objekt (d.h. Feld "Text" oder Bereich "View / Var" darf nicht gefüllt sein).

Objekt

Formular (optional)

?

➤ Formular

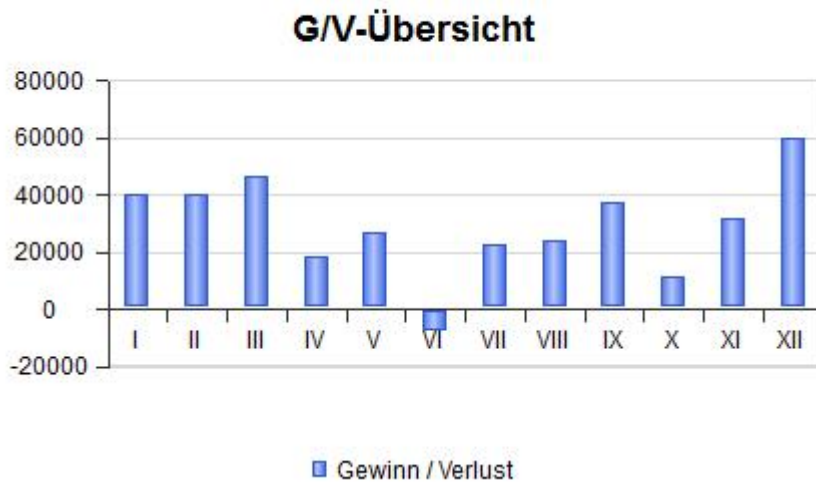
An dieser Stelle wird das Formular für den Andruck der Informationen (Standardformular "P01W168GOIF") hinterlegt. Mit Hilfe des Icons  kann die Formularliste geöffnet werden um nach einem Formular zu suchen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit das ausgewählte Formular mit Hilfe des Buttons direkt zu öffnen.

Hinweis

Das Darstellung der Grafik kann nicht beeinflusst werden, d.h. die Grafik wird immer als Balkendiagramm in 2D ausgegeben.

Beispiel - Externes Objekt mit dem Typ "Objekt" - Objekt "G&V-Übersicht Grafik"

G&V-Übersicht



2.14.2. Drill Down Eigenschaften

Mit Hilfe einer Drill Down-Eigenschaft kann zu einer Variable eine Verknüpfungsfunktion zu einer weiterführenden Aktion definiert werden. Folgende neue Varianten stehen zur Verfügung:

➤ **CWL Objekt**

Aus der Auswahlbox kann gewählt werden, welches Objekt mit der Variable angesprochen werden soll. D.h. der Inhalt der Variable wird z.B. als Personenkonto interpretiert und entsprechend an die zur Verfügung gestellten Programme weitergeleitet.

Im Formular, wo diese DrillDown-Funktion hinterlegt ist, kann mit der rechten Maustaste entschieden werden, welche Aktion ausgelöst werden soll (die linke Maustaste führt die zuletzt gewählte Aktion aus).

☐ **Belege**

Wenn das Objekt "Belege" hinterlegt ist, dann werden die Variablen für den DrillDown aus den Informationen des aktuellen Datensatzes herangezogen. Folgenden Funktionen stehen zur Auswahl:

- ☐ Belegmanagement (WinLine FAKT)
- ☐ Info (WinLine FAKT)
- ☐ als xxx bearbeiten (WinLine FAKT - abhängig vom Beleg)

Hinweis

Im Standard werden aus der aktuellen Datensatzzeile die Informationen T025.C021 (Kontonummer) und T025.C022 (Laufnummer) benötigt. Sollten diese Daten aus anderen Variablen stammen, dann kann dieses im Bereich "Parameter" angepasst werden. Der Parametereintrag "0" darf hierbei nicht geändert werden.

CWL Objekt Belege

Parameter (mit Zeilenumbruch trennen)

0
<VAR:25/21>
<VAR:25/22>



Listen

Wenn das Objekt "Listen" hinterlegt wird, dann kann per Anwahl der Variable eine fest definierte WinLine LIST-Liste aufgerufen werden. Alle Einstellungen hierfür werden im Bereich "Parameter" vorgenommen.



Parameter 1 => Listennummer

An dieser Stelle wird die Nummer (ID) der auszugebenden Liste hinterlegt.



Parameter 2 => Nummer der Ausgabeart

- ☐ 0 - Bildschirm
- ☐ 1 - Drucker
- ☐ 2 - Excel
- ☐ 3 - Kalender
- ☐ 5 - Tabelle
- ☐ 6 - Cube
- ☐ 7 - Ausgabe BI
- ☐ 8 - Grafik
- ☐ 9 - XLSX



Parameter 3 => Name des Filters (optional)

Wenn kein Filter verwendet werden soll, dann bleibt die Zeile leer, d.h. auch die Vorgabe "Filtername" muss entfernt werden. Ansonsten wird in dieser Zeile der Namen des Filters hinterlegt.



Parameter 4 => Variablen für den Filter (optional)

Wenn ein Abfragefilter definiert wurde, dann kann aber der 4. Parameterzeile die Abfrageelemente mit Variablen automatisch befüllt werden. Dabei wird Pro Abfrageelement eine neue Zeile verwendet.

Sollten alle Abfragevariablen vorgegeben werden, dann wird der Filter bei der Ausgabe der Liste nicht geöffnet.

Beispiel

Es soll die Liste mit der ID "28" ausgegeben werden, wobei die Ausgabe als "XLSX"-Datei erfolgt. Zusätzlich soll der Filter "Rechnungsdaten" genutzt werden. An die Abfrageelemente des Filters werden die "Kontonummer" (<VAR:50/2>) und der Inhalt des "Zusatzfeld 2" (<VAR:50/202>) weitergegeben.



CRM Fall anlegen

Mit Hilfe des Objekts "CRM Fall anlegen" kann eine fest definierte CRM Aktion oder fest definierter CRM Workflow gestartet werden. Alle Einstellungen hierfür werden im Bereich "Parameter" vorgenommen.



Parameter 1 => Fall Nummer

An dieser Stelle wird die Nummer der Aktion bzw. der Workflow-Startpunkts hinterlegt.



Parameter 2 => Vorbelegung der CRM-Variablen

Ab der 2. Parameterzeile können Vorbelegungen für die CRM-Variablen durchgeführt werden. Hierfür wird die Spaltennummer der CRM-Tabelle T170 angegeben und nach einem "="-Zeichen der zu füllende Inhalt (Variablen und / oder feste Vorgaben). Ob die Felder in der CRM-Vorlage vorhanden sind oder als nur Lese-Felder deklariert wurde, ist für die Befüllung nicht relevant.

Beispiel

Es soll die CRM Aktion "30020" erfasst werden. Hierbei werden die Felder "Kunden Konto" (9 -> Inhalt aus Variable), "Kurzbeschreibung" (18 -> fester Text und Variable), "Langbeschreibung extern" (20 -> Inhalt aus selbst definierter Variable) und "Artikel" (14 -> Inhalt aus Variable) automatisch gefüllt.

2.15. Exchange Abgleich

2.15.1. Exchange Server 2003

Der Typ Exchange 2003 steht nach wie vor in den Parametern zur Auswahl, wird jedoch von WinLine nicht mehr unterstützt und gewartet.

2.16. mobile connect

2.16.1. Fensterdarstellung

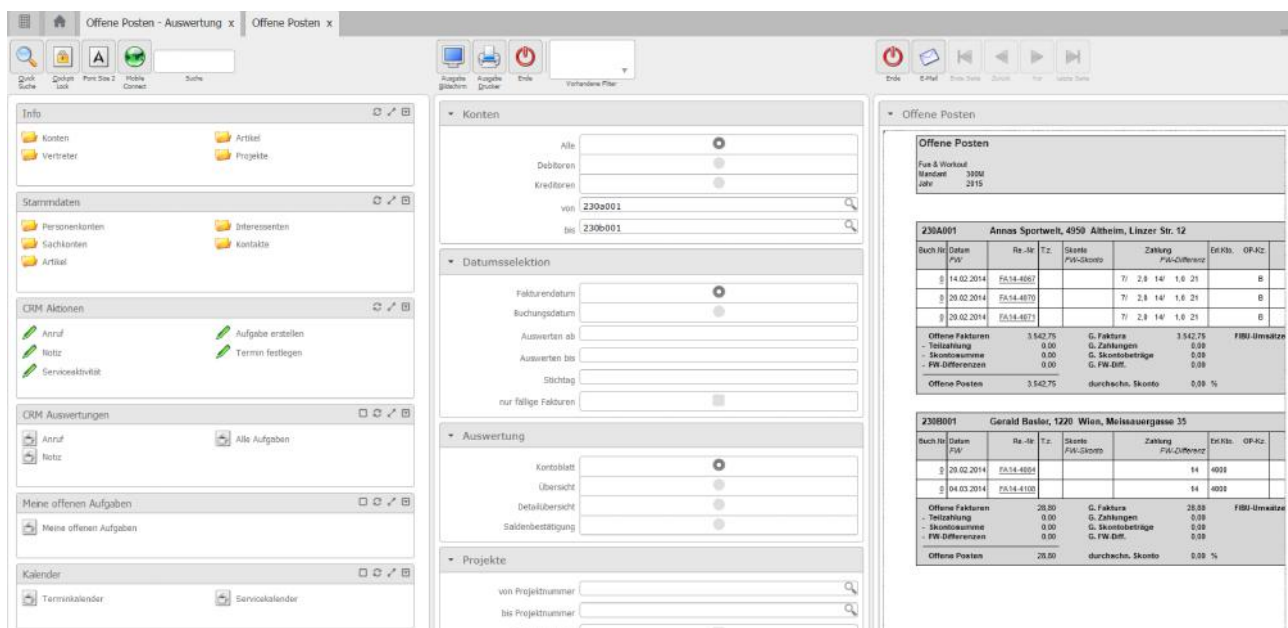
Mit WinLine Version 10.1 (10001) wurde der Aufbau sowie die Darstellung der mobile connect vom Grund auf neu gestaltet. Es erfolgte ein Redesign.

Je nach Endgerät wird die Darstellung der mobile connect optimiert. Die Darstellungsvariante kann jedoch auf jedem Endgerät – Smartphone, Phablet, Tablet, Netbook, Laptop – manuell geändert werden. Man kann dabei zwischen 3 Darstellungsvarianten wählen.

➤ Fensterdarstellung Kompakt

Beim Aufruf der mobile connect über Smartphones wird automatisch die Fensterdarstellung ‚Kompakt‘ verwendet.

Hierbei wurde die Menüführung, sowie die Darstellung für kleine Endgeräte optimiert. Es wird die mobile connect in 3 Bereiche aufgeteilt angezeigt.



➤ Fensterdarstellung Mobil

Beim Aufruf der mobile connect über Phablet oder Tablet wird automatisch die Fensterdarstellung ‚Mobil‘ verwendet.

Hierbei wurde die Menüführung, sowie die Darstellung für mobile Endgeräte optimiert. Geöffnete Fenster werden im Single-Modus angezeigt. Sie werden als einzelnes Fenster – mit einem eigenen Tab geöffnet, wodurch zwischen den aktiven Fenstern gewechselt werden kann. Es wird hier ein Fenster über die gesamte Bildschirmbreite angezeigt.

Es werden mit WinLine 10.1 alle Cockpits mit dem gesamten Inhalt der cwlstart.exe angezeigt. Neben den Cockpits wurde auch die Fensterdarstellung an die der cwlstart.exe angepasst.

Offene Posten - Auswertung x Offene Posten x											
Ende E-Mail Drucken Vergleichen Kampagne Kampagne Alle Aktualisieren Formulare Suchen Filter Letzte Seite											
Offene Posten Für & Workflow Mandant 3000 Jahr 2015 Seite 1 Datum 12.02.2015											
230205012 Herbert Stanzler, 2344 Südstadt, Jägerhausstraße 36											
Buch Nr.	Datum	Re-Jahr	T-Z	Skonto	Zahlung	Erk.Rk.	OP-RZ	Betrag	Mahndatum	Stufe	
	20.02.2014	FA-11-4002			14	4000		14,40	06.03.2014	0	
	04.03.2014	FA-11-4100			14	4000		14,40	18.03.2014	0	
Offene Forderungen 20,00 G. Forderung 20,00 FBR-Umsätze: Soll 20,00											
Teilzahlung 0,00 G. Zahlungen 0,00 Soll 0,00											
Skontokumme 0,00 G. Skontobeträge 0,00 Haben 0,00											
FW-Differenzen 0,00 G. FW-Diff. 0,00 Soll 0,00											
Offene Posten 20,00 durchschn. Skonto 0,00 %											
230205013 Paula Sackbauer, 1140 Wien, Hütteldorferstraße 256											
Buch Nr.	Datum	Re-Jahr	T-Z	Skonto	Zahlung	Erk.Rk.	OP-RZ	Betrag	Mahndatum	Stufe	
	20.02.2014	FA-11-4003			14	4000		14,40	06.03.2014	0	
	04.03.2014	FA-11-4107			14	4000		14,40	18.03.2014	0	
Offene Forderungen 20,00 G. Forderung 20,00 FBR-Umsätze: Soll 20,00											
Teilzahlung 0,00 G. Zahlungen 0,00 Soll 0,00											
Skontokumme 0,00 G. Skontobeträge 0,00 Haben 0,00											
FW-Differenzen 0,00 G. FW-Diff. 0,00 Soll 0,00											
Offene Posten 20,00 durchschn. Skonto 0,00 %											
230A001 Annas Sportwelt, 4950 Althelm, Linzer Str. 12											
Buch Nr.	Datum	Re-Jahr	T-Z	Skonto	Zahlung	Erk.Rk.	OP-RZ	Betrag	Mahndatum	Stufe	
	14.02.2014	FA-11-4007		71	2.8	14	1.8	21	07.03.2014	0	
	20.02.2014	FA-11-4079		71	2.8	14	1.8	21	13.03.2014	0	
	20.02.2014	FA-11-4071		71	2.8	14	1.8	21	13.03.2014	0	
Offene Forderungen 3.542,75 G. Forderung 3.542,75 FBR-Umsätze: Soll 3.542,75											
Teilzahlung 0,00 G. Zahlungen 0,00 Soll 0,00											
Skontokumme 0,00 G. Skontobeträge 0,00 Haben 0,00											
FW-Differenzen 0,00 G. FW-Diff. 0,00 Soll 0,00											
Offene Posten 3.542,75 durchschn. Skonto 0,00 %											
2305001 Gerald Basler, 1220 Wien, Meissauergasse 35											
Buch Nr.	Datum	Re-Jahr	T-Z	Skonto	Zahlung	Erk.Rk.	OP-RZ	Betrag	Mahndatum	Stufe	
	20.02.2014	FA-11-4004			14	4000		14,40	06.03.2014	0	
	04.03.2014	FA-11-4100			14	4000		14,40	18.03.2014	0	
Offene Forderungen 20,00 G. Forderung 20,00 FBR-Umsätze: Soll 20,00											
Teilzahlung 0,00 G. Zahlungen 0,00 Soll 0,00											
Skontokumme 0,00 G. Skontobeträge 0,00 Haben 0,00											
FW-Differenzen 0,00 G. FW-Diff. 0,00 Soll 0,00											
Offene Posten 20,00 durchschn. Skonto 0,00 %											

➤ Fensterdarstellung Desktop

Beim Aufruf der mobile connect über Netbook, Laptop oder PC wird automatisch die Fensterdarstellung ‚Desktop‘ verwendet.

Anders als bei der mobilen Darstellung können hier mehrere Fenster, ähnlich wie in cwlstart.exe, parallel geöffnet werden. Diese werden ebenso mit einem dazugehörigen Tab geöffnet. Es werden hier mehrere Fenster über die gesamte Bildschirmbreite angezeigt.

Es werden mit WinLine 10.1 alle Cockpits mit dem gesamten Inhalt der cwlstart.exe angezeigt. Neben den Cockpits wurde auch die Fensterdarstellung an die der cwlstart.exe angepasst.

Offene Posten - Auswertung x Offene Posten x											
Ende E-Mail Drucken Vergleichen Kampagne Kampagne Alle Aktualisieren Formulare Suchen Filter Letzte Seite											
Info Konten Vertreter Offene Posten - Auswertung Stammdaten Alle Debitoren Kreditoren von bis CRM Aktionen Fakturendatum Buchungsdatum Auswerten ab Auswerten bis Stichtag nur fällige Forderungen Sortierung Vertreter PLZ Name Fälligkeit											
Offene Posten Für & Workflow Mandant 3000 Jahr 2015 Seite 1 Datum 12.02.2015											
230A001 Annas Sportwelt, 4950 Althelm, Linzer Str. 12											
Buch Nr.	Datum	Re-Jahr	T-Z	Skonto	Zahlung	Erk.Rk.	OP-RZ	Betrag	Mahndatum	Stufe	
	14.02.2014	FA-11-4007			71	2.8	14	1.8	21	07.03.2014	0
	20.02.2014	FA-11-4079			71	2.8	14	1.8	21	13.03.2014	0
	20.02.2014	FA-11-4071			71	2.8	14	1.8	21	13.03.2014	0
Offene Forderungen 3.542,75 G. Forderung 3.542,75 FBR-Umsätze: Soll 3.542,75											
Teilzahlung 0,00 G. Zahlungen 0,00 Soll 0,00											
Skontokumme 0,00 G. Skontobeträge 0,00 Haben 0,00											
FW-Differenzen 0,00 G. FW-Diff. 0,00 Soll 0,00											
Offene Posten 3.542,75 durchschn. Skonto 0,00 %											
2305001 Gerald Basler, 1220 Wien, Meissauergasse 35											
Buch Nr.	Datum	Re-Jahr	T-Z	Skonto	Zahlung	Erk.Rk.	OP-RZ	Betrag	Mahndatum	Stufe	
	20.02.2014	FA-11-4004			14	4000		14,40	06.03.2014	0	
	04.03.2014	FA-11-4100			14	4000		14,40	18.03.2014	0	
Offene Forderungen 20,00 G. Forderung 20,00 FBR-Umsätze: Soll 20,00											
Teilzahlung 0,00 G. Zahlungen 0,00 Soll 0,00											
Skontokumme 0,00 G. Skontobeträge 0,00 Haben 0,00											
FW-Differenzen 0,00 G. FW-Diff. 0,00 Soll 0,00											
Offene Posten 20,00 durchschn. Skonto 0,00 %											

Die einzelnen Darstellungsgrößen, wie auch die Schriftgröße, können über die Einstellungen manuell abgeändert werden.



2.16.2. Menü

Neben neuen Darstellungsmöglichkeiten wurde auch die Menüauswahl überarbeitet.

Über das Feld ‚Suche‘ kann nach Menüpunkten in der mobile connect gesucht werden.



Sobald begonnen wird einen Menüpunkt einzutippen werden mögliche Ergebnisse angezeigt.



2.16.3. Performance

Neben den bereits beschriebenen Neuerungen der mobile connect wurde die Performance der mobile connect grundlegend verbessert. Tabellen, sowie auch Auswertungen, werden dynamisch geladen.

2.16.4. Funktionsumfang

Zu beachten ist, dass mit WinLine Version 10.1 (10001) nicht alle WinLine-Fenster in mobile connect implementiert sind.

Einen Funktionsumfang der mobile connect entnehmen Sie dem Whitepaper auf unserer Homepage unter folgendem Link: [Whitpaper mobile connect](#)

3. Installation

3.1. Update

Voraussetzungen

Bevor mit dem Update begonnen wird, sollten einige Arbeiten durchgeführt werden:

Sicherung

Zuerst muss eine Sicherung der bestehenden Installation vorgenommen werden, wobei sowohl die Daten als auch die Programme gesichert werden müssen.

Für die Datensicherung können Sie Ihre gewohnten Tools (SQL-Datensicherung, Datensicherung aus WinLine ADMIN etc.) verwenden.

Für die Sicherung der Programme ist es zu empfehlen, alle Dateien des Programmverzeichnisses in ein neues Verzeichnis zu kopieren.

Die Updateinstallation erfolgt auf die gleiche Weise, wie die Neuinstallation. Allerdings erkennt das Programm das bereits eine Version vorhanden ist und führt dementsprechend andere Schritte aus.

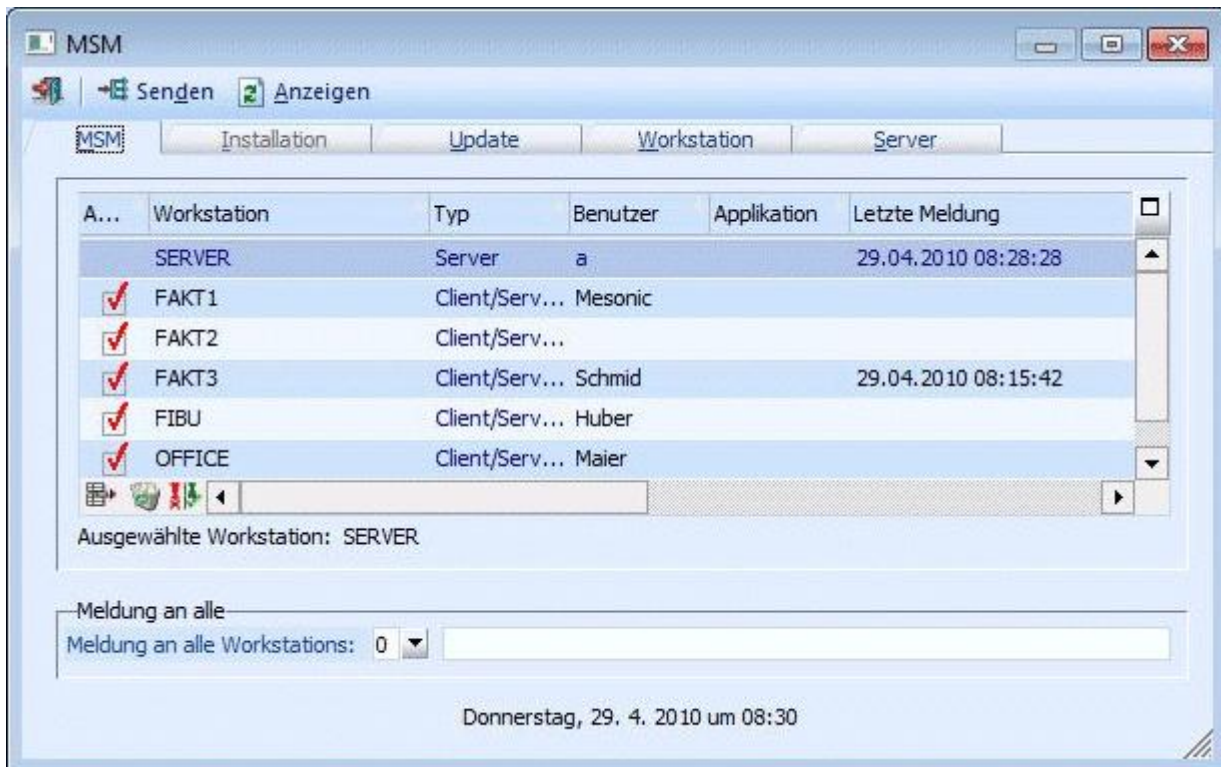
Bei einer Updateinstallation von einer Vorversion auf die Version 10.0 werden "nur" die Programmdateien aktualisiert, ggf. muss im Anschluss an das Update noch eine Datenstandsanpassung durchgeführt werden.

Bevor mit der Installation des Updates begonnen wird, sollte noch das Programm WinLine ADMIN am WinLine Server aufgerufen werden. Damit können zwei wichtige Punkte, die für den Erfolg des Updates erforderlich sind, erledigt werden:

- ☐ Aktualisierung der Formulare
Mit dem Starten der WinLine werden alle zuletzt geänderten Formulare übernommen, somit erfolgt der Abgleich der Formulare mit dem aktuellem Stand.
- ☐ Kontrolle, ob noch Benutzer im System sind
Damit das Update in weiterer Folge ohne Fehlermeldungen durchgeführt werden kann, darf kein Benutzer mehr im System sein.

Durchführung:

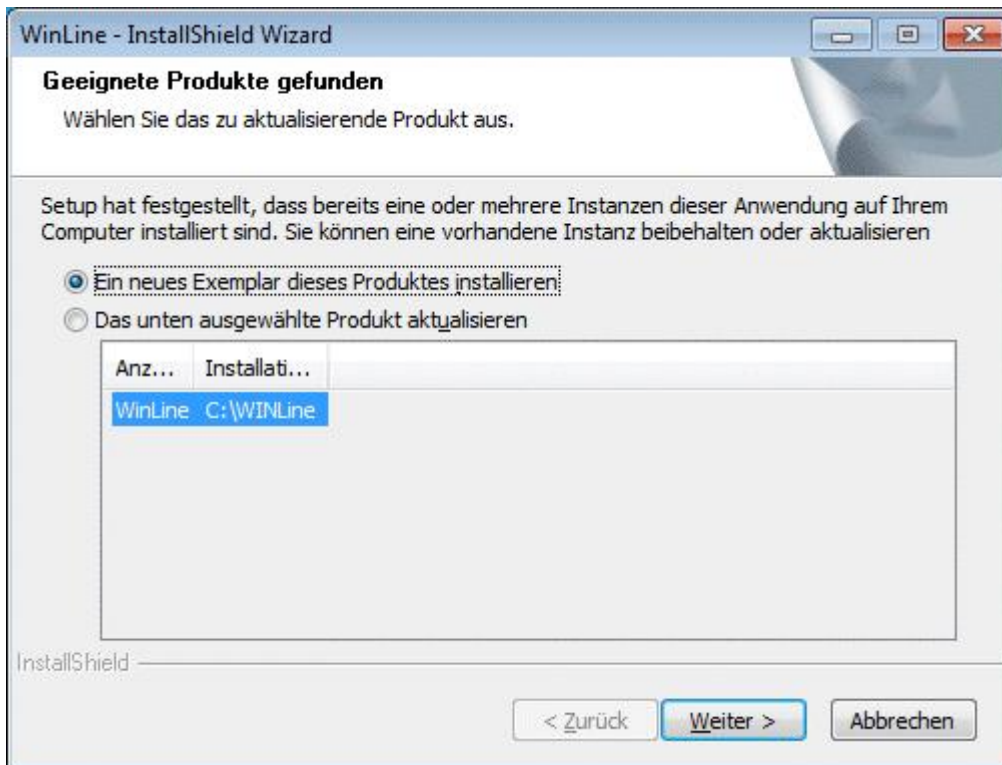
Im WinLine ADMIN muss über den Menüpunkt MSM/MSM geprüft werden, ob noch ein Anwender angemeldet ist. Ist das der Fall, dann wird das auch so angezeigt:



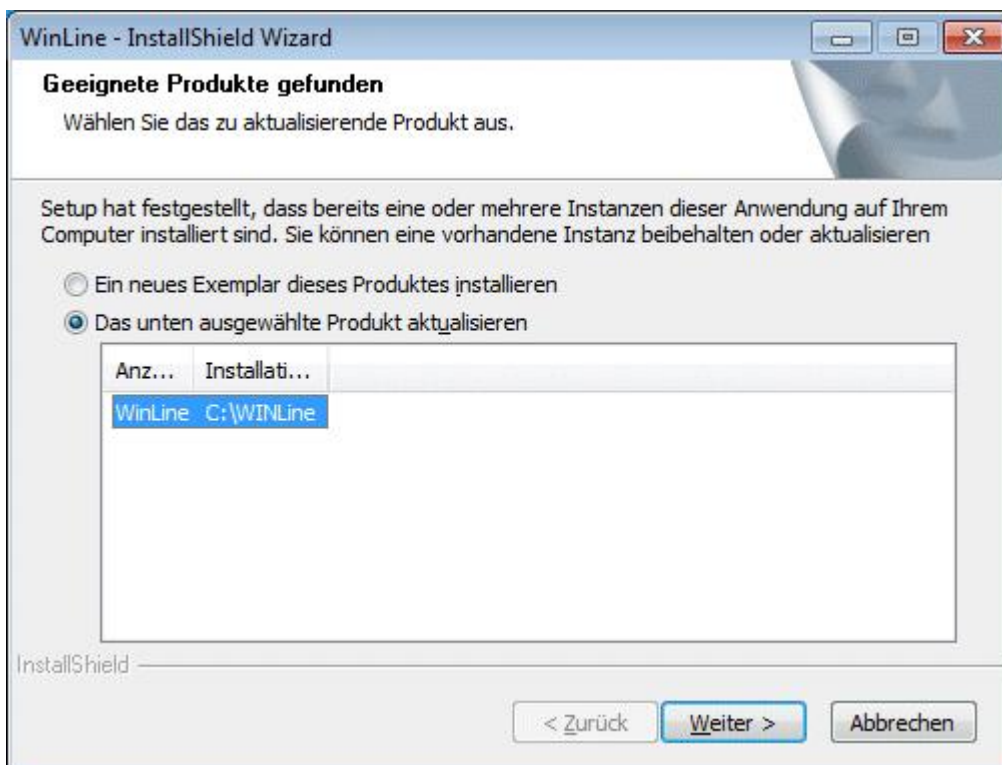
In diesem Fall ist noch eine WS aktiv. D.h. der Benutzer muss aussteigen, oder - wenn z.B. ein Lock hängen geblieben ist, weil der Benutzer seinen Computer einfach ausgeschaltet hat, ohne die WinLine ordnungsgemäß zu beenden - die WS muss initialisiert werden. Zusätzlich zum MSM kann auch noch der Monitor überprüft werden, ob dort noch Locks vorhanden sind. Erst wenn keine Locks mehr vorhanden sind, darf das Update gestartet werden.

Das Update wird wie gewohnt durch einen Doppelklick auf die Datei Setup.EXE im Verzeichnis WinLine von der DVD gestartet, wobei das Setup mit einem Assistenten durch die einzelnen Eingaben führt.

Im ersten Schritt prüft das Programm, ob bereits eine WinLine Installation vorhanden ist.



Standardmäßig wird die Option "Ein neues Exemplar dieses Produktes installieren" vorgeschlagen. Ist bereits eine WinLine-Version installiert, wird diese in der Liste angezeigt und kann durch Wählen der Option "Das unten ausgewählte Produkt aktualisieren" upgedatet werden. Sinnvollerweise sollte auch diese Option verwendet werden.

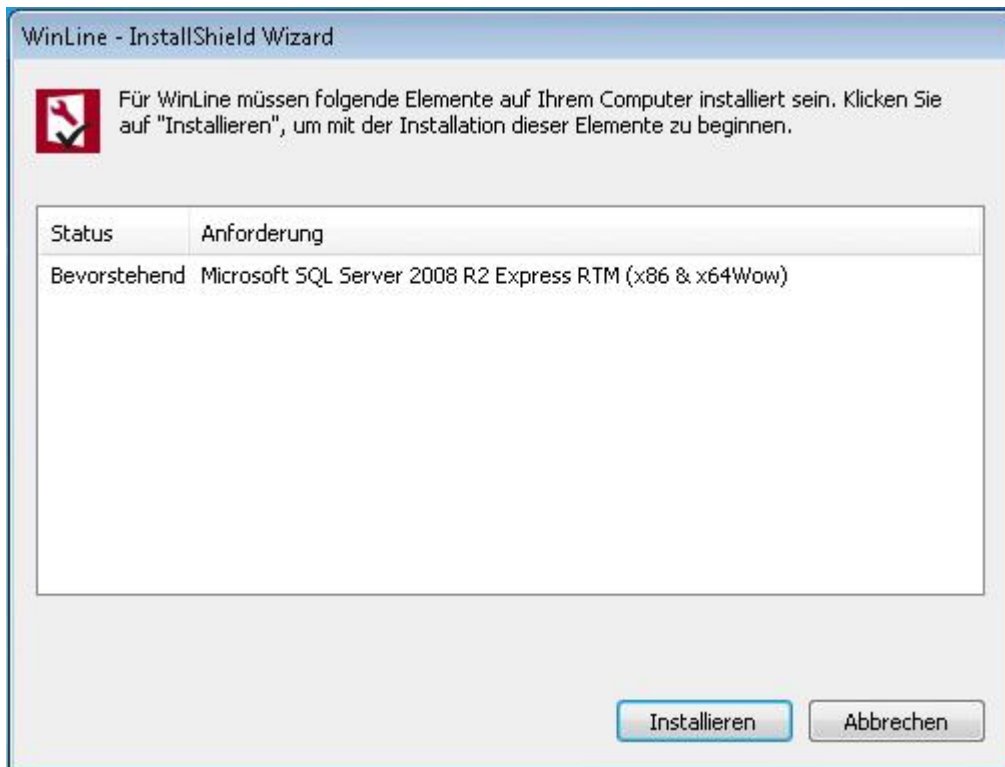


Wenn die Option "Ein neues Exemplar dieses Produktes installieren" gewählt wird, kann eine Neuinstallation durchgeführt werden, wobei es auch hier wieder die Möglichkeit gibt, als Zielverzeichnis ein bestehendes WinLine Updateanleitung

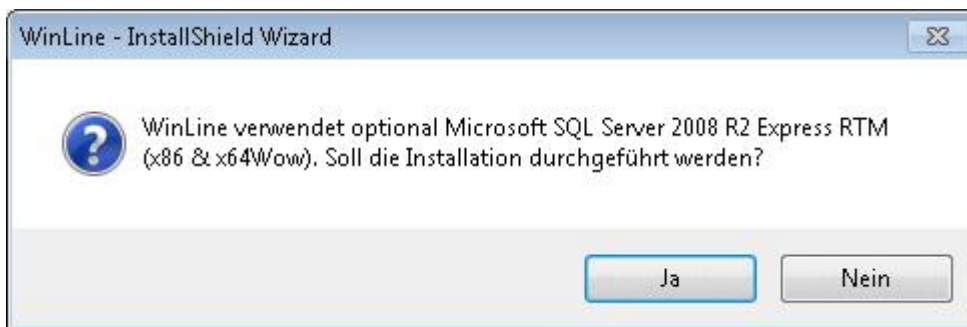
WinLine-Verzeichnis anzugeben - in diesen Fall wird auch ein Update durchgeführt. Damit kann auch eine Version upgedatet werden, die bereits einmal von einem WinLine Server auf einen anderen "verschoben" wurde.

Microsoft Express Edition

Sofern auf dem Computer, auf dem die WinLine installiert werden soll, nicht schon ein SQL-Server mit der Instanz mesonic vorhanden ist, wird die Installation der Microsoft Express Edition 2008 R2 zur Installation vorgeschlagen (auch bei einem Update!).



Der Button "Installieren" muss auf alle Fälle einmal bestätigt werden. Dadurch wird die Meldung

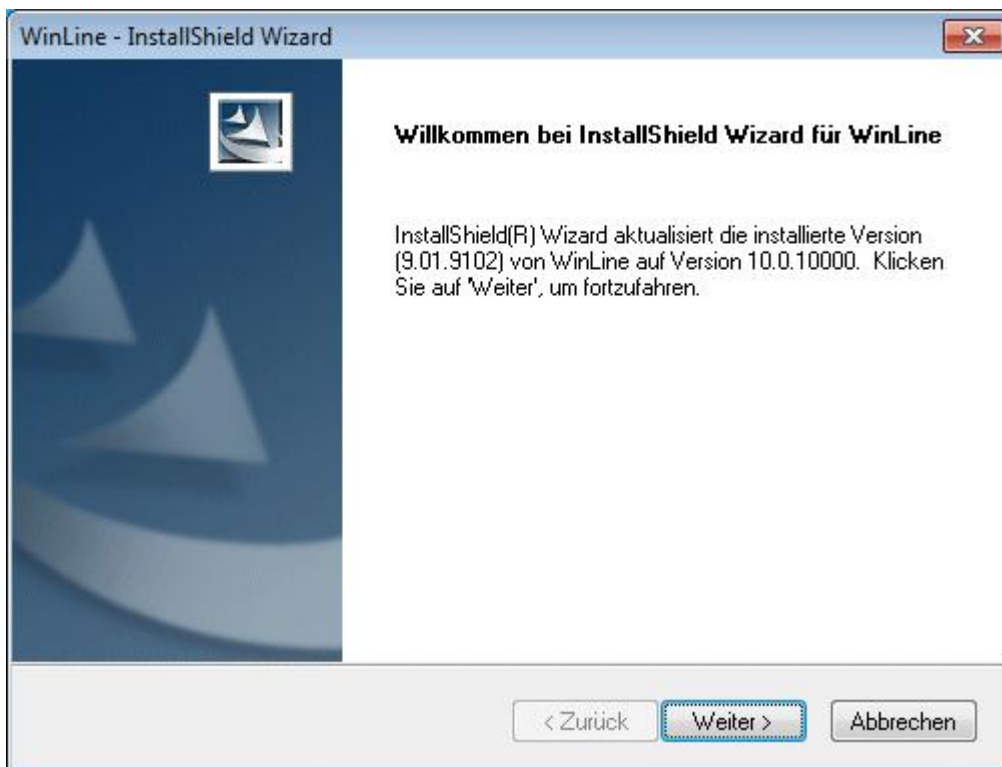


angezeigt. Wird diese Meldung mit JA bestätigt, wird die Installation der Express Edition mit der Instanz "mesonic" durchgeführt. Das passiert auch, wenn bereits eine Express Edition oder ein SQL-Server ohne Instanz vorhanden ist. Abhängig vom installierten Betriebssystem wird die Express Edition in der 32Bit- oder in der 64Bit-Varianten installiert. Gemeinsam mit der Express Edition wird dann auch noch das Management Studio installiert, das die Wartung der Express Edition ermöglicht. Zusätzlich zur Express Edition werden alle notwendigen Programmteile und Updates installiert, die notwendig sind, um die Express Edition installieren zu können.

Wenn die nachfolgende Meldung angezeigt wird, kann die WinLine auf diesem Betriebssystem nicht installiert werden, d.h. das Betriebssystem entspricht nicht den Systemvoraussetzungen.



Durch Anklicken des Weiter-Button gelangt man in den nächsten Schritt.

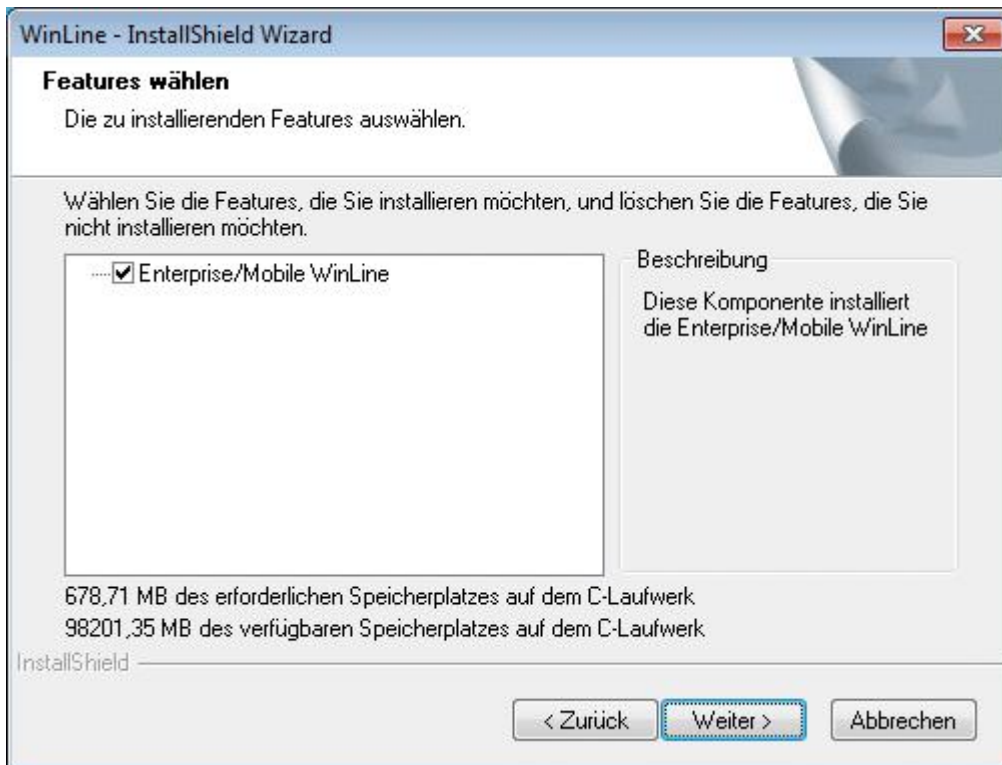


Wenn die Option "Update" gewählt wurde, kann im nächsten Schritt noch ausgewählt werden, ob noch zusätzliche Programmteile installiert werden sollen oder nicht.

Dabei steht standardmäßig die Optionen

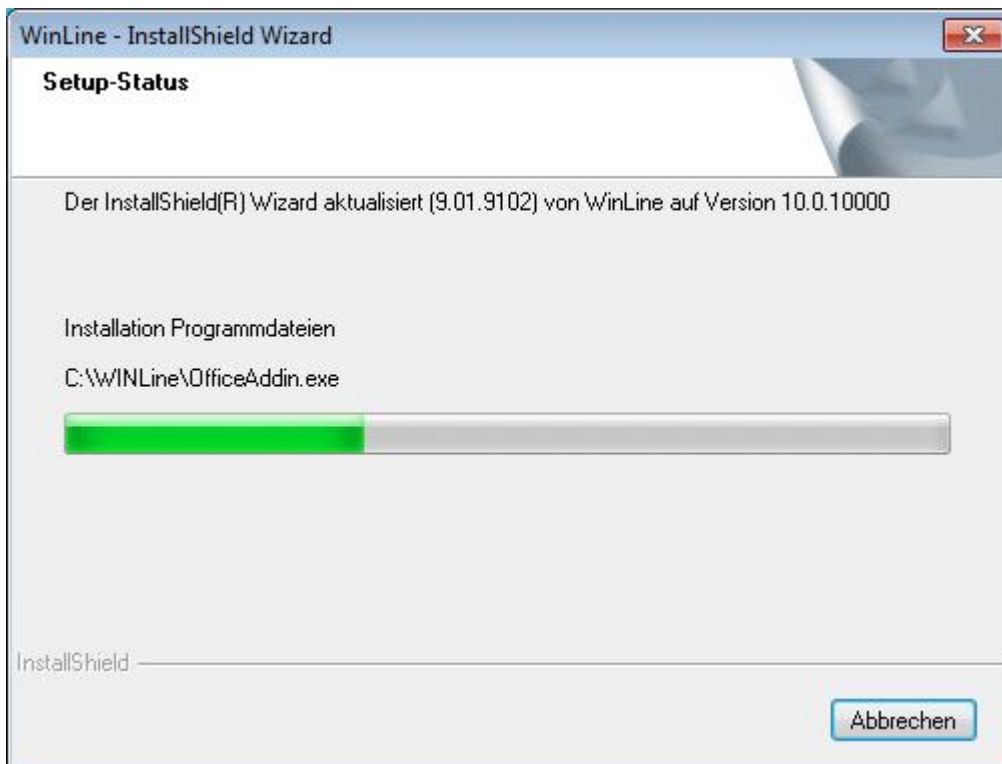
- ☐ Enterprise/Mobile WinLine
Mit dieser Option kann zusätzlich zur "normalen" WinLine die Enterprise/Mobile WinLine installiert werden. Die Enterprise WinLine ist ein browserfähiges Programm, das optisch der WinLine gleicht, aber plattformunabhängig arbeiten kann. Für die Enterprise WinLine ist eine gesonderte Lizenz erforderlich. Die Mobile WinLine ist ein Programm, das auf mobilen Devices (Tablets, Smartphones) eingesetzt werden

zur Verfügung.

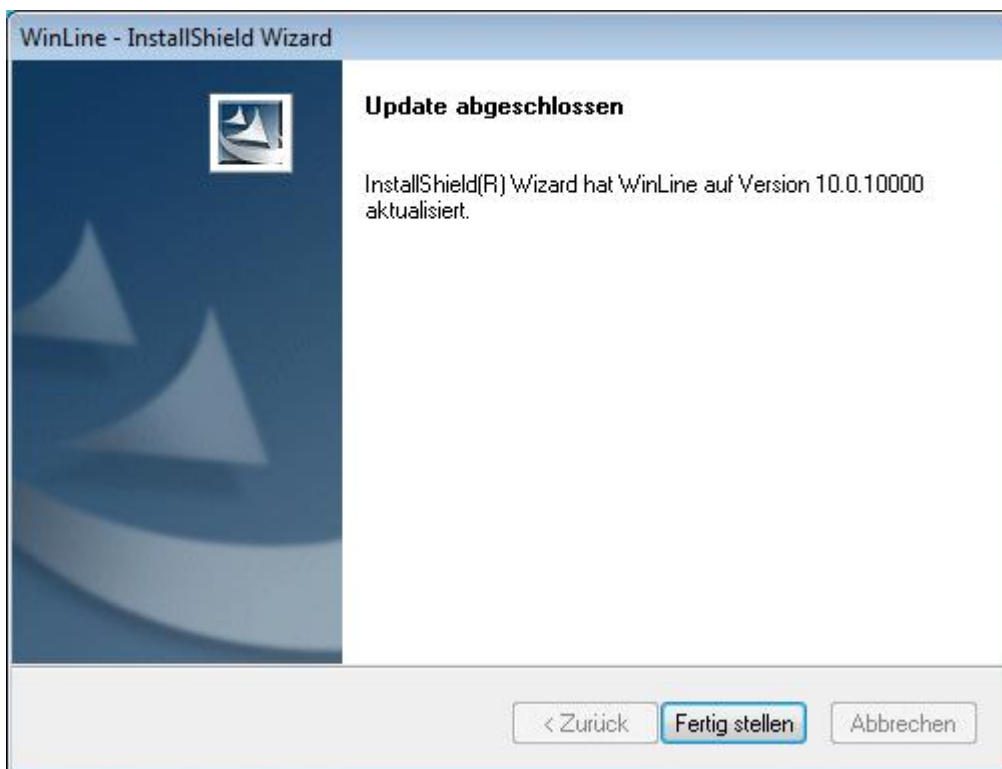


Durch Anklicken des Weiter-Buttons wird die Installation des Updates gestartet, wobei im nächsten Fenster der Fortschritt angezeigt wird.

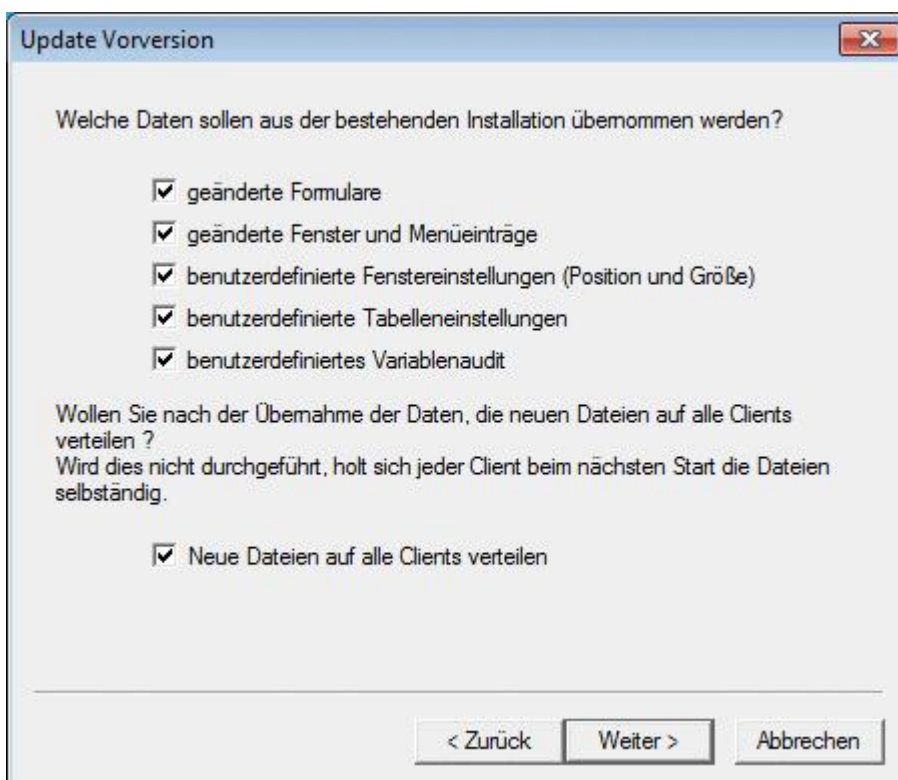
Bei diesem Schritt werden die einzelnen Dateien in das Programmverzeichnis kopiert. Somit wird die "alte" Version überschrieben.



Sofern die Installation der neuen Dateien abgeschlossen wird, wird folgende Meldung angezeigt.



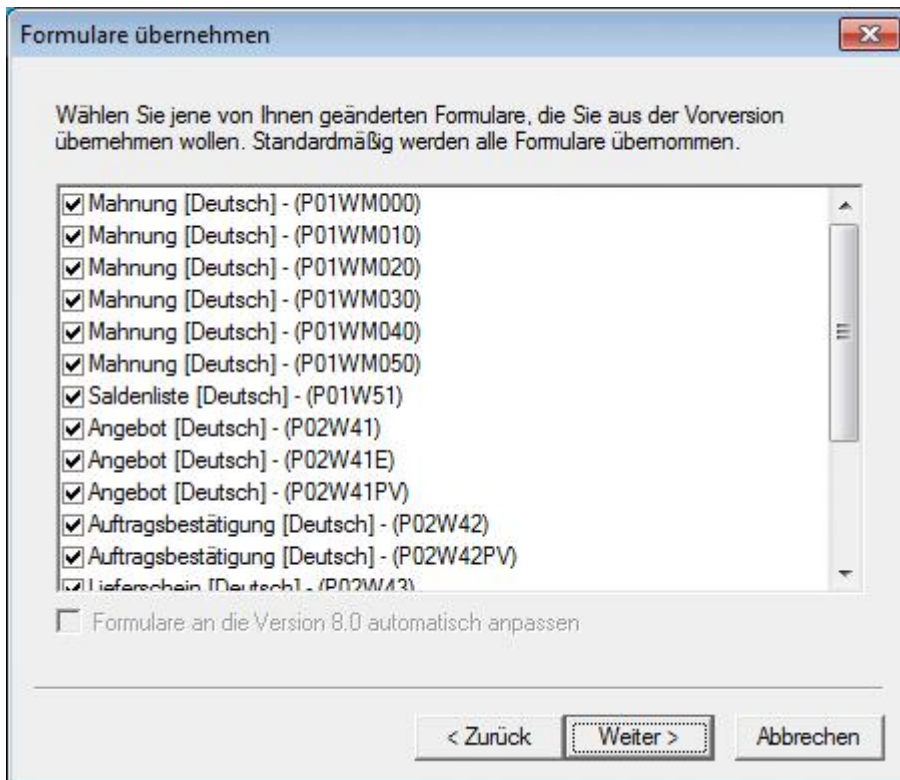
Durch Anklicken des Buttons "Fertig stellen" wird das Programm CWLSetup aufgerufen, mit dem das Update als solches dann durchgeführt wird. Das Programm CWLSetup ist wie ein Wizard aufgebaut, d.h. man wird durch die einzelnen Schritte geführt.



Im ersten Schritt kann entschieden werden, was beim Update alles gemacht werden soll. Dabei stehen folgende Optionen zur Verfügung, wobei standardmäßig immer alle Optionen aktiviert sind.

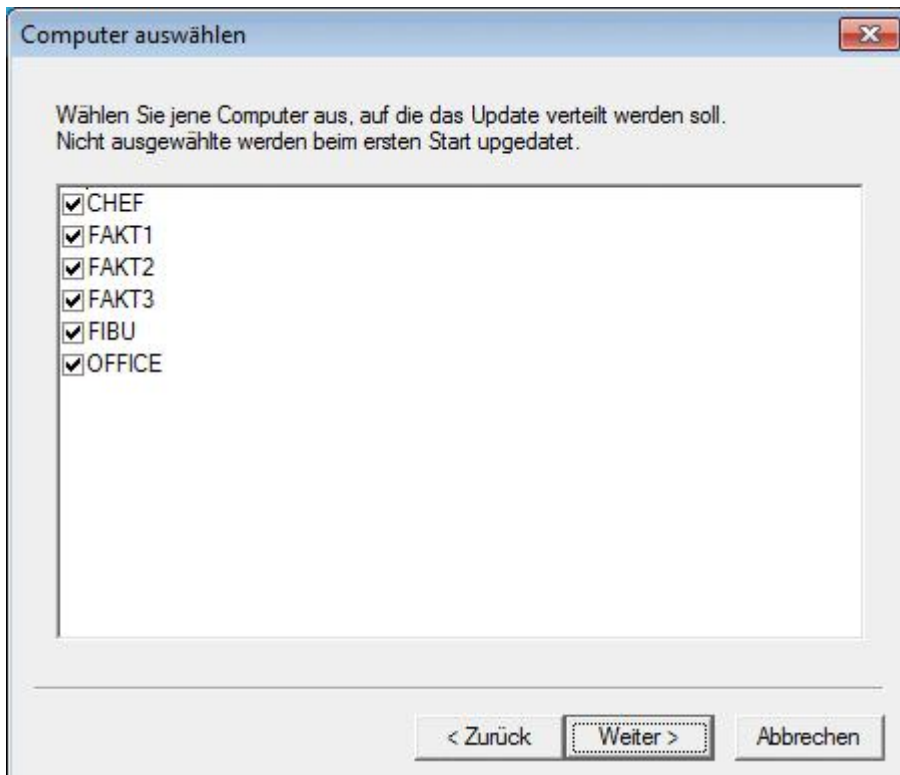
- ☐ **geänderte Formulare**
Bleibt diese Option aktiviert, kann in einem nachfolgenden Schritt gewählt werden, welche individuell geänderten Formulare in die neue Version übernommen werden sollen. Wird die Checkbox deaktiviert, werden keine Formulare in die neue Version übernommen.
- ☐ **geänderte Fenster und Menüeinträge**
Wenn diese Checkbox aktiviert ist, werden alle individuell geänderten Fenster und Menüeinträge (CWLCTK-Änderungen) übernommen.
- ☐ **benutzerdefinierte Fenstereinstellungen (Position und Größe)**
Bei dieser Option werden alle individuell eingestellten Fenstergrößen bzw. Fensterpositionen in die neue Version übernommen.
- ☐ **benutzerdefinierte Tabelleneinstellungen**
Wenn die Checkbox aktiviert wird, dann werden alle Tabelleneinstellungen (verschobene Spalten, veränderte Spaltengrößen etc.) in die neue Version übernommen. Achtung: wenn sich in der Tabellendefinition etwas geändert hat (in der Tabelle ist eine neue Spalte hinzugekommen), dann kann die Tabellendefinition NICHT übernommen werden.
- ☐ **benutzerdefiniertes Variablenaudit**
Bei dieser Option werden alle Felder, für die ein Variablenaudit gesetzt ist, übernommen.
- ☐ **Neue Dateien auf alle Clients verteilen**
Mit dieser Option kann entschieden werden, ob im Zuge des Updates auch gleich alle Workstations (sofern eine Netzwerkinstallation vorhanden ist) mit upgedatet werden sollen. Dies kann - wenn viele Workstations vorhanden sind - auch länger dauern. Werden die Workstations nicht im Zuge des Updates mit der neuen Programmversion versorgt, erfolgt das Update beim nächsten Start der Workstation (dabei wird erkannt, dass die Version am Server neuer ist und somit werden die aktuellen Dateien vom Server kopiert).

Durch Anklicken des Weiter-Buttons gelangt man in den nächsten Schritt. Welches Fenster als nächstes gezeigt wird, hängt allerdings davon ab, welche Einstellungen im letzten Fenster vorgenommen wurden.



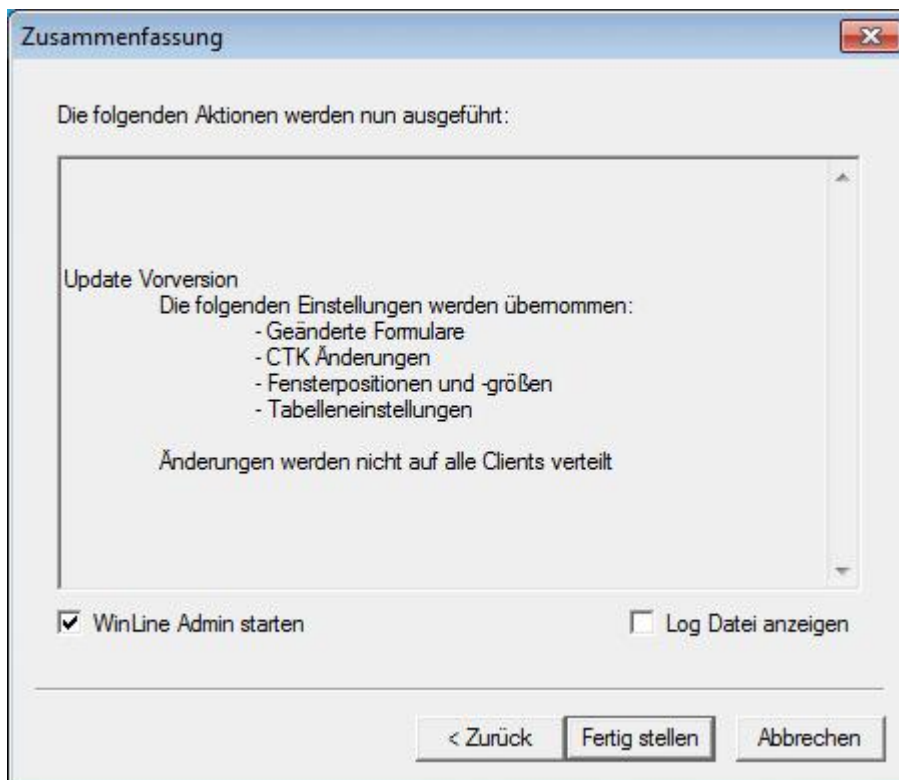
Der Schritt "Formulare übernehmen" wird nur dann angezeigt, wenn die Option "geänderte Formulare" aktiviert wurde. Hier werden alle individuell angepassten Formulare angezeigt. Durch deaktivieren der jeweiligen Checkboxes können einzelne Formulare von der Übernahme in die aktuelle Version ausgeschlossen werden. Standardmäßig werden aber alle Formulare zur Übernahme vorgeschlagen.

Durch Anklicken des Weiter-Button wird in den nächsten Schritt gewechselt.



Das Fenster "Computer auswählen" wird nur dann angezeigt, wenn die Option "Neue Dateien auf alle Clients verteilen" aktiviert wurde. Hier werden alle Clients (auch Terminal-Server-Clients, Clients von zentralen Installationen und EWL-Clients) vorgeschlagen, wobei alle Clients standardmäßig aktiviert sind. Sofern das Update von einer Workstation (Client) durchgeführt wurde, wird auch der Server angezeigt, allerdings kann der Server nicht vom Update ausgenommen werden und wird deshalb grau dargestellt. Durch deaktivieren der Checkbox bei den einzelnen Einträgen werden diese vom Update ausgenommen. Diese Clients erhalten die neue Programmversion erst dann, wenn der Client das nächste Mal gestartet wird.

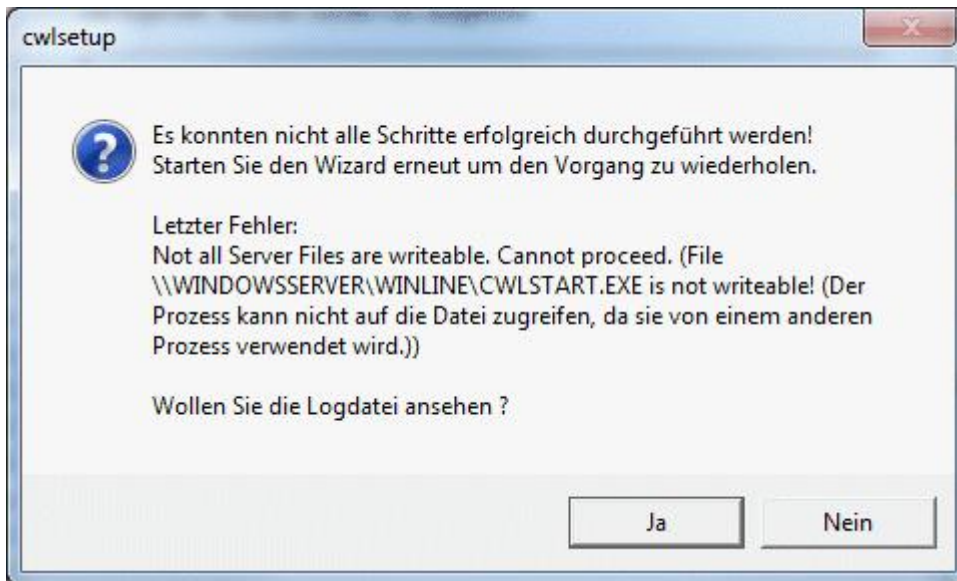
Durch Anklicken des Weiter-Buttons wird in den nächsten Schritt gewechselt.



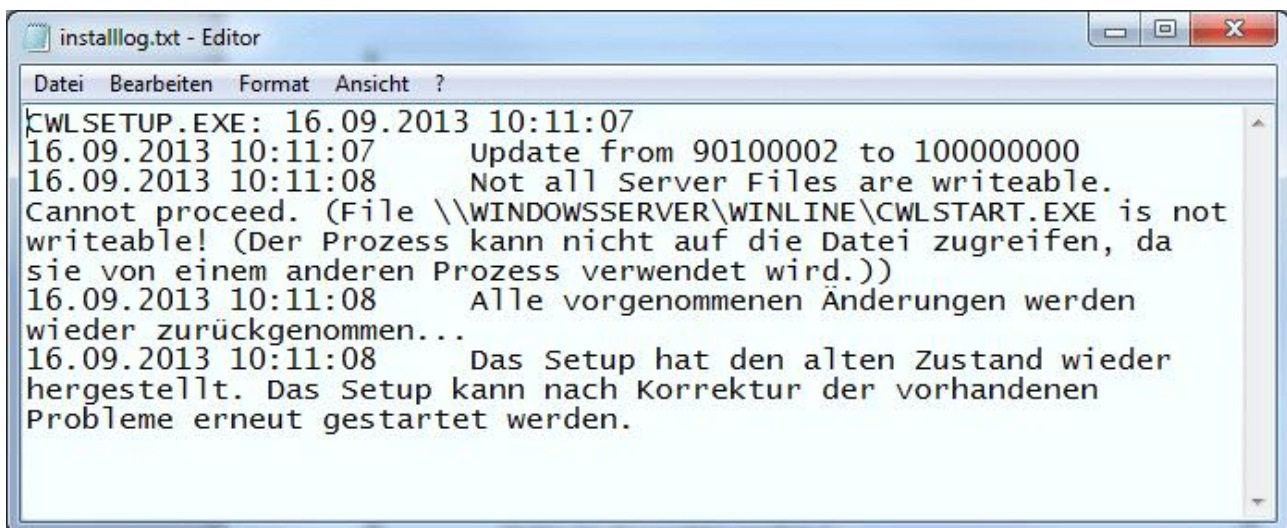
In diesem Fenster werden alle vorgenommenen Einstellungen nochmals zusammengefasst. Wenn die Option "CWL Admin starten" aktiviert wird, dann wird im Anschluss an das Update der WinLine ADMIN gestartet. Wenn die Option "Log Datei anzeigen" aktiviert wird, dann wird nach dem Update die Protokoll-Datei angezeigt, in der alle Schritte des Updates angezeigt werden.

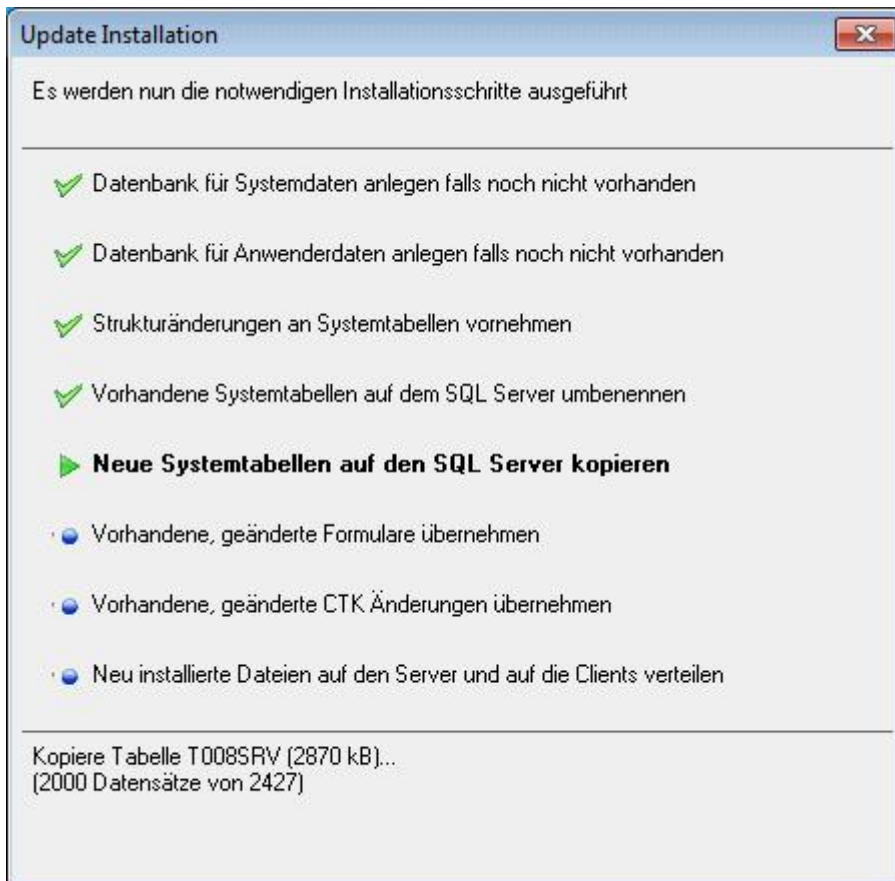
Durch Anklicken des Buttons "Fertig stellen" wird das Update gestartet. Der Status des Updates wird im nächsten Fenster angezeigt.

Wird das Update von einem Client durchgeführt, wird vor dem Update geprüft, ob am Server alle Daten überschrieben werden können. Ist dieses nicht der Fall, wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

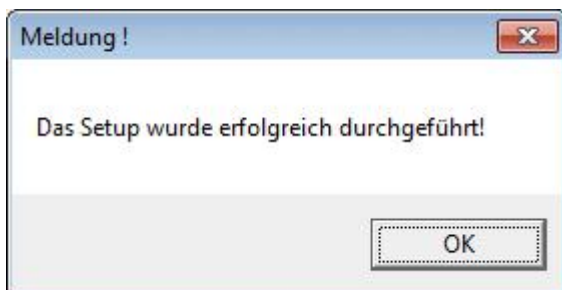


Zusätzlich wird ein Protokoll mit dem Grund des nicht erfolgreichen Kopierens erstellt.





Sofern alle Schritte durchgeführt wurden, wird auch eine entsprechende Meldung angezeigt.



Damit ist das Update abgeschlossen und die Fenster "Zusammenfassung" eingestellten Optionen werden aufgerufen.

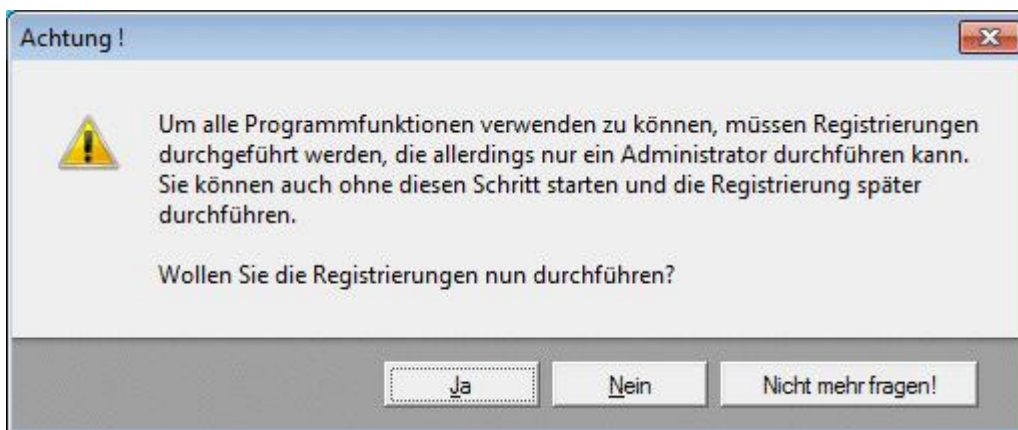
Wenn die Option "Log Datei anzeigen" aktiviert wurde, wird im Anschluss die Datei Installlog.txt geöffnet. In dieser Datei werden alle Schritte angezeigt, die das Programm durchgeführt hat. Wenn die Option nicht aktiviert wurde, kann die Datei Installlog.txt aus dem WinLine - Programmverzeichnis auf der WS angesehen werden, auf der das Update gestartet wurde.


```

installlog - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
CWLSETUP.EXE: 15.09.2013 16:25:34
15.09.2013 16:25:34 Update from 90100002 to 100000000
15.09.2013 16:25:34 Systemdateien werden aus dem Systemverzeichnis vom Server kopiert...
15.09.2013 16:25:35 Systemdaten werden extrahiert.
15.09.2013 16:25:35 Systemdaten werden aus C:\WINLINE\meso0.mbac extrahiert.
15.09.2013 16:25:35 Systemdaten werden aus C:\WINLINE\meso1.mbac extrahiert.
15.09.2013 16:25:35 Überprüfen ob die Datenbank cwlsystem bereits auf dem Server sqlserver existiert...
15.09.2013 16:25:35 Überprüfen ob die Datenbank cwldaten bereits auf dem Server sqlserver existiert...
15.09.2013 16:25:35 Strukturänderungen an Systemtabellen vornehmen...
15.09.2013 16:25:37 Die vorhandenen mesopdb.srv Tabellen werden am Server umbenannt.
15.09.2013 16:25:38 Die vorhandenen mesolohn0.srv Tabellen werden am Server umbenannt.
15.09.2013 16:25:38 Die vorhandenen mesolohd0.srv Tabellen werden am Server umbenannt.
15.09.2013 16:25:38 Die neuen Systemdaten werden in die Systemtabellen am Server kopiert...
15.09.2013 16:25:38 Upsize Systemtabellen
15.09.2013 16:28:25 Formularänderungen werden übernommen...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W41PV...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W41E...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W42...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W42PV...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W43...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W43PV...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W43S...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W44S...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W44...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P01WM000...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P01WM010...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P01WM020...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P01WM030...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W41...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P01WM040...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P02W44PV...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P01WM050...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme T008SRV Eintrag für P01W51...
15.09.2013 16:28:26 Übernahme Ersatzformulare...
15.09.2013 16:28:31 18 Formulare wurden aus der Vorversion übernommen.

```

Für die Ausführung der WinLine werden einige spezielle Komponenten benötigt. Ist der Benutzer auf dem System, wo die Installation ausgeführt wurde, kein Administrator, dann können die notwendigen Komponenten auch nicht installiert werden. Daher wird - bei Betriebssystemen ab Windows Vista - versucht, die Registrierung im Kontext eines Administrators durchzuführen. Aus diesem Grund wird dann folgende Meldung angezeigt:



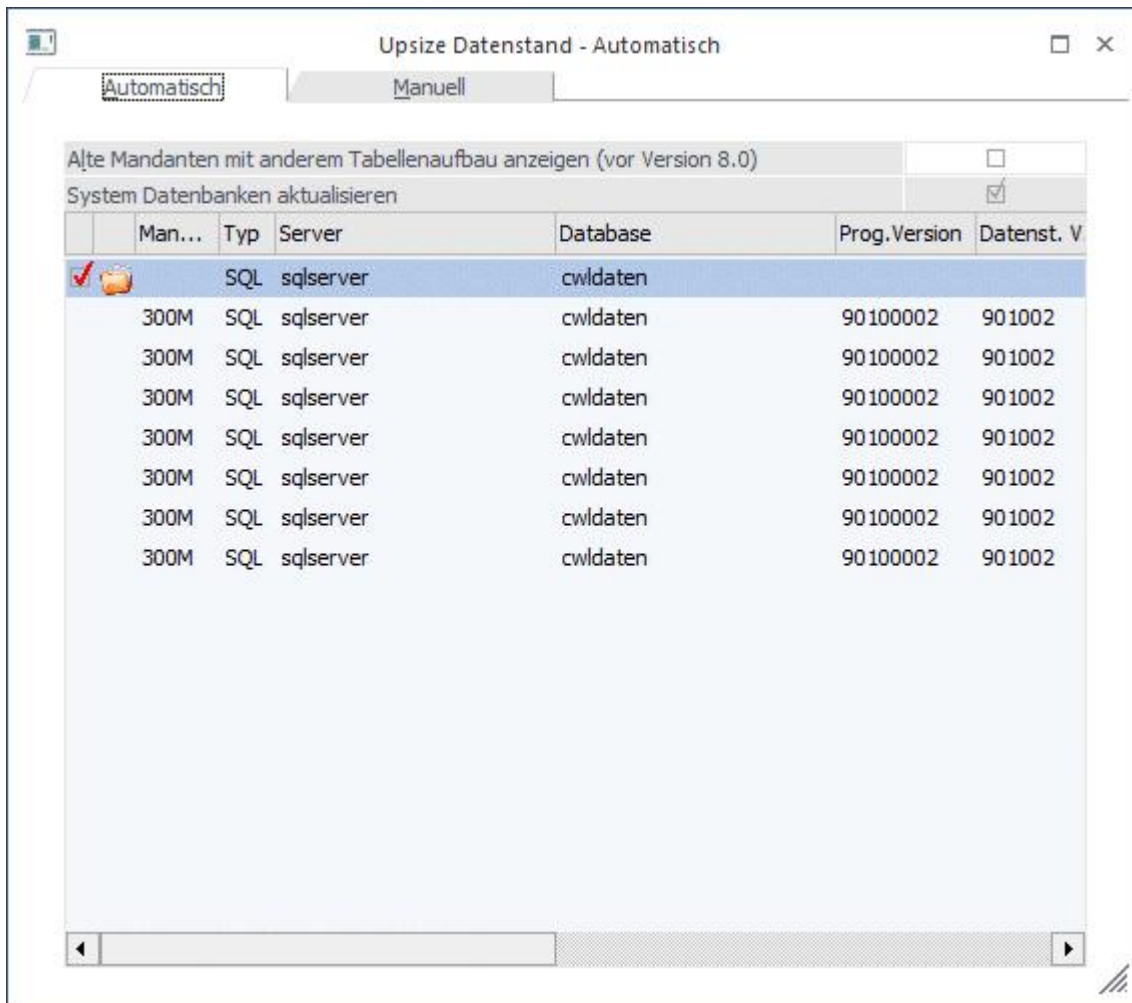
Wird diese Meldung mit "JA" bestätigt, wird die Registrierung durchgeführt. Wird diese Meldung mit "NEIN" bestätigt, dann kann es in weiterer Folge dazu kommen, daß die WinLine nicht ordnungsgemäß arbeiten kann. Beim nächsten Start des Programmes wird die Meldung dann aber erneut angezeigt.

Wird die Meldung mit "Nicht mehr fragen!" bestätigt, dann wird die Registrierung nicht durchgeführt und es erfolgt auch keine weitere Nachfrage. Dann kann es aber dazu kommen, dass nicht alle Programmfunktionen genutzt werden können.

Wenn die Option "CWL Admin starten" aktiviert wurde, dann wird nach der erfolgreichen Durchführung des Setups das Programm WinLine ADMIN geöffnet, wobei dann gleich der Menüpunkt

- System
- Upsize Datenstand

aufgerufen wird.



In diesem Fenster können alle Datenstände auf die aktuelle Version aktualisiert werden. Das ist deshalb notwendig, weil (fast) mit jedem Update neue Tabellen oder neue Spalten dazukommen, weil die Programmfunktionalität erweitert wurde. Details zum Thema "Upsize Datenstand" finden Sie in den Kapiteln Upsize Datenstand - Automatisch bzw. Upsize Datenstand - Manuell.

Damit ist das Update erfolgreich abgeschlossen.

3.2. Upsize Datenstand - Automatisch

Es kommt vor, dass zwischen zwei Versionen eine Datenstandsänderung (hinzufügen von neuen Feldern oder Tabellen) durchgeführt wird. Wenn dies der Fall ist, müssen die Datenstände, mit denen man arbeitet, an diese neue Datenstruktur angepasst werden. Dies kann über den Menüpunkt

System
 Upsize Datenstand
 gemacht werden.

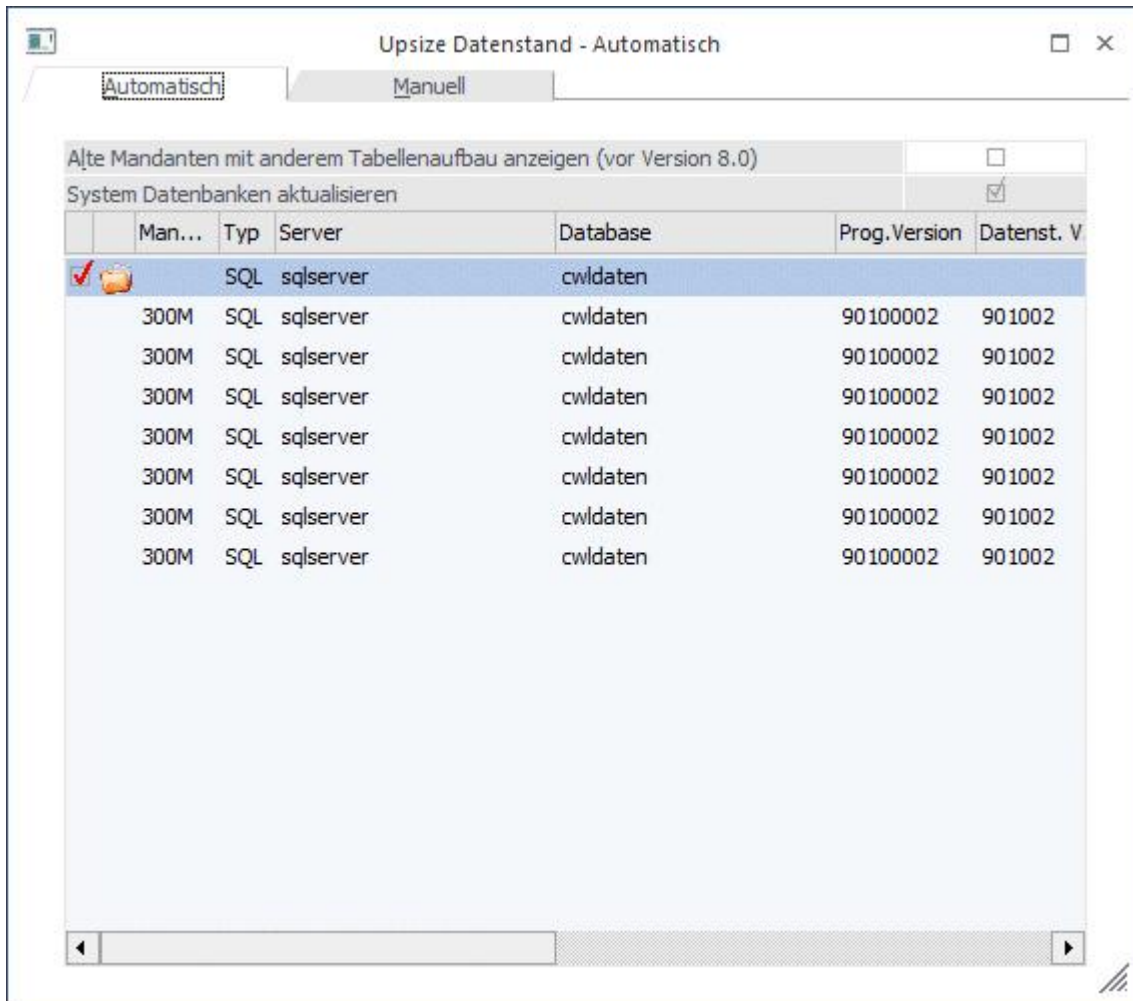
Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

- ☐ Automatische Umstellung
 Hier können alle vorhandenen Mandanten automatisch umgestellt werden.

- ☐ **Manuelle Umstellung**
 Mit der manuellen Umstellung können einzelne Datenstände umgestellt werden, wobei hier nicht nur eine Datenstandsaktualisierung durchgeführt werden kann, sondern es kann auch ein Datenstand von einem Ort zu einem anderen Transferiert werden z.B. von einer Datenbank in ein e andere oder dergleichen.

Automatische Umstellung

Wenn der Menüpunkt aufgerufen wird, werden alle Datenbanken angezeigt, die über Datenbankverbindungen eingetragen sind, wobei gleich geprüft wird, für welche Datenbanken ein Upsize notwendig ist.



➤ **Alte Mandanten mit anderem Tabellenaufbau anzeigen (vor Version 8.0)**

Durch Aktivieren dieser Checkbox werden auch die Datenbankverbindungen angezeigt, die von einer älteren Programmversion stammen. Damit können dann auch die "alten" Datenstände auf eine aktuelle Datenstandsversion umgestellt werden.

➤ **System Datenbank aktualisieren**

Wird diese Checkbox aktiviert, dann wird auch für die Systemdatenbank ein Upsize durchgeführt, d.h. die Tabellenstruktur wird überprüft und ggf. an die aktuelle Version angepasst.

Durch Anklicken des ANZEIGEN-Buttons werden alle Datenbankverbindungen auf ihre Gültigkeit geprüft bzw. damit werden auch die "alten" Datenbankverbindungen (von Vorversionen) angezeigt (sofern die Option aktiviert wurde). Dabei wird nochmals festgestellt, ob eine Datenbank upgesized werden muss oder nicht,

wobei die Datenbänke mit einer älteren Datenstandsversion gleich zum Upsize markiert werden. Als Ergebnis werden dann auch die einzelnen Mandanten, die sich in der Datenbank befinden, angezeigt.

➤ Auswahl

Ist die Checkbox aktiv, muss die Datenbank mit allen darin befindlichen Mandanten umgestellt werden. Ist die Checkbox inaktiv, hat die Datenbank eine aktuelle Datenstandsversion.

➤ Mandant

Hier wird die Mandantennummer angezeigt.

➤ Typ

Hier wird angezeigt, wie die Daten verwaltet werden. Dabei gibt es die Möglichkeit zwischen SQL und POS.

➤ Server

Hier wird der Server angezeigt, in dem der Mandant verwaltet wird.

➤ Database

Hier wird die Datenbank angezeigt, in der der Mandant verwaltet wird.

Die nachfolgenden Felder haben nur dann einen Inhalt, wenn der Anzeigen-Button aktiviert wurde.

➤ Prog.Version

Hier wird die Programmversion angezeigt, unter der der Datenstand zuletzt aufgerufen wurde. Diese Nummer ist auch das Kriterium für die Datenumstellung selbst.

➤ Datenst.Version

Dieser Wert hat nur Informationsgehalt - ist nicht entscheidend für die Umstellung.

➤ Startperiode

In diesem Feld wird das Jahr des Beginns des Wirtschaftsjahres des jeweiligen Mandanten angezeigt.

➤ Filiale

Hier wird nur dann etwas angezeigt, wenn es sich um eine Filial-Zentral-Installation handelt.

Die nächsten 3 Checkboxes können nur dann bearbeitet werden, wenn der Mandant aus einer Version 7.0 oder kleiner übernommen wird.

➤ Mandantenunabhängige Daten übernehmen

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn es sich um einen Datenstand kleiner Version 7.0 handelt. Ist die Checkbox aktiv, dann werden die mandantenunabhängigen Daten, die in älteren Programm-Versionen noch pro Mandant gespeichert wurden, in eine allgemeine Datenbank (Systemdatenbank) übernommen. Dabei handelt es sich um die Datenbereiche

- ☐ WinLine Listgenerator
- ☐ KN8-Warenkatalog
- ☐ Postleitzahlen
- ☐ Bankleitzahlen
- ☐ und vieles mehr

Bleibt die Checkbox inaktiv, werden die mandantenunabhängigen Daten nicht übernommen.

➤ Filter übernehmen

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn es sich um einen Datenstand kleiner Version 7.0 handelt. Ist die Checkbox aktiv, dann werden die im Mandanten gespeicherten Filter, die in älteren Programm-Versionen noch pro Mandant gespeichert wurden, in eine allgemeine Datenbank (Systemdatenbank) übernommen. Bleibt die Checkbox inaktiv, werden die Filter nicht übernommen.

➤ Vorlagen übernehmen

Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn es sich um einen Datenstand kleiner Version 7.0 handelt. Ist die Checkbox aktiv, dann werden die im Mandanten gespeicherten Vorlagen, die in älteren Programm-Versionen noch pro Mandant gespeichert wurden, in eine allgemeine Datenbank (Systemdatenbank) übernommen. Bleibt die Checkbox inaktiv, werden die Vorlagen nicht übernommen.

Achtung:

Wenn mehrere Mandanten die gleichen allgemeinen Daten beinhalten, so werden bestehende Daten überschrieben - d.h. es werden die Daten behalten, die im letzten Mandanten gespeichert sind.

➤ Beschreibung

Hier wird die Beschreibung des Mandanten aus den Datenbankverbindungen angezeigt.

Durch Drücken der F5-Taste wird die Umstellung aller ausgewählten Datenbanken durchgeführt. Durch Drücken der ESC-Taste wird das Fenster geschlossen. Die Mandanten, die nicht der aktuellen Programmversion entsprechen, können nicht bearbeitet werden.

Nachdem die Umstellung gestartet wurde, wird der Fortschritt in einem eigenen Fenster dargestellt. In diesem Fenster besteht auch die Möglichkeit die Umstellung durch Drücken des Abbruch-Button zu beenden.



Anschließend erscheint eine Meldung dass die Umstellung unterbrochen wurde, und eine weitere, dass die Umstellung nicht beendet wurde. Diese Fehlermeldungen sind natürlich auch in der Protokoll-Datei (mit dem Namen "Upsize Log(Uhrzeit).SPL") enthalten, die bei der Umstellung erzeugt wurde.

Durch Anwahl des Register "Manuell" können auch Datenstände umgestellt werden, hier gibt es aber noch spezielle Funktionen.

3.3. Upsize Datenstand - Manuell

Im Programm WinLine ADMIN können über den Menüpunkt

- 📁 System
- 📁 Upsize Datenstand
- 📁 Register Manuell

Datenstände auch manuell bearbeitet werden.

Mit dieser Methode kann nur ein einzelner Datenstand umgestellt werden, wobei aber auch festgelegt werden kann, ob der Mandant eine andere Mandantennummer bekommen soll, oder ob der Mandant in eine andere Datenbank abgelegt werden soll.

Upsize Datenstand - Manuell

Quelle

Datenbank Typ: SQL ☐ Unicode ☒

Server: SQLSERVER

Datenbank: CWLDATEN

Mandant: <alle Mandanten> ☒ Keinen neuen Mandanten anlegen

Passwort:

Sprache: 00 Deutsch

Ziel

Datenstandsversion: 1000000

Datenbank Typ: SQL

Server: SQLSERVER

Datenbank: CWLDATEN

Mandant:

☒ Nach dem Aktualisieren Skripte ausführen

☒ Betroffene Datenbankverbindung aktualisieren

☒ Optimiertes Kopieren (nur geänderte Tabellen werden kopiert)

☒ Geänderte Tabellen nicht kopieren sondern mit ALTER TABLE direkt verändern

☐ Mandantenunabhängige Daten aus Quellmandanten übernehmen

☐ Filter aus dem Quellmandanten übernehmen

☐ Vorlagen aus dem Quellmandanten übernehmen

☒ DEÜV Daten aus der Datenbank des Quellmandanten übernehmen

Quelle

In der Rubrik Quelle müssen die Daten des Ausgangsmandanten hinterlegt werden. Standardmäßig wird hier der erste Eintrag aus dem Fenster "Upsize Datenstand - Automatisch" vorgeschlagen bzw. der Eintrag, der in diesem Fenster aktiv war.

➤ Datenbank Typ:

Hier wird der Typ der Datenbank eingegeben, die umgestellt werden soll. Aus der Auswahllistbox kann der Datenbanktyp ausgewählt werden, wobei die Optionen DAO (MS-ACCESS-Datenbank) und SQL-Server (MS-SQL-Server) und POS (PostgreSQL) verfügbar sind.

➤ Pfad/Server:

Je nach Art des ausgewählten Database Typs müssen hier unterschiedliche Werte eingegeben werden:

DAO: Geben Sie hier den Pfad zu dem Mandanten ein, welchen Sie upsize wollen. Durch Drücken der F9-Taste können Sie den Pfad suchen.

SQL/POS Server: Geben Sie hier den Namen des Computers an, auf dem der SQL-Server installiert wurde.

Achtung:

Wenn Sie einen Datenstand upsize wollen, der sich auf einem SQL-Server befindet, muss in der entsprechenden Datenbank mindestens doppelt so viel Platz vorhanden sein, wie der Datenstand groß ist.

➤ Datenbank:

Geben Sie den Datenbanknamen ein, durch Drücken der F9-Taste können Sie nach dem Mandanten suchen.

➤ Mandant:

WinLine Updateanleitung

mesonic © 02/2015

Im Normalfall kann dieses Feld nicht bearbeitet werden. Erst wenn die Checkbox "Keinen neuen Mandanten anlegen" deaktiviert ist und der Button "Aktualisieren" () angeklickt wurde, kann aus der Auswahllistbox ein Mandant gewählt werden. In diesem Fall muss dann aber auch ein alternatives Ziel gewählt werden.

➤ **Passwort:**

Wenn der Datenbank des Mandanten ein Passwort hinterlegt wurde, muss dieser hier eingegeben werden. Ist aber nur bei DAO möglich.

Durch Aktivieren der Checkbox

➤ **Keinen neuen Mandanten anlegen**

wird eine Zwischendatenbank erzeugt, diese wird nach dem Upsizen auf den Namen der ursprünglichen Datenbank umbenannt. Dabei wird die alte Datenbank gelöscht.

Ziel

Im Bereich Ziel muss angegeben werden, wohin die Daten kopiert werden sollen. Dabei stehen wieder eine Reihe von Feldern zur Verfügung:

➤ **Datenbank Typ:**

Aus der Combobox kann zwischen den Einträgen DAO (ACCESS-Datenbank) und SQL (SQL-Server) ausgewählt werden. Daher ist es sowohl möglich von DAO auf SQL upzusizen aus auch umgekehrt, von SQL auf DAO zurückzugehen(eine so erstellte Datenbank [DAO-Datenbank] kann allerdings mit der WinLine nicht mehr bearbeitet werden).

Je nach Auswahl im Feld "Datenbank Typ" hat das nachfolgende Feld unterschiedliche Funktionen:

➤ **DAO:**

Pfad: - Hier wird der Pfad eingetragen, auf den die neue MDB erzeugt werden soll.

➤ **SQL-Server:**

Server: - Hier wird der Name des Computers eingetragen, auf dem der SQL-Server installiert ist.

➤ **Datenbank:**

Eingabe der Datenbank, auf die der Mandant upgesized werden soll, wobei die entsprechende Datenbank am SQL-Server bereits angelegt sein muss.

➤ **Mandant:**

Dieses Feld kann nur dann bearbeitet werden, wenn bei der Quelle aus der Auswahllistbox "Mandant:" ein einzelner Mandant ausgewählt wurde. Wenn das der Fall ist, erfolgt hier die Eingabe der Mandantennummer, die erzeugt werden soll. Im Normalfall wird die Zielmandantennummer gleich lauten wie die Ausgangsmandantennummer, es kann aber auch eine andere Mandantennummer vergeben werden. Dies wäre auch eine ideale Möglichkeit, sich einen Testdatenstand zu erzeugen, der den Echtdaten ähnlich ist.

➤ **Passwort:**

Wenn der Datenbank des Mandanten ein Passwort hinterlegt wurde, muss dieser hier eingegeben werden. Ist aber nur bei DAO möglich.

➤ **Nach dem Aktualisieren Skripte ausführen**

Bei gewissen Datenstandsänderungen ist es erforderlich, dass bestehende Daten nach der Umstellung an die neue Datenstruktur angepasst werden. Ist diese Option aktiv, werden solche Vorgänge automatisch durchgeführt.

➤ **Betroffene Datenbankverbindung aktualisieren**

Ist diese Checkbox aktiv, wird die Datenbankverbindung in gespeichert und in die Systemtabellen rückgeschrieben.

➤ **Optimiertes Kopieren (nur geänderte Daten werden kopiert)**

Durch Aktivieren dieser Option kann eine Datenstandsaktualisierung erheblich beschleunigt werden - sollte bei großen Datenbeständen immer aktiv sein.

Die nächsten 3 Checkboxes können nur dann bearbeitet werden, wenn der Mandant aus einer Version 7.0 oder kleiner übernommen wird.

➤ **Mandantenunabhängige Daten aus Quellmandant übernehmen**

Ist die Checkbox aktiv, dann werden die mandantenunabhängigen Daten, die in älteren Programm-Versionen noch pro Mandant gespeichert wurden, in eine allgemeine Datenbank (MESOCMP.SRV) übernommen. Dabei handelt es sich um die Datenbereiche

- ☐ WinLine Listgenerator
- ☐ KN8-Warenkatalog
- ☐ Postleitzahlen
- ☐ Bankleitzahlen
- ☐ und vieles mehr

Bleibt die Checkbox inaktiv, werden die mandantenunabhängigen Daten nicht übernommen.

➤ **Filter aus dem Quellmandanten übernehmen**

Ist die Checkbox aktiv, dann werden die im Mandanten gespeicherten Filter, die in älteren Programm-Versionen noch pro Mandant gespeichert wurden, in eine allgemeine Datenbank (MESOCMP.SRV) übernommen. Bleibt die Checkbox inaktiv, werden die Filter nicht übernommen.

➤ **Vorlagen aus dem Quellmandanten übernehmen**

Ist die Checkbox aktiv, dann werden die im Mandanten gespeicherten Vorlagen, die in älteren Programm-Versionen noch pro Mandant gespeichert wurden, in eine allgemeine Datenbank (MESOCMP.SRV) übernommen. Bleibt die Checkbox inaktiv, werden die Vorlagen nicht übernommen.

Achtung:

Wenn mehrere Mandanten die gleichen allgemeinen Daten beinhalten, so werden bestehende Daten überschrieben - d.h. es werden die Daten behalten, die im letzten Mandanten gespeichert sind.

Buttons



➤ **OK-Button**

Durch Drücken der F5-Taste wird die Umstellung gestartet.

Nachdem die Umstellung gestartet wurde, wird der Fortschritt in einem eigenen Fenster dargestellt. In diesem Fenster besteht auch die Möglichkeit die Umstellung durch Drücken des Abbruch-Button zu beenden.



Anschließend erscheint eine Meldung dass die Umstellung unterbrochen wurde, und eine weitere, dass die Umstellung nicht beendet wurde. Diese Fehlermeldungen sind natürlich auch in der Protokoll-Datei (mit dem Namen "Upsize Log(Uhrzeit).SPL") enthalten, die bei der Umstellung erzeugt wurde.

➤ ENDE-Button

Durch Drücken der ESC-Taste wird das Fenster geschlossen.

➤ Upsize Systemdatenbanken

Durch Anklicken dieses Buttons wird für die Systemdatenbank(en) ein Upsize durchgeführt, d.h. die Tabellenstruktur wird entsprechend der aktuellen Tabellenbeschreibung erstellt. Das Ergebnis wird am Bildschirm angezeigt:

